

# Statistisches Jahrbuch 2013

der Hansestadt Stralsund



<b>1. Allgemeines .....</b>	<b>6</b>
1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen .....	7
1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund .....	8
1.3 Geographische Daten .....	8
1.5 Flächen nach Nutzungsarten .....	9
1.6 Geschützte Gebiete .....	9
<b>2. Bevölkerung .....</b>	<b>10</b>
2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung .....	11
2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2012 .....	11
2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2012 .....	12
2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen .....	14
2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990 bis 2012 .....	14
2.1.6 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund 2000 – 2012 .....	15
2.1.7 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2010 - 2012 .....	15
2.1.8 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen .....	16
2.1.8.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen 2000 - 2012 .....	16
2.1.8.2 Bevölkerung am 31.12.2012 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen .....	17
2.1.9 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund 1990 - 2012 .....	18
2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	18
2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen .....	18
2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen 1985 bis 2012 .....	18
2.2.1.2 Eheschließende 2012 nach Altersgruppen .....	19
2.2.1.3 Eheschließende 2000 bis 2012 nach bisherigem Familienstand .....	19
2.2.1.4 Ehescheidungen 1996 - 2012 nach der Ehedauer .....	20
2.2.1.5 Ehescheidungen 1996 - 2012 nach dem Antragsteller und nach der Zahl der betroffenen Kinder .....	20
2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene .....	21
2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 2012 .....	21
2.2.2.2 Gestorbene 1995 bis 2012 nach Altersgruppen .....	22
2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung .....	23
2.3.1 Wanderungen 1990 bis 2012 .....	23
2.3.2 Zuzüge 2000 – 2012 nach dem Herkunftsgebiet .....	24
2.3.3 Fortzüge 2000 – 2012 nach dem Zielgebiet .....	24
2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund .....	25
<b>3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....</b>	<b>26</b>
3.1 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1990 - 2012 .....	27
3.2 Insolvenzverfahren 1995 - 2012 .....	27
3.3 Verarbeitendes Gewerbe 1991 - 2012 .....	28
3.4 Bauhauptgewerbe 2000 - 2012 .....	28
3.5 Ausbaugewerbe 1997 - 2012 .....	29
3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte .....	31
3.7.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitspendler 1996 - 2012 (am 30.6.) .....	31
3.7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.) .....	31
3.7.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.) .....	32
3.8 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten 1999 - 2012 .....	33
<b>4. Bautätigkeit und Wohnen .....</b>	<b>34</b>
4.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 - 2012 .....	35

4.2 Baugenehmigungen 1993 - 2012 .....	36
4.3 Gebäude- und Wohnungsbestand.....	36
4.3.1 Wohnungsbestand 1995 - 2012 .....	36
4.3.2 Gebäude- und Wohnungsbestand 2012 nach Stadtgebieten und Stadtteilen .....	37
<b>5. Verkehr und Tourismus .....</b>	<b>38</b>
5.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn 1994 – 2013 .....	39
5.2 Straßenverkehrsunfälle 1991- 2012 .....	40
5.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 - 2011, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen .....	41
5.4 Hafen Stralsund.....	42
5.4.1 Güterumschlag 1998 - 2012 .....	42
5.4.2 Passagiere im Hafen Stralsund 2001 - 2012 .....	43
5.5 Städtischer Nahverkehr 1996 – 2012 .....	43
5.6 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen 1992 - 2012 .....	44
5.7 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern 2005 - 2012 .....	45
5.8 Stadtführungen und Rundfahrten 1991 - 2012 .....	45
<b>6. Gesundheits- und Sozialwesen .....</b>	<b>46</b>
6.1 Krankenhäuser 2000 - 2012 .....	47
6.2 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis 2000 - 2012.....	48
6.3 Kinder- und Jugendeinrichtungen 2000 - 2012.....	48
6.4 Kinderbetreuung 1996 - 2012 (Stand am Jahresende).....	49
6.5 Pflegeheime 2000 - 2012.....	49
6.6 Öffentliche Sozialleistungen .....	50
6.6.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 - 2012 .....	50
6.6.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII* 1994 - 2012 .....	50
6.6.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II .....	51
6.6.4 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	52
6.6.5 Wohngeldempfänger 2005 - 2012 am 31.12. ....	52
6.6.6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung 1999 - 2011 .....	52
6.6.7 Schwerbehinderte 1999 - 2011 .....	53
<b>7. Bildung, Kultur und Sport.....</b>	<b>54</b>
7.1 Allgemeinbildende Schulen .....	55
7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule 2000 - 2012 .....	55
7.1.2 Schüler nach Schularten 1991 - 2012.....	55
7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder 2001 - 2012 .....	56
7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten 2002 - 2012.....	56
7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1994 - 2012.....	56
7.2 Berufliche Schulen 1996 - 2012 .....	57
7.2.1 Schulen und deren Schüler/-innen.....	57
7.2.2 Schulentlassene nach Abschlussarten.....	57
7.2.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen .....	58
7.3 Fachhochschule Stralsund .....	58
7.3.1 Hochschulpersonal 2000 - 2011.....	58
7.3.2 Studierende nach Fächergruppen 1991 - 2012.....	58
7.3.3 Bestandene Abschlussprüfungen 1993 - 2011.....	59
7.4 Volkshochschule Stralsund 1994 - 2012 .....	59

7.4.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer.....	59
7.4.2 Teilnehmer nach Altersgruppen.....	60
7.5 Musikschule Stralsund 1996 – 2012 .....	60
7.6 Kultureinrichtungen.....	61
7.6.1 Theater 1991 - 2012 .....	61
7.6.2 Museumsbesucher 1996 - 2012 .....	62
7.6.3 Tierpark Stralsund 1996 - 2012 .....	62
7.6.4 Stadtbibliothek 2000 - 2012.....	63
7.6.5 Weitere Einrichtungen und Ausstellungen 1996 - 2012 .....	63
7.7 Sportanlagen 2000 - 2012 .....	64
7.8 Sportvereine 1990 - 2012 .....	64
<b>8. Öffentliche Sicherheit, kommunale Dienste, Umwelt .....</b>	<b>65</b>
8.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens 2000 - 2012.....	66
8.2 Frauenschutzhaus 2000 - 2012 .....	66
8.3 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt .....	67
8.4 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1996 - 2012.....	67
8.5 Abfallaufkommen 1996 – 2012 (in Tonnen).....	68
8.6 Wertstoffaufkommen 1996 - 2012 (Duales System) in Tonnen .....	69
8.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 2000 - 2011.....	69
<b>9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung .....</b>	<b>70</b>
9.1 Wahlen .....	71
9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland.....	71
9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund).....	72
9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund .....	73
9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters.....	74
9.2 Kommunale Finanzen 2012.....	75
9.3 Personal der Stadtverwaltung 1993 - 2012 (Stand 30. Juni).....	76
<b>Verzeichnis der Straßennamen (Stand: 30.06.2012) .....</b>	<b>77</b>

**Zeichenerklärung:**

-	nichts vorhanden
0	Zahlenwert weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Angaben fallen später an
s	geschätzter Wert
p	vorläufiger Wert
r	korrigierter Wert
x	Aussage nicht sinnvoll
davon	vollständige Aufgliederung einer Summe
darunter	teilweise Ausgliederung einer Summe
und zwar	teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen: Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Abdruck und Auszug nur mit Quellenangabe gestattet

Redaktionsschluss: Dezember 2013

Herausgeber:

**Hansestadt Stralsund**  
Der Oberbürgermeister  
Hauptamt  
Postfach 2145  
18408 Stralsund  
Telefon: 25 24 50

Titelfoto: Hansestadt Stralsund

**Preis:** 10,20 EUR

# 1. Allgemeines

## Vorbemerkungen

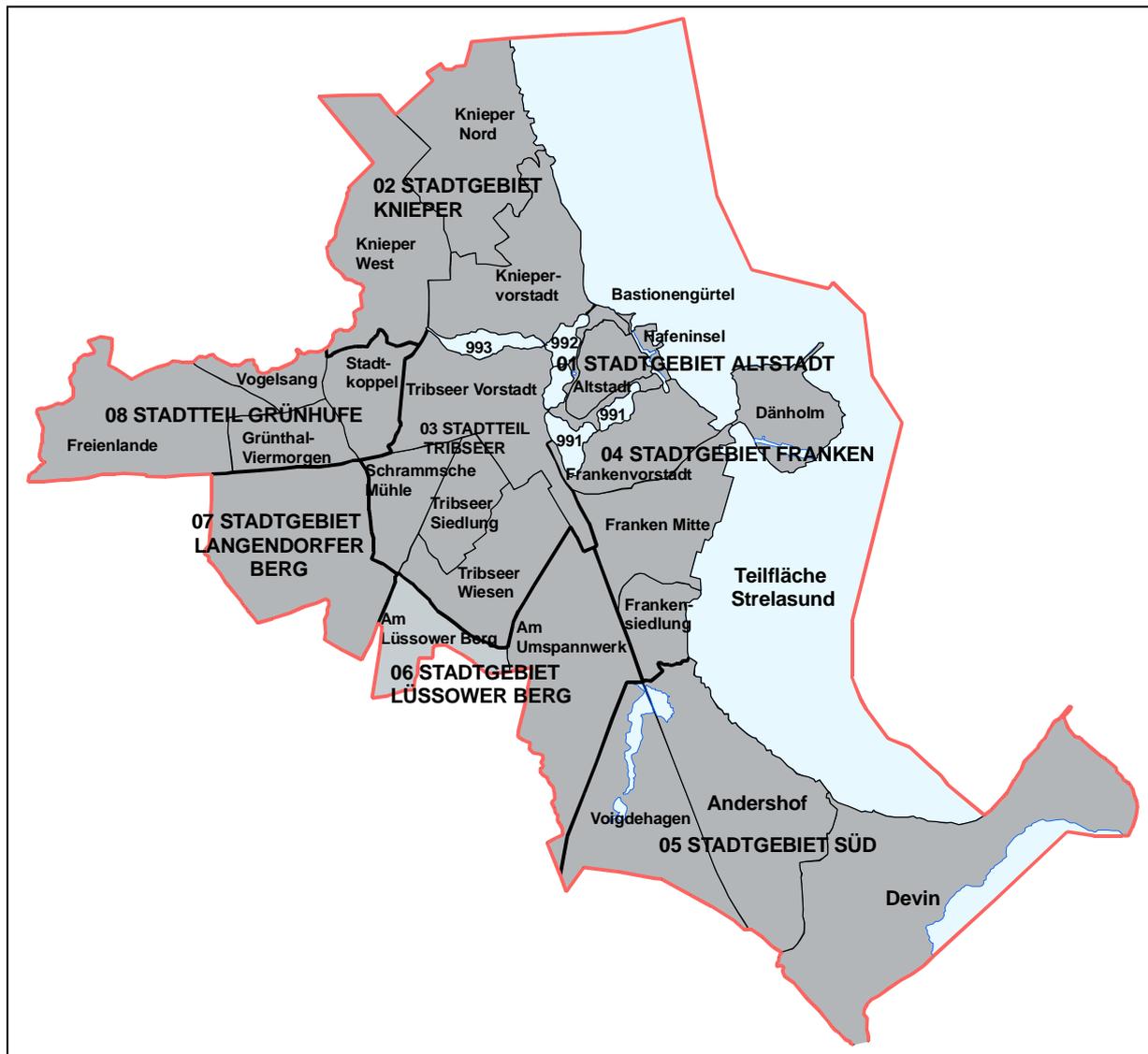
**Stadtgliederung** entsprechend Beschluss der Bürgerschaft vom 03.03.1994. Im Jahr 2004 erfolgte die Inkommunalisierung von rund 15 km<sup>2</sup> Wasserfläche des Strelasundes. Im Jahr 2012 wird erstmals diese Teilfläche in der Katasterfläche ausgewiesen.

Die Tabelle 1.6 **Geschützte Gebiete** umfasst nur flächenhaft geschützte Objekte in der Hansestadt Stralsund, weitere Schutzkategorien blieben unberücksichtigt. Grundlage sind entsprechende EU - Richtlinien, das Landesnaturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie weitere Gesetze, Verordnungen und Beschlüsse.

## Quellen

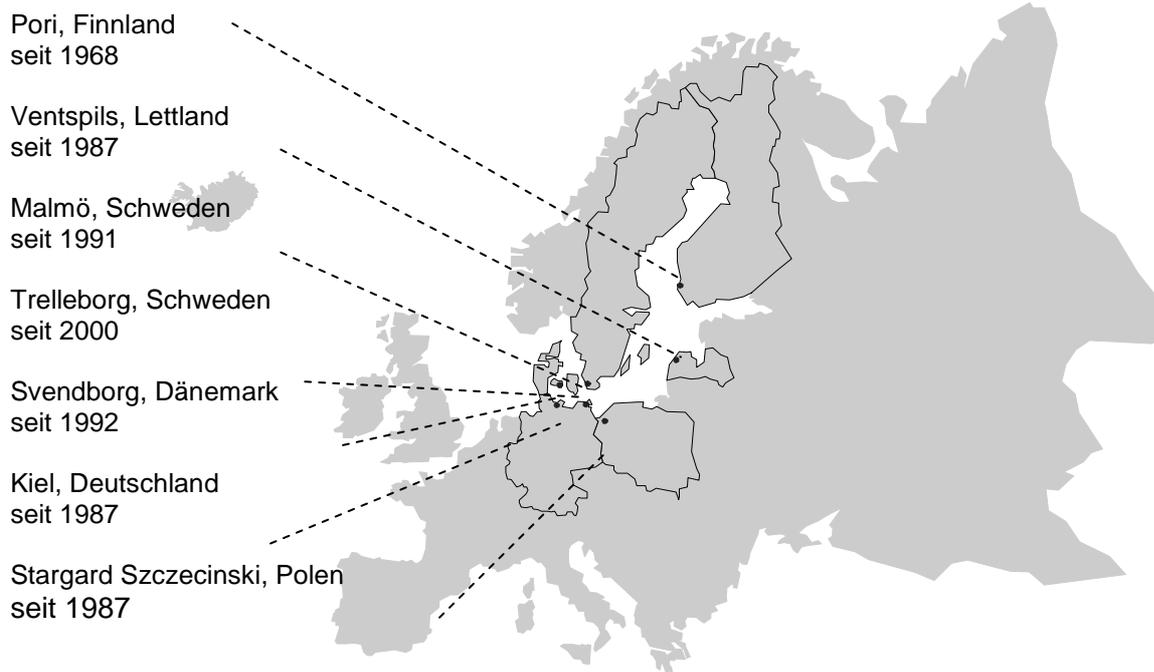
Bauamt  
Ordnungsamt

### 1.1 Stadtgliederung nach Stadtgebieten und Stadtteilen



<b>01</b>	<b>Stadtgebiet Altstadt</b>	<b>05</b>	<b>Stadtgebiet Süd</b>
011	Altstadt	051	Andershof
012	Hafeninsel	052	Devin
013	Bastionengürtel	053	Voigdehagen
<b>02</b>	<b>Stadtgebiet Knieper</b>	<b>06</b>	<b>Stadtgebiet Lüssower Berg</b>
021	Kniepervorstadt	061	Am Lüssower Berg
022	Knieper Nord	062	Am Umspannwerk
023	Knieper West	<b>07</b>	<b>Stadtgebiet Langendorfer Berg</b>
<b>03</b>	<b>Stadtgebiet Tribseer</b>	071	Langendorfer Berg
031	Tribseer Vorstadt	<b>08</b>	<b>Stadtgebiet Grünhufe</b>
032	Tribseer Siedlung	081	Stadtkoppel
033	Tribseer Wiesen	082	Vogelsang
034	Schrammsche Mühle	083	Grünthal-Viermorgen
<b>04</b>	<b>Stadtgebiet Franken</b>	084	Freienlande
041	Frankenvorstadt	<b>98</b>	<b>Teilfläche Strelasund</b>
042	Dänholm	<b>99</b>	<b>Stadtteiche</b>
043	Franken Mitte	991	Frankenteich
044	Frankensiedlung	992	Knieperteich
		993	Moorteich

### 1.2 Partnerstädte der Hansestadt Stralsund



### 1.3 Geographische Daten

Geographische Lage:	54,19 ° nördliche Breite 13,05 ° östliche Länge	
Äußerste Punkte des Stadtgebietes:	nördliche Breite	östliche Länge
nördlich	54,21 °	13,04 °
östlich	54,19 °	13,08 °
südlich	54,16 °	13,07 °
westlich	54,19 °	13,01 °
Fläche der Stadt	54 km <sup>2</sup>	
Höchster Punkt (Galgenberg)	33,3 m	
Größte Ausdehnung		
Ost - West	12,0 km	
Nord - Süd	11,2 km	
Ortszeit um 12.00 Uhr Mitteleuropäischer Zeit:	11.52:22 h	

### 1.4 Flächen ausgewählter Gebiete

Gebiet	Fläche in ha
Insel Dänholm	96,6
Moorteich	26,0
Knieperteich	24,8
Frankenteich	36,7
Andershofer Teich	8,1
Voigdehäger Teiche	16,5
Fährkanal, Semlowerkanal, Badenkanal, Querkanal, Heilgeistkanal, Langenkanal, Flotthafen	2,4

### 1.5 Flächen nach Nutzungsarten

Fläche	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012	2013	
	Hektar							Hektar	Anteil in %
<b>Fläche insgesamt</b>	3.890	3.897	3.897	3.898	3.902	3.907	3.907	5.408	100,0
davon:									
Gebäude- und Freifläche	1.286	1.279	1.276	1.280	1.261	1.231	1.217	1.219	22,6
Betriebsfläche	20	37	46	47	52	52	51	52	1,0
Sport- und Erholungsfläche	114	368	368	361	371	378	378	378	7,0
Verkehrsfläche	352	436	455	471	489	497	506	509	9,4
darunter: Straßen, Wege, Plätze	271	313	319	328	346	355	360	361	6,7
Landwirtschaftsfläche	1.571	1.289	1.246	1.219	1.209	1.224	1.216	1.209	22,4
darunter: Ackerland	991	964	924	890	881	885	879	871	16,1
Grünland	203	179	174	171	170	182	179	182	3,4
Waldfläche	102	145	159	171	166	173	182	185	3,4
Wasserfläche	160	175	175	177	177	177	178	1.678	31,0
Flächen anderer Nutzung	284	168	171	172	177	175	178	177	3,3

### 1.6 Geschützte Gebiete

(naturschutzrechtlich geschützte Flächen in der Hansestadt Stralsund)

Gebiet
<p><b>FFH - Vorschlagsgebiet</b> „Deviner See“ mit Uferregion und Teilen der Halbinsel Devin</p> <p><b>EU - Vogelschutzgebiet</b> „Greifswalder Bodden“ Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p> <p><b>Feuchtgebiet von nationaler Bedeutung</b> „Greifswalder Bodden und Strelasund“ - Halbinsel Devin bis Ortslage und Wasserflächen</p> <p><b>Landschaftsschutzgebiete</b> „Stralsunder Stadtteiche und Grünanlagen“ Stadtteiche mit 50 m breitem durchgehenden Uferstreifen, Stadtwald, Bastionen, Strelasundküste nördlich Ippenkaai einschließlich Schwedenschanze „Mittlerer Strelasund“ Halbinsel Devin einschl. Ortslage, Uferbereiche des Deviner Sees, Strelasund, Teile Südrügens</p> <p><b>Naturschutzgebiet</b> „Halbinsel Devin“ (105 ha)</p> <p><b>Geschützte Landschaftsbestandteile</b> Feuchtgebiet südlich der Deponie Devin (10 ha) Feuchtgebiet nördlich der Sparte „Frohes Schaffen“ (12 ha) Feuchtgebiet Andershöfer- und Voigdehäger Teich (44 ha) Feuchtgebiet westlich des Deviner Sees (22 ha) Feuchtgebiet Auflandeteich Feldstraße (6 ha) Feuchtgebiet Erlenbruch nördlich des Pütter Sees (5 ha) Feuchtgebiet nördlich Teschenhagen (19 ha) Feuchtgebiet westlich von Grünhufe (4 ha)</p> <p><b>Flächennaturdenkmale</b> „Birkenmoor“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Orchideenwiese“ - Halbinsel Devin (3 ha) „Feuchtgebiet Stadtwald“ (3 ha)</p> <p><b>Geschützte Parks</b> Knieper Friedhöfe (9 ha) Frankenfriedhöfe (6 ha)</p> <p><b>Naturdenkmale, Küsten- und Gewässerschutzstreifen, geschützte Biotope und Geotope, Alleen und einseitige Baumreihen</b></p>

## 2. Bevölkerung

### Vorbemerkungen

Die Daten zu **Bevölkerungsstand und -bewegung** sind amtliche Angaben des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern, die sich jeweils auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in der Hansestadt Stralsund beziehen. Durch die Volkszählung am 09.05.2011 (Zensus 2011) wurden die amtlichen Bevölkerungszahlen korrigiert. Es stehen jedoch noch keine detaillierteren und endgültigen Daten zur Verfügung. Ausgenommen davon ist die Gesamtbevölkerungszahl für die Jahre 2011 und 2012. Daher wurden, um die entsprechenden Informationen darzustellen, die Daten des Einwohnermelderegisters zu Grunde gelegt. Diese Angaben sind entsprechend gekennzeichnet.

Alle **Angaben nach Stadtgebieten und Stadtteilen** und Aussagen zu den Ausländern nach der Staatsangehörigkeit basieren auf Daten des Einwohnermelderegisters der Hansestadt Stralsund. Deshalb ist beim Vergleich der Summe der Bevölkerung nach Stadtgebieten und Stadtteilen insgesamt und den amtlichen Bevölkerungsangaben keine Übereinstimmung gegeben.

Zur **Bevölkerung** eines Territoriums zählen alle Personen, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in diesem Gebiet gemeldet sind (Bevölkerung mit Hauptwohnsitz).

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** umfasst die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Geburten und Sterbefälle. Ausschlaggebend für die regionale Zuordnung ist die Wohngemeinde der Mutter (Geburten) bzw. die Wohngemeinde der Gestorbenen (Sterbefälle).

Als **Lebendgeborene** werden Kinder gezählt, bei denen nach Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Die Unterscheidung der Geborenen nach dem Familienstand der Eltern richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Als **Gestorbene** werden die beurkundeten Sterbefälle gezählt. Nicht als Sterbefall berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **räumliche Bevölkerungsbewegung/Wanderung** beinhaltet die Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zuzüge und Fortzüge.

**Zuzüge** Anmeldung einer alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der Nebenwohnung in alleinige bzw. Hauptwohnung

**Fortzüge** Aufgabe/Abmeldung der alleinigen bzw. Hauptwohnung oder Statusänderung der alleinigen bzw. Hauptwohnung in Nebenwohnung

Der **Wanderungssaldo** ist die positive (Wanderungsgewinn) oder die negative (Wanderungsverlust) Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Es werden alle Personen gezählt, die bei einem Wohnungswechsel die Gemeindegrenzen überschreiten.

Ein **Umzug** ist ein Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde.

Die Angaben zu **Ehescheidungen** können nicht mehr separat für die Hansestadt Stralsund durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen werden.

### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Ordnungsamt  
Standesamt  
Einwohnermelderegister

## 2.1 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

### 2.1.1 Entwicklung der Bevölkerung in Stralsund 1946 bis 2012

Jahr	Bevölkerung insgesamt	davon		auf 100 männliche entfallen ... weibliche Personen	Bevölkerungsdichte
		männlich	weiblich		
Personen					Einw. je km <sup>2</sup>
1946*	50.389	21.082	29.307	139	1.319
1950*	58.303	27.030	31.273	116	1.495
1955	65.275	30.193	35.052	116	1.638
1960	65.758	30.668	35.090	114	1.686
1964*	67.851	31.734	36.117	114	1.740
1965	68.925	32.190	36.735	114	1.767
1966	69.488	32.309	37.179	115	1.782
1967	70.212	32.604	37.608	115	1.800
1968	70.733	32.883	37.850	115	1.814
1969	71.213	33.108	38.105	115	1.826
1970*	71.489	33.332	38.157	114	1.833
1971	72.115	33.632	38.483	114	1.849
1972	72.138	33.775	38.363	114	1.850
1973	72.244	33.884	38.360	113	1.852
1974	72.167	33.969	38.198	112	1.850
1975	72.109	34.047	38.062	112	1.849
1976	72.694	34.412	38.282	111	1.864
1977	73.188	34.681	38.507	111	1.877
1978	73.889	35.148	38.741	110	1.895
1979	74.339	35.480	38.859	110	1.906
1980	74.947	35.798	39.149	109	1.922
1981*	74.421	35.386	39.035	110	1.908
1982	74.903	35.739	39.164	110	1.921
1983	75.335	36.037	39.298	109	1.932
1984	75.440	36.119	39.321	109	1.934
1985	75.480	36.218	39.262	108	1.935
1986	75.857	36.654	39.203	107	1.945
1987	75.846	36.655	39.191	107	1.945
1988	75.498	36.545	38.953	107	1.936
1989	74.566	36.128	38.438	106	1.912
1990	72.780	35.071	37.709	108	1.866
1991	71.618	34.598	37.020	107	1.836
1992	70.749	34.268	36.481	106	1.825
1993	69.230	33.463	35.767	107	1.790
1994	67.626	32.750	34.876	106	1.748
1995	65.977	31.992	33.985	106	1.706
1996	64.385	31.209	33.176	106	1.665
1997	63.031	30.495	32.536	107	1.627
1998	61.711	29.802	31.909	107	1.588
1999	61.341	29.607	31.734	107	1.578
2000	60.663	29.238	31.425	107	1.560
2001	59.970	28.927	31.043	107	1.542
2002	59.290	28.651	30.639	107	1.524
2003	59.140	28.561	30.579	107	1.517
2004	58.847	28.466	30.381	107	1.510
2005	58.708	28.511	30.197	106	1.506
2006	58.288	28.331	29.957	106	1.495
2007	58.027	28.214	29.813	106	1.487
2008	57.866	28.071	29.795	106	1.483
2009	57.778	27.988	29.790	106	1.480
2010	57.670	27.963	29.707	106	1.476
2011*	56.921	27.614	29.307	106	1.481
<b>2012</b>	<b>57.357</b>	<b>27.994</b>	<b>29.363</b>	<b>105</b>	<b>944</b>

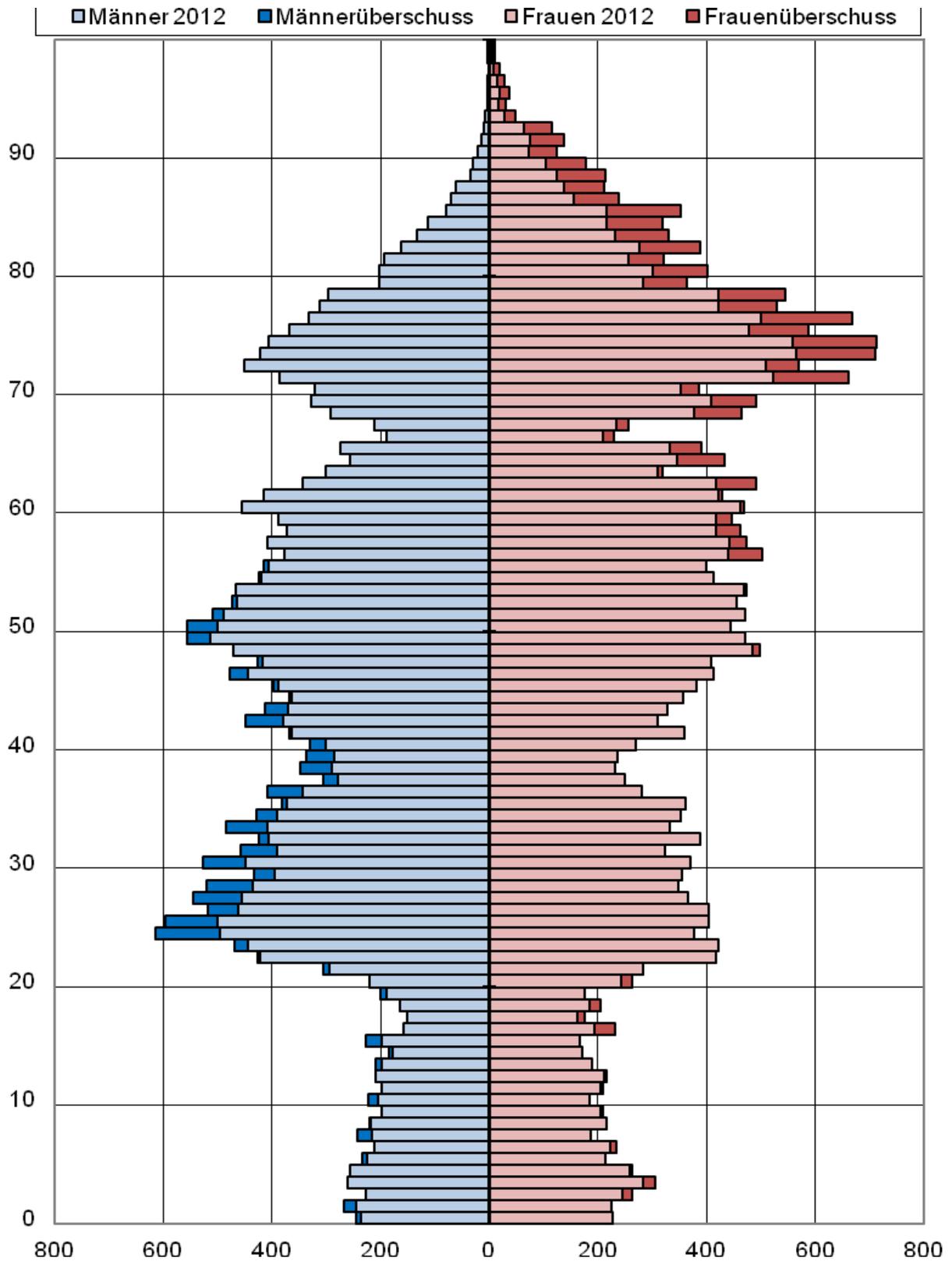
\* Volkszählungen am 29.10.1946, 31.08.1950, 31.12.1964, 01.01.1971, 31.12.1981, 09.05.2011

2.1.2 Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren 2012 \*

Geburts-jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke-rung insgesamt	davon		Geburts-jahr	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölke-rung insgesamt	davon	
			männlich	weiblich				männlich	weiblich
2012	0 - 1	<b>463</b>	236	227	1967	45-46	<b>770</b>	389	381
2011	1 - 2	<b>470</b>	246	224	1966	46-47	<b>858</b>	445	413
2010	2 - 3	<b>473</b>	228	245	1965	47-48	<b>825</b>	417	408
2009	3 - 4	<b>544</b>	261	283	1964	48-49	<b>954</b>	470	484
2008	4 - 5	<b>515</b>	256	259	1963	49-50	<b>984</b>	513	471
2007	5 - 6	<b>438</b>	224	214	1962	50-51	<b>946</b>	501	445
2006	6 - 7	<b>435</b>	212	223	1961	51-52	<b>962</b>	490	472
2005	7 - 8	<b>403</b>	215	188	1960	52-53	<b>821</b>	465	456
2004	8 - 9	<b>435</b>	218	217	1959	53-54	<b>937</b>	467	470
2003	9 -10	<b>402</b>	198	204	1958	54-55	<b>833</b>	419	414
2002	10-11	<b>389</b>	204	185	1957	55-56	<b>807</b>	407	400
2001	11-12	<b>402</b>	198	204	1956	56-57	<b>817</b>	377	440
2000	12-13	<b>421</b>	209	212	1955	57-58	<b>850</b>	409	441
1999	13-14	<b>388</b>	199	189	1954	58-59	<b>791</b>	373	418
1998	14-15	<b>350</b>	178	172	1953	59-60	<b>807</b>	389	418
1997	15-16	<b>363</b>	197	166	1952	60-61	<b>918</b>	456	462
1996	16-17	<b>351</b>	157	194	1951	61-62	<b>838</b>	416	422
1995	17-18	<b>313</b>	150	163	1950	62-63	<b>760</b>	343	417
1994	18-19	<b>350</b>	165	185	1949	63-64	<b>609</b>	300	309
1993	19-20	<b>364</b>	188	176	1948	64-65	<b>602</b>	257	345
1992	20-21	<b>463</b>	221	242	1947	65-66	<b>606</b>	274	332
1991	21-22	<b>579</b>	295	284	1946	66-67	<b>398</b>	189	209
1990	22-23	<b>840</b>	422	418	1945	67-68	<b>445</b>	211	234
1989	23-24	<b>866</b>	445	421	1944	68-69	<b>670</b>	292	378
1988	24-25	<b>874</b>	496	378	1943	69-70	<b>736</b>	327	409
1987	25-26	<b>906</b>	501	405	1942	70-71	<b>674</b>	321	353
1986	26-27	<b>867</b>	462	405	1941	71-72	<b>908</b>	385	523
1985	27-28	<b>820</b>	455	365	1940	72-73	<b>961</b>	451	510
1984	28-29	<b>784</b>	435	349	1939	73-74	<b>988</b>	422	566
1983	29-30	<b>749</b>	394	355	1938	74-75	<b>965</b>	406	559
1982	30-31	<b>818</b>	448	370	1937	75-76	<b>847</b>	369	478
1881	31-32	<b>715</b>	391	324	1936	76-77	<b>832</b>	332	500
1980	32-33	<b>796</b>	407	389	1935	77-78	<b>734</b>	313	421
1979	33-34	<b>742</b>	409	333	1934	78-79	<b>718</b>	297	421
1978	34-35	<b>742</b>	390	352	1933	79-80	<b>486</b>	203	283
1977	35-36	<b>734</b>	372	362	1932	80-81	<b>504</b>	202	302
1976	36-37	<b>624</b>	344	280	1931	81-82	<b>450</b>	193	257
1975	37-38	<b>528</b>	278	250	1930	82-83	<b>439</b>	163	276
1974	38-39	<b>522</b>	290	232	1929	83-84	<b>365</b>	133	232
1973	39-40	<b>522</b>	286	236	1928	84-85	<b>331</b>	114	217
1972	40-41	<b>570</b>	300	270	1927	85-86	<b>296</b>	80	216
1971	41-42	<b>723</b>	364	359	1926	86-87	<b>226</b>	71	155
1970	42-43	<b>686</b>	379	310	1925	87-88	<b>199</b>	62	137
1969	43-44	<b>700</b>	371	329	1924	88-89	<b>159</b>	35	124
1968	44-45	<b>721</b>	363	358	1923	89-90	<b>134</b>	30	104
					1922 und früher	90 und älter	<b>378</b>	61	317

\* Quelle Einwohnermelderegister

## Altersstruktur der Bevölkerung Hansestadt Stralsund 2012



2.1.3 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen\*

Altersgruppe	1990	2000	2010	2011	2012			
	Insgesamt				insgesamt		davon	
	Anzahl				Anzahl	in %	männlich	weiblich
					Anzahl			
0 bis unter 3	2.595	1.246	1.517	1.488	1.403	2,4	710	693
3 bis unter 6	2.955	1.007	1.272	1.380	1.497	2,6	741	756
6 bis unter 10	4.078	1.266	1.591	1.604	1.674	2,9	743	831
10 bis unter 15	5.243	3.748	1.835	1.903	1.950	3,4	988	962
15 bis unter 18	2.362	2.390	847	932	1.027	1,8	505	522
18 bis unter 21	2.852	2.777	1.591	1.224	1.177	2,0	353	361
21 bis unter 25	4.034	3.544	3.672	3.576	3.161	5,5	1.880	1.744
25 bis unter 27	2.234	1.236	1.734	1.804	1.776	3,1	2.254	1.879
27 bis unter 30	3.654	1.961	2.331	2.408	2.357	4,1	2.050	1.769
30 bis unter 35	5.731	4.018	3.714	3.802	3.819	6,7	1.572	1.360
35 bis unter 40	5.798	4.904	2.725	2.694	2.932	5,1	1.777	1.626
40 bis unter 45	3.971	4.713	3.821	3.611	3.403	5,9	2.236	2.158
45 bis unter 50	4.569	4.679	4.737	4.674	4.394	7,7	2.341	2.257
50 bis unter 55	6.410	3.232	4.454	4.594	4.598	8,0	1.954	2.117
55 bis unter 60	4.811	3.802	4.291	4.280	4.071	7,1	1.772	1.955
60 bis unter 65	3.722	5.488	3.031	3.475	3.727	6,5	1.293	1.562
65 bis unter 70	2.660	4.047	3.522	2.954	2.855	5,0	1.985	2.511
70 bis unter 75	1.626	2.848	4.786	4.761	4.496	7,8	2.658	4.440
75 und älter	3.475	3.757	6.199	6.698	7.098	12,4	710	693
<b>zusammen</b>	<b>72.780</b>	<b>60.663</b>	<b>57.670</b>	<b>57.862</b>	<b>57.415</b>	<b>100</b>	<b>27.912</b>	<b>29.503</b>

2.1.4 Durchschnittsalter der Bevölkerung

Jahr	Durchschnittsalter in Jahren		
	insgesamt	männlich	weiblich
1990	36,8	34,6	38,8
1992	37,9	35,8	40,0
1993	38,7	36,5	40,7
1994	39,3	37,2	41,3
1995	40,0	37,8	42,0
1996	40,6	38,5	42,7
1997	41,2	39,0	43,3
1998	41,8	39,6	43,8
1999	42,1	40,0	44,1
2000	42,5	40,5	44,4
2001	42,9	40,9	44,8
2002	43,4	41,4	45,3
2003	43,7	41,8	45,6
2004	44,1	42,2	45,9
2005	44,5	42,6	46,3
2006	44,9	42,9	46,7
2007	45,2	43,3	47,1
2008	45,5	43,6	47,3
2009	45,7	43,9	47,5
2010	46,0	44,1	47,7
2011	46,2	44,4	47,9
<b>2012*</b>	<b>46,4</b>	<b>44,4</b>	<b>48,2</b>

\*Quelle Einwohnermelderegister

2.1.5 Wohnberechtigte 2000 - 2012

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2010	2011	2012*
Wohnberechtigte insg.	62.102	60.561	59.925	59.779	59.387	59.067	58.893	58.345	58.499	<b>58.026</b>
männlich	30.101	29.385	29.085	29.101	28.940	28.784	28.644	28.325	28.397	<b>28.249</b>
weiblich	32.001	31.176	30.840	30.678	30.447	30.283	30.249	30.020	30.102	<b>29.777</b>
davon:										
mit Hauptwohnung	60.663	59.290	58.847	58.708	58.288	58.027	57.866	57.670	57.862	<b>57.415</b>
männlich	29.238	28.651	28.466	28.511	28.331	28.214	28.071	27.963	28.056	<b>27.912</b>
weiblich	31.425	30.639	30.381	30.197	29.957	29.813	29.795	29.707	29.806	<b>29.503</b>
mit Nebenwohnung	1.439	1.271	1.078	1.071	1.099	1.040	1.027	675	637	<b>611</b>
männlich	863	734	619	590	609	570	573	362	341	<b>337</b>
weiblich	576	537	459	481	490	470	454	313	296	<b>274</b>

\*Quelle Einwohnermelderegister

2.1.6 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Stralsund 2000 - 2012

Jahr	Ausländer			Anteil der Ausländer an der Wohnbevölkerung (in %)			von gesamt ausgewählte Altersgruppen		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	bis unter 15 Jahren	15 bis unter 65 Jahren	65 Jahre und älter
2000	857	583	274	1	2	1	127	711	19
2001	919	612	307	2	2	1	120	775	24
2002	936	595	341	2	2	1	134	781	21
2003	1.001	599	402	2	2	1	150	821	30
2004	1.005	557	448	2	2	2	167	809	29
2005	999	566	433	2	2	1	142	828	29
2006	1.008	569	439	2	2	2	150	827	31
2007	1.063	591	472	2	2	2	152	875	36
2008	1.070	611	459	2	2	2	138	889	43
2009	924	509	415	2	2	1	132	746	46
2010	929	500	429	2	2	1	125	760	44
2011	1.002	530	472	2	2	2	133	812	57
<b>2012*</b>	<b>1.073</b>	<b>639</b>	<b>434</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>99</b>	<b>948</b>	<b>26</b>

\*Quelle Einwohnermelderegister

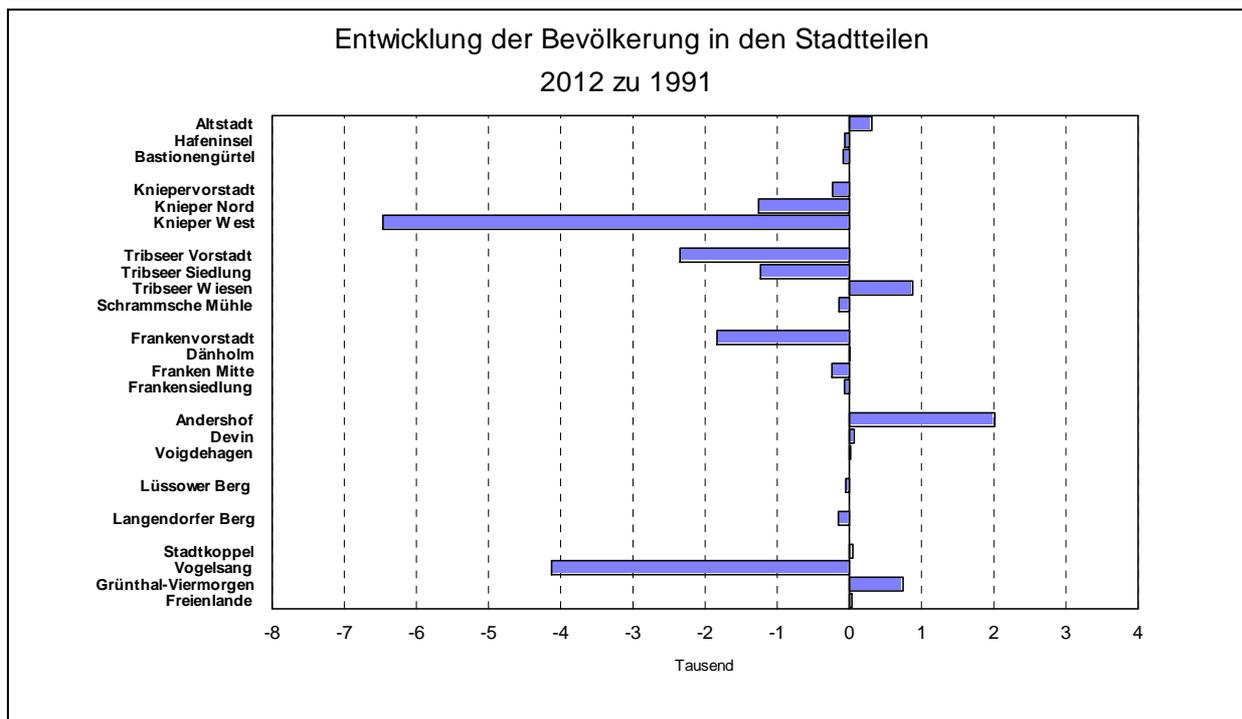
2.1.7 Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 2011 - 2012

Erdteil/Staat	Personen			Erdteil/Staat	Personen		
	2010	2011	2012		2010	2011	2012
<u>Ausgewählte Staaten</u>							
<u>Europa</u>				<u>Afrika</u>			
Bulgarien	11	8	9	Algerien	8	9	7
Griechenland	38	33	64	Togo	6	2	2
Litauen	18	23	19				
Polen	90	92	182	<u>Asien</u>			
Rumänien	27	23	80	Armenien	18	15	13
Russische Föderation	67	67	70	Indien	22	21	24
Schweden	5	4	3	Irak	27	29	27
Serbien u. Montenegro	17	17	37	Kasachstan	24	18	17
Tschechische Republik	12	13	17	Vietnam	68	62	62
Türkei	38	35	28	Afghanistan	27	37	38
Ukraine	23	22	19				

2.1.8 Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

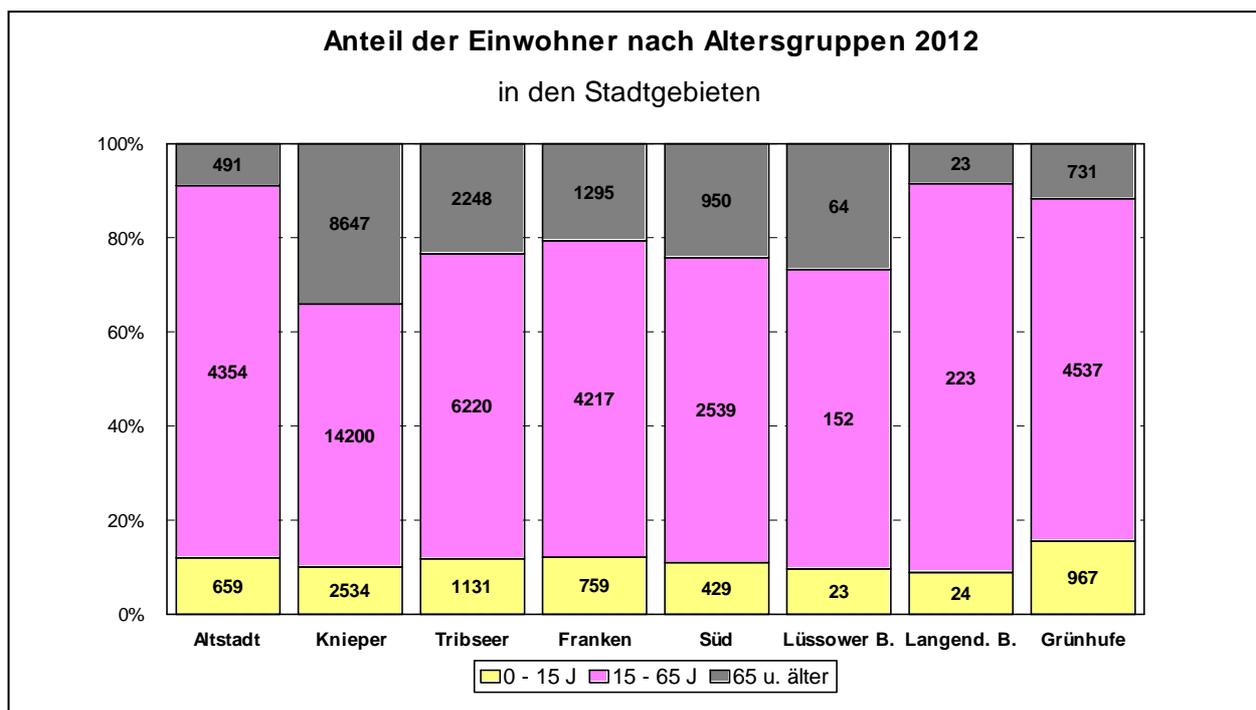
2.1.8.1 Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bevölkerung am 31.12.									
	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Summe Stadtgebiete</b>	<b>60 135</b>	<b>58 656</b>	<b>58 283</b>	<b>58 069</b>	<b>57 583</b>	<b>57 081</b>	<b>56 999</b>	<b>56 875</b>	<b>57 021</b>	<b>57 415</b>
01 Altstadt	3 459	3 741	4 179	4 449	4 520	4 844	4 977	5 103	5 232	<b>5 504</b>
011 Altstadt	3 237	3 545	3 992	4 242	4 328	4 668	4 779	4 883	4 987	<b>5 213</b>
012 Hafensinsel	37	48	40	30	30	24	24	22	21	<b>22</b>
013 Bastionengürtel	185	148	147	177	162	152	174	198	224	<b>269</b>
02 Knieper	28 499	27 763	27 380	27 117	26 776	26 184	25 963	25 655	25 557	<b>25 381</b>
021 Kniepervorstadt	5 745	6 018	5 970	5 989	5 994	6 071	6 068	5 980	6 101	<b>6 442</b>
022 Knieper Nord	7 365	7 261	7 339	7 257	7 179	6 977	6 873	6 754	6 730	<b>6 610</b>
023 Knieper West	15 389	14 484	14 071	13 871	13 603	13 136	13 022	12 921	12 726	<b>12 629</b>
03 Tribseer	10 035	9 683	9 597	9 587	9 580	9 418	9 469	9 495	9 535	<b>9 599</b>
031 Tribseer Vorstadt	5 441	5 039	5 041	5 027	5 046	4 939	4 957	4 981	4 983	<b>5 039</b>
032 Tribseer Siedlung	4 077	3 888	3 732	3 694	3 651	3 557	3 567	3 550	3 562	<b>3 487</b>
033 Tribseer Wiesen	424	648	720	765	788	827	850	872	903	<b>972</b>
034 Schrammsche Mühle	93	108	104	101	95	95	95	92	87	<b>101</b>
04 Franken	6 575	6 281	6 136	6 077	5 885	5 869	5 938	5 951	6 031	<b>6 269</b>
041 Frankenvorstadt	5 055	4 850	4 798	4 771	4 589	4 642	4 679	4 689	4 762	<b>4 991</b>
042 Dänholm	277	244	175	148	144	123	141	160	160	<b>155</b>
043 Franken Mitte	405	374	350	351	356	338	322	315	312	<b>330</b>
044 Frankensiedlung	838	813	813	807	796	766	796	787	797	<b>793</b>
05 Stadtgebiet Süd	3 049	3 391	3 583	3 663	3 727	3 854	3 917	3 940	3 899	<b>3 918</b>
051 Andershof	2 364	2 657	2 862	2 946	2 997	3 145	3 216	3 253	3 240	<b>3 255</b>
052 Devin	590	641	626	625	640	619	617	609	581	<b>586</b>
053 Voigdehagen	95	93	95	92	90	90	84	78	78	<b>77</b>
06 Lüssower Berg	260	256	248	249	248	234	234	233	236	<b>239</b>
061 Am Lüssower Berg	243	236	229	231	232	216	218	216	218	<b>222</b>
062 Am Umspannwerk	17	20	19	18	16	18	16	17	18	<b>17</b>
07 Langendorfer Berg	276	258	240	251	274	290	271	283	286	<b>270</b>
08 Grünhufe	7 982	7 283	6 920	6 676	6 573	6 388	6 230	6 215	6 245	<b>6 235</b>
081 Stadtkoppel	324	319	293	285	280	292	314	315	330	<b>320</b>
082 Vogelsang	4 355	3 661	3 151	2 845	2 723	2 545	2 383	2 323	2 314	<b>2 316</b>
083 Grünthal-Viermorgen	3 228	3 233	3 400	3 469	3 491	3 471	3 456	3 505	3 530	<b>3 528</b>
084 Freienlande	75	70	76	77	79	80	77	72	71	<b>71</b>



2.1.8.2 Bevölkerung am 31.12.2012 nach Altersgruppen in den Stadtgebieten und Stadtteilen

Stadtgebiet/ Stadtteil	Durchsch nittsalter	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					insgesa mt	davon	
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 65	65 u. älter		männlich	weiblich
<b>Summe Stadtgebiete</b>	<b>46,2</b>	<b>1 403</b>	<b>1 497</b>	<b>3 624</b>	<b>36 442</b>	<b>14 449</b>	<b>57 415</b>	<b>27 912</b>	<b>29 503</b>
<b>01 Altstadt</b>	<b>36,5</b>	<b>185</b>	<b>158</b>	<b>316</b>	<b>4 354</b>	<b>491</b>	<b>5 504</b>	<b>2 864</b>	<b>2 640</b>
011 Altstadt	36,3	167	146	306	4 143	451	5 213	2 707	2 506
012 Hafensinsel	53,9	-	-	-	18	4	22	13	9
013 Bastionengürtel	39,8	18	12	10	193	36	269	144	125
<b>02 Knieper</b>	<b>50,3</b>	<b>515</b>	<b>566</b>	<b>1 453</b>	<b>14 200</b>	<b>8 647</b>	<b>25 381</b>	<b>11 781</b>	<b>13 600</b>
021 Kniepervorstadt	48,4	127	155	454	3 592	1 814	6 142	2 881	3 261
022 Knieper Nord	52,6	97	92	262	3 633	2 526	6 610	3 162	3 448
023 Knieper West	50,0	291	319	737	6 975	4 307	12 629	5 738	6 891
<b>03 Tribseer</b>	<b>45,7</b>	<b>237</b>	<b>259</b>	<b>640</b>	<b>6 220</b>	<b>2 248</b>	<b>9 599</b>	<b>4 644</b>	<b>4 955</b>
031 Tribseer Vorstadt	44,9	122	143	315	3 265	1 194	5 039	2 424	2 615
032 Tribseer Siedlung	48,7	69	74	193	2 194	957	3 487	1 689	1 798
033 Tribseer Wiesen	38,2	36	40	127	694	75	972	482	490
034 Schrammsche Mühle	49,1	5	2	5	67	22	101	49	52
<b>04 Franken</b>	<b>44,4</b>	<b>168</b>	<b>160</b>	<b>389</b>	<b>4 217</b>	<b>1 295</b>	<b>6 269</b>	<b>3 250</b>	<b>3 019</b>
041 Frankenvorstadt	43,9	147	128	314	3 344	1 023	4 991	2 540	2 451
042 Dänholm	33,3	6	5	9	127	8	155	109	46
043 Franken Mitte	48,9	5	8	16	229	69	330	168	162
044 Frankensiedlung	48,0	10	19	50	517	195	793	433	360
<b>05 Stadtgebiet Süd</b>	<b>48,0</b>	<b>88</b>	<b>88</b>	<b>253</b>	<b>2 539</b>	<b>950</b>	<b>3 918</b>	<b>1 918</b>	<b>2 000</b>
051 Andershof	48,5	71	76	202	2 071	835	3 255	1 581	1 674
052 Devin	45,8	17	9	47	405	108	586	296	290
053 Voigdehagen	43,3	-	3	4	63	7	77	41	36
<b>06 Lüssower Berg</b>	<b>48,9</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>152</b>	<b>64</b>	<b>239</b>	<b>117</b>	<b>122</b>
061 Am Lüssower Berg	48,7	6	3	14	142	57	222	107	115
062 Am Umspannwerk	52,4	-	-	-	10	7	17	10	7
<b>07 Langendorfer Berg</b>	<b>42,0</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>223</b>	<b>23</b>	<b>270</b>	<b>168</b>	<b>102</b>
<b>08 Grünhufe</b>	<b>39,4</b>	<b>203</b>	<b>215</b>	<b>549</b>	<b>4 537</b>	<b>731</b>	<b>6 235</b>	<b>3 170</b>	<b>3 065</b>
081 Stadtkoppel	42,7	6	8	24	254	28	320	169	151
082 Vogelsang	37,7	78	82	190	1 766	200	2 316	1 199	1 117
083 Grünthal-Viermorgen	39,9	118	124	331	2 470	485	3 528	1 764	1 764
084 Freienlande	51,5	1	1	4	47	18	71	38	33



2.1.9 Bevölkerung in den Umlandgemeinden (bis 15 km) der Hansestadt Stralsund 1990 - 2012

Gemeinde	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012
Altefähr	1 127	1 118	1 367	1 292	1 191	1 210	1184
Altenpleen	943	942	904	983	934	939	952
Elmenhorst	808	779	804	762	724	701	736
Groß Mohrdorf	694	743	891	871	816	794	741
Gustow	683	685	666	647	643	653	636
Jakobsdorf	547	571	564	542	511	513	490
Klausdorf	443	483	697	675	637	642	642
Kramerhof	699	824	1 610	1 787	1 800	1 782	1774
Kummerow	445	425	383	362	331	329	326
Lüssow	532	736	915	915	890	923	939
Neu Bartelshagen	450	445	416	410	353	352	335
Niepars	1 753	2 136	2 152	2 000	1 891	1 861	1832
Pantelitz	680	674	715	738	740	741	740
Poseritz	1 375	1 270	1 267	1 159	1 110	1 091	1033
Preetz	493	743	1 041	1 037	966	992	1006
Prohn	1 123	1 359	1 912	1 962	1 967	1 978	2004
Rambin	981	995	1 112	1 059	991	996	992
Samtens	2 512	2 356	2 291	2 098	1 959	1 920	1987
Steinhagen	1 236	2 100	2 853	2 663	2 623	2 627	2526
Sundhagen	5 881	5 811	5 981	5 684	5 409	5 364	5131
Wendorf	373	485	1 088	1 062	990	978	930
Wittenhagen	1 414	1 799	1 494	1 282	1 209	1 212	1147
Zarrendorf	749	860	1 076	1 124	1 059	1 049	1035

2.2 Natürliche Bevölkerungsbewegung

2.2.1 Eheschließungen und Ehescheidungen

2.2.1.1 Eheschließungen und Ehescheidungen 1985 bis 2012

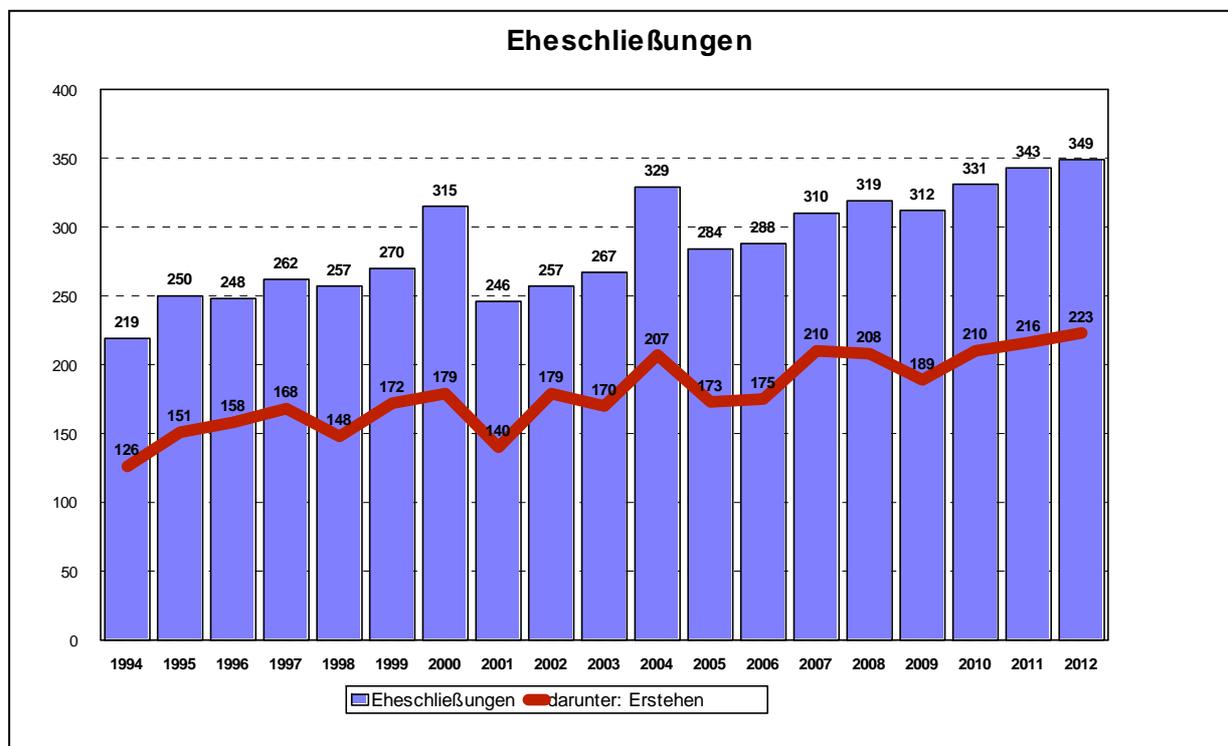
Jahr	Eheschließungen		Geschiedene Ehen		Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	
1985	856	11,4	281	37,3	33
1990	550	7,5	186	25,6	34
1991	230	3,2	23	3,2	10
1992	219	3,1	1	0	0
1993	229	3,3	88	12,7	38
1994	219	3,2	95	14,0	43
1995	250	3,7	116	17,3	46
1996	248	3,8	151	23,1	61
1997	262	4,1	202	31,7	77
1998	257	4,1	160	25,6	62
1999	270	4,4	130	21,1	48
2000	315	5,2	125	20,4	40
2001	246	4,1	112	18,5	46
2002	257	4,3	125	21,0	49
2003	267	4,5	102	17,2	38
2004	329	5,6	103	17,5	31
2005	284	4,8	124	21,1	44
2006	288	4,9	119	20,3	41
2007	310	5,3	109	18,7	35
2008	319	5,5	96	16,6	30
2009	312	5,4	80	13,9	26
2010	331	5,7	231	40,1	70
2011	343	5,9	240	41,6	70
<b>2012</b>	<b>349</b>	<b>6,1</b>	.	.	.

2.2.1.2 Eheschließende 2012 nach Altersgruppen

Alter des Mannes von ... bis unter ...Jahren	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 u. älter	
unter 25	10	4	-	-	-	-	<b>14</b>
25 - 35	9	121	9	-	-	-	<b>139</b>
35 - 45	2	54	27	4	-	-	<b>87</b>
45 - 55	-	3	22	47	4	-	<b>76</b>
55 - 65	-	1	2	15	8	-	<b>26</b>
65 und älter	-	-	-	1	2	4	<b>7</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>183</b>	<b>60</b>	<b>67</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>349</b>

2.2.1.3 Eheschließende 2000 bis 2012 nach bisherigem Familienstand

Familienstand		2000		2005		2008		2010		2011		2012	
		Anz.	in %										
<b>Eheschließungen gesamt</b>		<b>315</b>	<b>100</b>	<b>284</b>	<b>100</b>	<b>319</b>	<b>100</b>	<b>331</b>	<b>100</b>	<b>343</b>	<b>100</b>	<b>349</b>	<b>100</b>
<u>Mann</u>	<u>Frau</u>												
ledig	ledig	179	56,8	173	60,9	208	65,2	210	63,4	216	63,0	223	63,9
	verwitwet	3	1,0	2	0,7	-	-	1	0,3	-	-	1	0,3
	geschieden	33	10,5	37	13,0	30	9,4	30	9,1	39	11,4	31	8,9
verwitwet	ledig	-	-	-	-	1	0,3	1	0,3	2	0,6	-	-
	verwitwet	2	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	geschieden	8	2,5	3	1,1	2	0,6	5	1,5	4	1,2	4	1,1
geschieden	ledig	31	9,8	27	9,5	27	8,5	36	10,9	33	9,6	29	8,3
	verwitwet	-	-	1	0,4	3	0,9	2	0,6	1	0,3	4	1,1
	geschieden	59	18,7	41	14,4	48	15,0	46	13,9	48	14,0	57	16,3

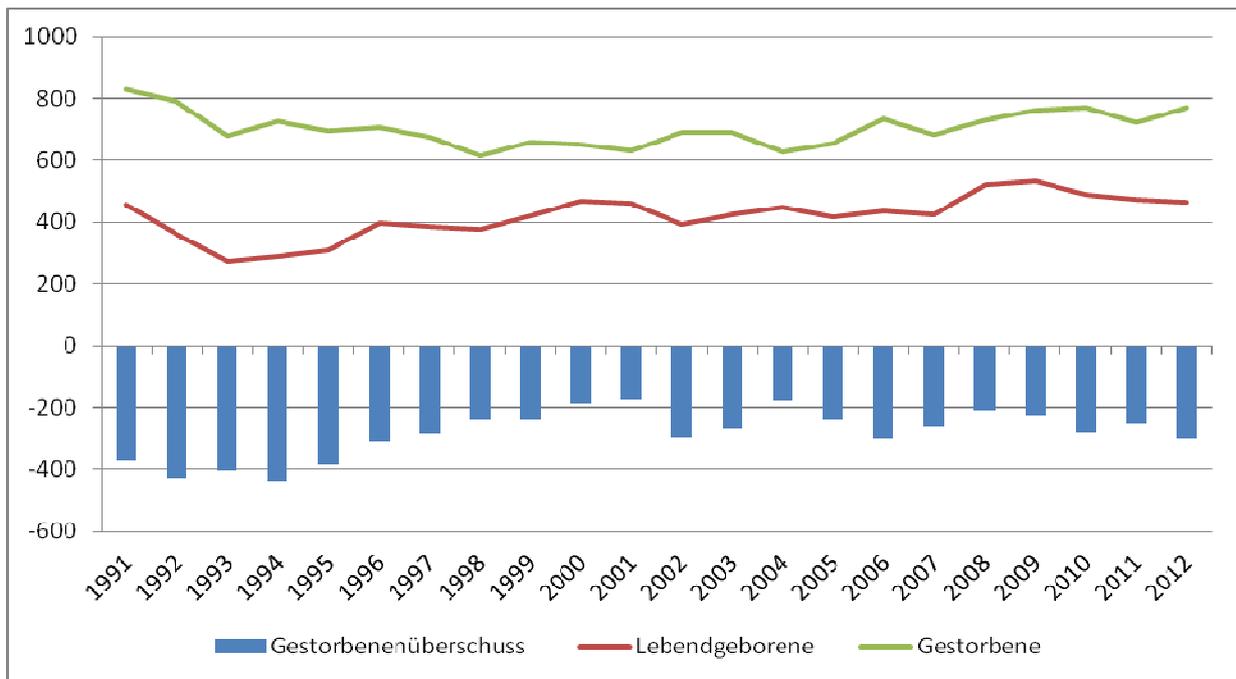




2.2.2 Lebendgeborene und Gestorbene

2.2.2.1 Lebendgeborene und Gestorbene 1980 bis 2012

Jahr	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburten-(+) Gestorb.-(-) überschuss	Lebend- geborene je 1 000 Einwohner	Gestorbe ne
	insgesa mt	männlich	weiblich	insgesa mt	männlich	weiblich			
1980	1 157	581	576	827	377	450	+330	15,5	11,1
1981	1 098	556	542	870	407	463	+228	14,8	11,7
1982	1 151	594	557	893	368	525	+258	15,4	12,0
1983	1 047	539	508	819	375	444	+228	13,9	10,9
1984	1 130	580	550	804	375	429	+326	15,0	10,6
1985	1 087	558	529	856	384	472	+231	14,4	11,4
1986	1 050	511	539	877	391	486	+173	13,9	11,6
1987	1 070	548	522	830	383	447	+240	14,1	10,9
1988	971	535	436	866	404	462	+105	12,8	11,4
1989	926	471	455	855	380	475	+71	12,3	11,4
1990	840	426	414	849	413	436	-9	11,5	11,6
1991	455	231	224	827	371	456	-372	6,3	11,5
1992	363	196	167	791	369	422	-428	5,1	11,1
1993	275	140	135	678	323	355	-403	3,9	9,6
1994	291	146	145	726	343	383	-435	4,2	10,6
1995	310	158	152	695	335	360	-385	4,6	10,4
1996	398	202	196	708	337	371	-310	6,1	10,8
1997	387	197	190	674	334	340	-287	6,1	10,6
1998	378	187	191	617	290	327	-239	6,1	9,9
1999	420	208	212	659	298	361	-239	6,8	10,7
2000	468	230	238	653	323	330	-185	7,7	10,7
2001	459	231	228	632	300	332	-173	7,6	10,5
2002	393	221	172	690	318	372	-297	6,6	11,6
2003	424	200	224	691	356	335	-267	7,2	11,7
2004	450	238	212	627	294	333	-177	7,6	10,6
2005	415	225	190	655	301	354	-240	7,1	11,2
2006	435	214	221	736	369	367	-301	7,4	12,6
2007	424	228	196	683	326	357	-259	7,3	11,7
2008	519	251	268	730	351	379	-211	8,9	12,6
2009	533	260	273	761	374	387	-228	9,2	13,2
2010	489	232	257	769	371	398	-280	8,5	13,3
2011	472	249	223	721	373	348	-249	8,2	12,5
<b>2012</b>	<b>466</b>	<b>241</b>	<b>225</b>	<b>768</b>	<b>401</b>	<b>367</b>	<b>-302</b>	<b>8,1</b>	<b>13,4</b>
<u>2012 nach Monaten</u>									
Januar	25	16	9	71	31	40	-46	x	x
Februar	51	23	28	55	29	26	-4	x	x
März	37	23	14	60	28	32	-23	x	x
April	45	25	20	68	33	35	-23	x	x
Mai	35	15	20	63	29	34	-28	x	x
Juni	36	13	23	60	27	33	-24	x	x
Juli	38	18	20	68	29	39	-30	x	x
August	43	21	22	54	25	29	-11	x	x
September	35	18	17	61	33	28	-26	x	x
Oktober	45	23	22	65	34	31	-20	x	x
November	38	25	13	69	32	37	-31	x	x
Dezember	38	21	17	75	39	36	-37	x	x



2.2.2.2 Gestorbene 1995 bis 2012 nach Altersgruppen

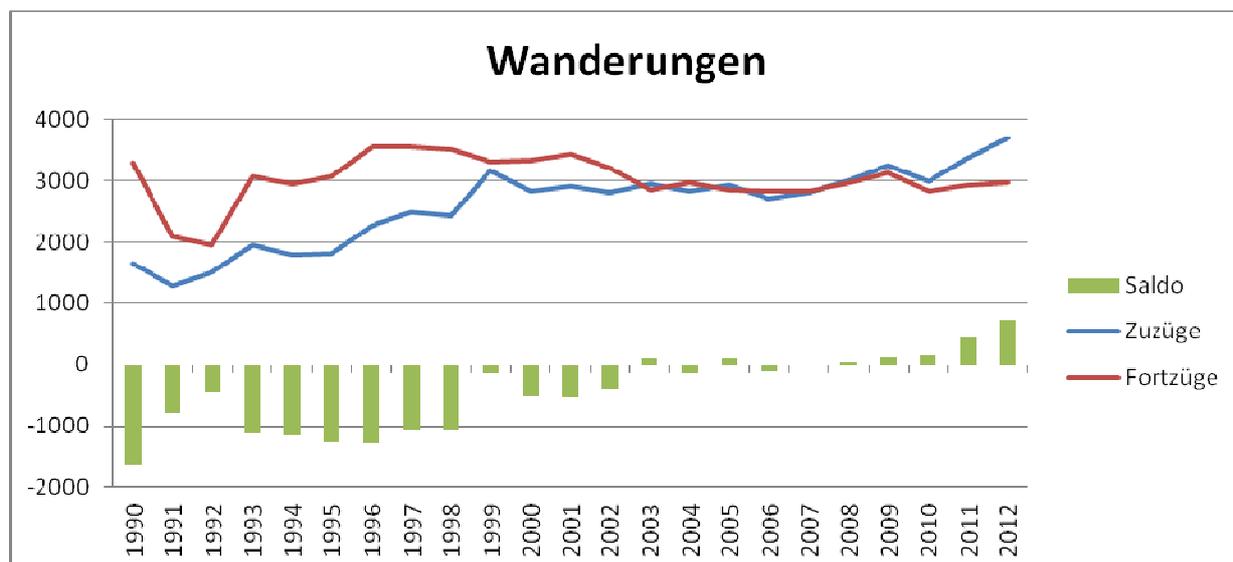
Jahr	Gestorbene insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 1 Jahr	1 - 15	15 - 25	25 - 45	45 - 65	65 u. älter
1995	695	-	4	11	47	167	466
1996	708	5	-	6	42	173	482
1997	674	3	-	6	47	151	477
1998	617	1	-	4	29	119	464
1999	659	1	1	5	26	132	494
2000	653	-	1	8	36	139	469
2001	632	-	1	6	19	145	461
2002	690	1	-	7	24	136	522
2003	691	1	2	5	35	117	531
2004	627	2	1	1	31	111	481
2005	655	1	1	2	26	125	500
2006	736	1	-	2	26	109	598
2007	683	1	-	2	25	106	549
2008	730	-	-	2	21	111	596
2009	761	3	1	4	20	123	610
2010	769	3	-	1	22	123	620
2011	721	-	-	3	18	124	576
<b>2012*</b>	<b>768</b>	-	-	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>134</b>	<b>620</b>

\*Quelle Einwohnermelderegister

## 2.3 Räumliche Bevölkerungsbewegung

### 2.3.1 Wanderungen 1990 bis 2012

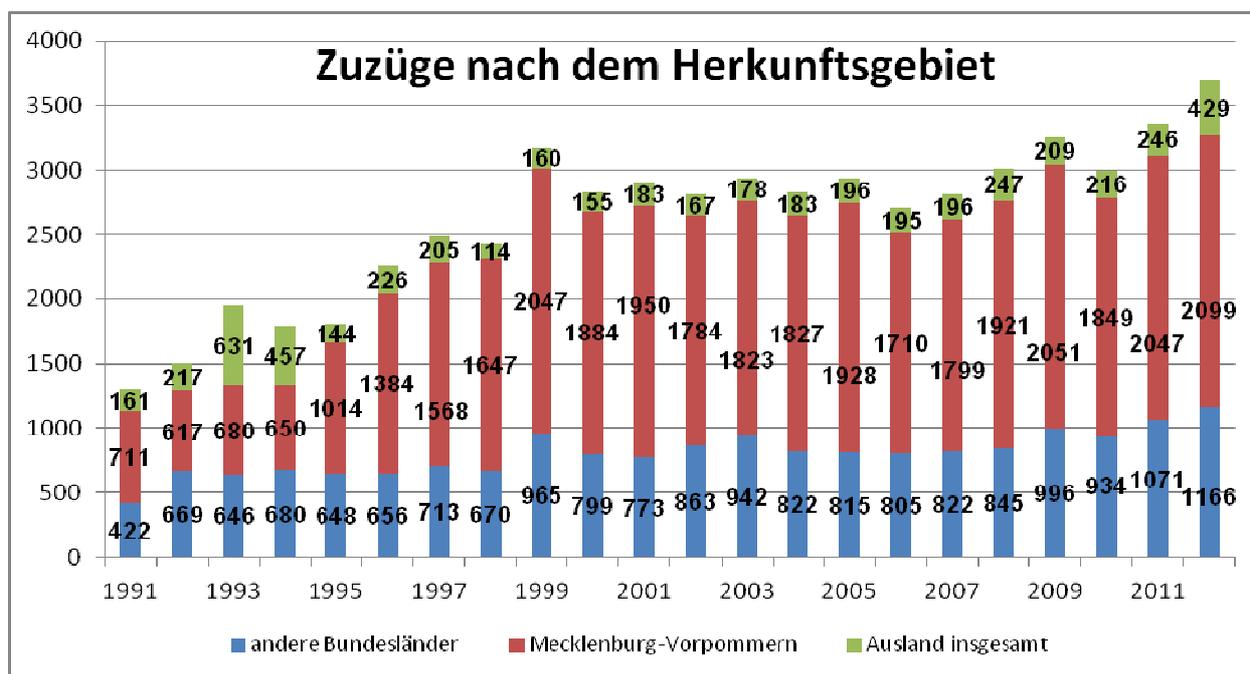
Zeitraum	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo (+/-)
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
1990	1 651	1 001	650	3 293	1 995	1 298	-1 642
1991	1 294	732	562	2 084	1 065	1 019	-790
1992	1 503	889	614	1 944	1 046	898	-441
1993	1 957	1 143	814	3 073	1 765	1 308	-1 116
1994	1 787	998	789	2 956	1 514	1 442	-1 169
1995	1 806	1 006	800	3 070	1 587	1 483	-1 264
1996	2 266	1 273	993	3 548	1 921	1 627	-1 282
1997	2 486	1 363	1 123	3 553	1 940	1 613	-1 067
1998	2 431	1 303	1 128	3 512	1 893	1 619	-1 081
1999	3 172	1 639	1 533	3 303	1 744	1 559	-131
2000	2 838	1 483	1 355	3 331	1 759	1 572	-493
2001	2 906	1 545	1 361	3 425	1 786	1 639	-519
2002	2 814	1 467	1 347	3 207	1 655	1 552	-393
2003	2 943	1 530	1 413	2 845	1 477	1 368	+98
2004	2 832	1 475	1 357	2 965	1 529	1 436	-133
2005	2 939	1 580	1 359	2 843	1 463	1 380	+96
2006	2 710	1 420	1 290	2 834	1 449	1 385	-124
2007	2 817	1 422	1 395	2 824	1 444	1 380	-7
2008	3 013	1 527	1 486	2 969	1 574	1 395	+44
2009	3 256	1 678	1 578	3 123	1 648	1 475	+133
2010	2 999	1 583	1 416	2 827	1 467	1 360	+172
2011	3 364	1 755	1 609	2 927	1 538	1 389	+437
<b>2012</b>	<b>3 694</b>	<b>2 056</b>	<b>1 638</b>	<b>2 975</b>	<b>1 568</b>	<b>1 407</b>	<b>+719</b>
<u>2012 nach Monaten</u>							
Januar	274	149	1125	257	136	121	+17
Februar	344	234	110	196	104	92	+148
März	311	191	120	236	121	115	+75
April	239	127	112	209	109	100	+30
Mai	305	185	120	222	115	107	+83
Juni	233	122	111	208	116	92	+25
Juli	314	164	150	328	162	166	-14
August	386	182	204	305	160	145	+81
September	517	291	226	277	151	126	+240
Oktober	336	182	154	317	169	148	+19
November	251	121	130	251	141	110	0
Dezember	184	108	76	169	84	85	+15



2.3.2 Zuzüge 2000 – 2012 nach dem Herkunftsgebiet

Herkunftsgebiet	Zuzüge									
	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012
<b>insgesamt</b>	<b>2 838</b>	<b>2 814</b>	<b>2 832</b>	<b>2 939</b>	<b>2 710</b>	<b>3 013</b>	<b>3 256</b>	<b>2 999</b>	<b>3 364</b>	<b>3 694</b>
Bundesgebiet gesamt	2 683	2 647	2 649	2 743	2 515	2 766	3 047	2 783	3 118	3 265
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	1 884	1 784	1 827	1 928	1 710	1 921	2 051	1 849	2 047	2 099
darunter:										
Vorpommern-Rügen*	1 141	1 143	1 252	1 266	1 083	1 263	1 296	1 083	1 241	1 319
andere Bundesländer	799	863	822	815	805	845	996	984	1 071	1 166
Ausland insgesamt	155	167	183	196	195	247	209	216	246	429

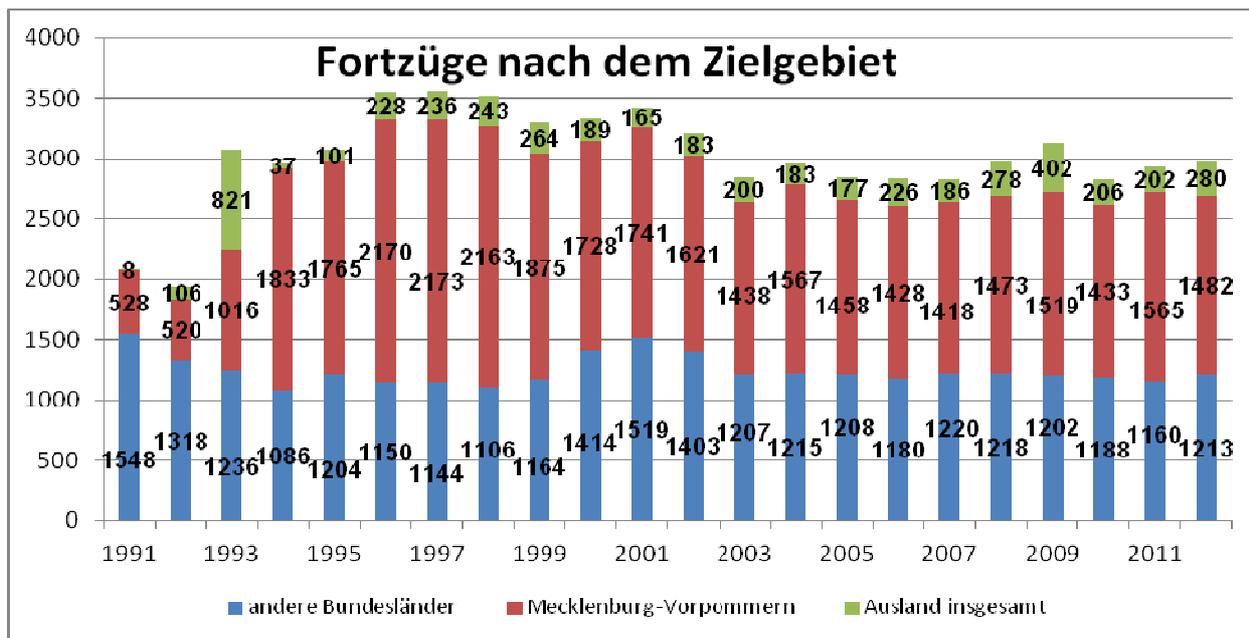
\* bis 2010 Summe der Landkreise Nordvorpommern und Rügen



2.3.3 Fortzüge 2000 – 2012 nach dem Zielgebiet

Zielgebiet	Fortzüge									
	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012
<b>insgesamt</b>	<b>3 331</b>	<b>3 207</b>	<b>2 965</b>	<b>2 843</b>	<b>2 834</b>	<b>2 969</b>	<b>3 123</b>	<b>2 827</b>	<b>2 927</b>	<b>2 975</b>
Bundesgebiet gesamt	3 142	3 024	2 782	2 666	2 608	2 691	2 721	2 621	2 725	2 695
davon:										
Mecklenburg-Vorpommern	1 728	1 621	1 567	1 458	1 428	1 473	1 519	1 433	1 565	1 482
darunter:										
Vorpommern-Rügen*	1 301	1 127	1 053	901	874	848	849	827	907	867
andere Bundesländer	63	61	91	93	56	97	100	87	1 160	1 213
Ausland insgesamt	189	183	183	177	226	278	402	206	202	280

\* bis 2010 Summe der Landkreise Nordvorpommern und Rügen



2.3.4 Umzüge innerhalb der Hansestadt Stralsund

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Umzüge	6 021	6 032	5 610	5 711	5 402	4 703	4 802	5 056	5 186	4 769	4 847	4 577

Umzüge 2012

von ausgewählte Gebiete	in ausgewählte Gebiete									Fort- Züge Gesamt
	Altstadt	Knieper	Knieperv.	Kn. Nord	Kn. West	Tribseer	Franken	Süd	Grünhufe	
	Personen									
Altstadt	298	166	98	35	33	108	99	24	38	734
Knieper	170	1 058	209	245	604	211	128	46	145	1 770
Kniepervorst.	52	160	79	34	47	62	30	11	14	335
Knieper Nord	53	308	69	125	114	50	33	11	39	494
Knieper West	65	590	61	86	443	99	65	24	92	941
Tribseer	99	221	57	54	110	310	96	15	33	778
Franken	99	91	27	22	42	84	190	29	29	523
Süd	23	35	10	8	17	26	26	42	6	158
Grünhufe	31	204	18	37	149	79	22	12	235	586
<b>Zuzüge Gesamt</b>	<b>724</b>	<b>1 785</b>	<b>422</b>	<b>402</b>	<b>961</b>	<b>826</b>	<b>562</b>	<b>168</b>	<b>491</b>	<b>4 577</b>

## 3. Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### Vorbemerkungen

Grundlage für die Angaben über das **Verarbeitende Gewerbe** war bis 2006 die monatliche Statistik des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und - unabhängig von der Größe - auch alle Betriebe dieser Unternehmen und die jährliche Totalerhebung im September. Ab 2007 sind es Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

Für das **Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe** liegen die jährlichen Ergänzungserhebungen (Totalerhebungen) des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern (Bauhauptgewerbe – alle Betriebe; Ausbaugewerbe - Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) vom Juni zugrunde.

**Preisindizes** für die Lebenshaltung werden für die verschiedenen Haushaltstypen auf der Grundlage unterschiedlicher "Warenkörbe", d. h. einer differenzierten Gewichtung (Wägung) der Preisveränderungen entsprechend den jeweiligen Haushaltstypen ermittelt. Sie repräsentieren echte Preisveränderungen. Der Warenkorb repräsentiert die Güter, die für die Gesamtheit der Haushalte des jeweiligen Haushaltstyps von großer Ausgabenbedeutung sind. Er enthält rund 750 Waren und Dienstleistungen. In den Tabellen wird der Preisindex für die Lebenshaltung im Land Mecklenburg-Vorpommern ausgewiesen. Angaben für die Hansestadt Stralsund liegen nicht vor.

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer** sind alle Arbeiter und Angestellten einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Beamte sowie geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.

Mit der Einführung des **Sozialgesetzbuches II (SGB II)** haben sich die Grundlagen wichtiger Arbeitsmarktstatistiken verändert. Bis 2004 basierten die Angaben allein auf Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Durch die Kombination von Informationen aus dem SGB II und dem SGB III-Bereich über Arbeitslose, erwerbsfähige Hilfebedürftige, Bedarfsgemeinschaften, Leistungsbezug und Förderung wird eine integrierte Statistik geschaffen, die ein Gesamtbild von Arbeitslosigkeit und sozialer Sicherung zeigen kann.

### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistiken der Bundesagentur für Arbeit

### 3.1 An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben 1990 - 2012

Jahr/ Wirtschaftsabschnitt	Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo der Gewerbean- u. abmeldungen	Gewerbeabmel- dungen je 100 Anmeldungen
1990	645	22	623	3
1991	1 266	321	945	28
1992	1 107	576	531	52
1993	711	450	261	63
1994	652	410	242	63
1995	535	424	111	79
1996 <sup>1/</sup>	501	464	37	93
1997 <sup>1/</sup>	524	482	42	92
1998 <sup>1/</sup>	565	448	117	79
1999 <sup>1/</sup>	550	497	53	90
2000 <sup>1/</sup>	455	574	-119	126
2001 <sup>1/</sup>	467	494	-27	106
2002 <sup>1/</sup>	464	520	-56	112
2003 <sup>1/</sup>	534	560	-26	105
2004 <sup>1/</sup>	693	576	117	83
2005 <sup>1/</sup>	534	469	65	88
2006 <sup>1/</sup>	573	535	38	93
2007 <sup>1/</sup>	485	492	-7	101
2008 <sup>1/</sup>	478	523	-45	109
2009 <sup>1/</sup>	432	439	-7	102
2010 <sup>1/</sup>	441	419	+22	95
2011 <sup>1/</sup>	420	422	-2	100
<b>2012</b>	<b>400</b>	<b>376</b>	<b>+24</b>	<b>94</b>
<u>Ausgewählte Wirtschaftsabschnitte 2012</u>				
- Verarbeitendes Gewerbe	10	9	+1	90
- Baugewerbe	51	51	0	100
- Handel; Instandhaltung u. Reparaturen von Kraftfahrzeugen	87	89	-2	102
- Gastgewerbe	43	49	-6	114

<sup>1/</sup> ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

### 3.2 Insolvenzverfahren 1995 - 2012

Jahr	Insolvenzverfahren		von insgesamt		
	insgesamt	dar.:	eröffnete Verfahren	Abweisung mangels Masse	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen einschließlich Kleingewerbe			
Anzahl					1 000 EUR
1995	12	8	1	11	2 435
1996	9	8	9	-	9 122
1997	34	28	16	18	13 899
1998	34	19	13	21	11 994
1999	22	13	10	12	5 243
2000	35	32	17	18	16 834
2001	39	35	24	14	16 595
2002	83	43	69	14	45 675
2003	82	49	68	14	43 266
2004	96	39	78	17	14 049
2005	107	20	96	11	26 291
2006	170	18	159	9	11 829
2007	89	17	81	6	8 220
2008	71	11	62	9	7 586
2009	64	10	55	8	5 341
2010	94	11	83	9	8 218
2011	116	17	104	10	14 336
<b>2012</b>	<b>100</b>	<b>9</b>	<b>92</b>	<b>7</b>	<b>6 640</b>

**3.3 Verarbeitendes Gewerbe 1991 - 2012 <sup>1/</sup>**

Jahr	Betriebe <sup>2/</sup>	Beschäftigte <sup>2/</sup>	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
1991	21	7 490	5 445	71 034	266 602
1992	22	4 641	3 031	56 029	178 466
1993	17	4 018	3 611	64 321	303 028
1994	17	3 616	3 247	73 625	368 373
1995	16	3 435	3 068	78 881	294 599
1996	14	2 965	2 686	72 844	279 300
1997	13	2 396	2 147	57 020	202 788
1998	13	2 048	1 989	47 853	180 146
1999	13	1 936	2 120	50 220	206 239
2000	15	2 086	2 335	57 050	318 074
2001	16	2 111	2 200	57 194	267 516
2002	15	1 955	1 977	52 333	250 845
2003	11	1 801	2 783	50 460	406 039
2004	12	1 731	2 827	49 836	319 930
2005	14	1 844	2 796	52 139	280 397
2006	14	1 869	2 900	58 475	334 174
2007	6	1 789	2 764	62 028	.
2008	6	1 790	2 787	64 612	422 783
2009	5	1 758	2 633	64 256	385 913
2010	5	1 583	1 988	44 790	.
2011	6	1 692	2 513	59 423	105 425
<b>2012</b>	...	...	...	...	...

<sup>1/</sup> Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, Berichtskreis gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93), ab Berichtsjahr 2009 Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 08), ab 2007 Betriebe mit 50 Beschäftigten und mehr

<sup>2/</sup> Jahresdurchschnitt

**3.4 Bauhauptgewerbe 2000 - 2012**

(Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)

Wirtschaftszweig	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	<b>2012</b>
<b>Betriebe</b> Ende Juni									
mit ... bis ... Beschäftigten									
1 - 9	25	17	25	21	25	20	22	19	<b>15</b>
10 - 19	11	10	13	9	9	12	11	9	<b>12</b>
20 - 49	8	8	5	5	5	1	2	5	<b>3</b>
50 - 99	5	3	1	1	1	-	-	-	<b>-</b>
100 und mehr	1	1	-	-	-	1	1	1	<b>1</b>
<b>Betriebe insgesamt</b>	50	39	44	36	40	34	36	34	<b>31</b>
dar.: im Handwerk	42	28	38	33	35	32	32	29	<b>25</b>
<b>Beschäftigte</b> Ende Juni	996	773	467	459	445	416	452	497	<b>473</b>
dar.: im Handwerk	724	531	433	367	326	306	298	308	<b>268</b>
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>									
im Juni (1 000 Euro)	7 250	7 188	3 382	3 848	5 264	3 676	3 311	3 989	<b>4801</b>
dar.: im Handwerk	4 799	3 463	3 192	2 406	2 159	2 425	2 689	2 622	<b>2376</b>
<b>Bruttoentgelte</b>									
im Juni (1 000 Euro)	1 689	1 303	852	875	892	840	953	1 076	<b>1100</b>
dar.: im Handwerk	1 166	827	802	638	619	538	584	575	<b>542</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden</b>									
im Juni (1 000 Stunden)	108	85	62	59	54	47	50	55	<b>56</b>
dar.: im Handwerk	79	60	57	46	41	37	37	37	<b>32</b>
<b>Gesamtumsatz</b>									
im Jahr (1 000 Euro)	64 627	57 263	39 158	41 575	48 767	37 336	44 413	47 496	<b>41 402</b>
dar.: im Handwerk	42 432	27 029	24 433	24 652	28 414	23 952	25 134	26 521	<b>24 821</b>

<sup>1/</sup> Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung - Stand Juni (Totalerhebung)

**3.5 Ausbaugewerbe 1997 - 2012 <sup>1/</sup>**  
 (Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe)

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	geleistete Arbeitsstunden <sup>4/</sup>	Bruttoentgelte <sup>4/</sup>	Gesamtumsatz <sup>3/</sup>	darunter: baugew. Umsatz <sup>3/</sup>
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
1997	25	691	179	.	53 814	51 719
1998	26	705	236	3 247	41 633	40 999
1999	25	595	220	2 373	36 362	35 918
2000	24	520	177	2 476	34 719	34 371
2001	25	532	178	2 690	41 305	41 045
2002	30	623	208	3 192	23 210	22 982
2003	22	395	133	1 763	24 311	24 048
2004	21	363	118	1 804	20 829	20 546
2005	17	278	89	1 368	16 622	16 335
2006	13	201	60	918	15 750	15 719
2007	13	210	62	1 064	20 522	19 916
2008	16	262	80	1 252	26 914	25 889
2009	13	234	75	1 158	24 310	23 876
2010	11	211	65	1 023	21 152	20 614
2011	10	202	63	1 045	...	...
<b>2012</b>	...	...	...	...	...	...
<u>von 2012</u>						
Betriebe mit 20 u. mehr Beschäftigten	...	...	...	...	...	...
Bauinstallation	...	...	...	...	...	...
Sonst. Ausbau	...	...	...	...	...	...

<sup>1/</sup> jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stand Juni), Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

<sup>2/</sup> gewerblich Tätige

<sup>3/</sup> Jahr gesamt

<sup>4/</sup> Im 2. Vierteljahr

3.6 Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern 2005 - 2012

Haushalte Hauptgruppen	Durchschnitt						
	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012
	2005 = 100						
<b>Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>	100,0	101,5	107,9	108,7	110,3	113,4	117,3
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	100,0	102,5	117,0	115,8	117,3	121,9	128,8
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	103,3	109,6	112,4	114,7	117,5	122,0
-Bekleidung, Schuhe	100,0	101,2	111,9	119,1	124,0	131,7	144,0
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	100,0	102,4	107,0	107,2	107,8	111,0	113,5
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	100,0	100,1	103,7	106,9	108,8	110,6	112,1
-Gesundheitspflege	100,0	99,1	104,6	104,6	105,2	107,2	109,6
-Verkehr	100,0	102,3	111,2	109,0	113,5	118,7	121,5
-Nachrichtenübermittlung	100,0	96,0	91,8	89,8	88,0	85,6	83,7
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	100,0	99,6	103,8	106,2	106,5	107,2	114,4
-Bildungswesen	100,0	103,4	107,8	109,1	114,7	125,5	124,1
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	100,0	101,6	110,3	113,7	114,8	117,0	125,4
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	100,0	101,3	106,9	108,2	109,1	110,7	110,5
<b><u>Veränderung gegenüber dem Vorjahr:</u></b>							
<b>Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>	+1,4	+1,5	+3,3	+0,7	+1,5	+2,8	+ 1,9
-Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	+1,0	+2,5	+7,6	-1,0	+1,3	+3,9	+ 5,1
-Alkoholische Getränke, Tabakwaren	+8,0	+3,3	+2,8	+2,6	+2,0	+2,4	+ 2,3
-Bekleidung, Schuhe	-0,3	+1,2	+5,7	+6,4	+4,1	+6,2	+ 4,0
-Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	+2,1	+2,4	+2,5	+0,2	+0,6	+3,0	+ 1,2
-Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	-0,8	+0,1	+2,4	+2,1	+1,8	+1,7	+ 0,8
-Gesundheitspflege	+4,4	-0,9	+3,3	0	+0,6	+1,9	+ 2,3
-Verkehr	+3,6	+2,3	+4,1	-2,0	+4,1	+4,6	+ 1,3
-Nachrichtenübermittlung	-1,8	-4,0	-3,3	-2,2	-2,0	-2,7	- 1,4
-Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	-1,7	-0,4	+3,1	+2,3	+0,3	+0,7	+ 2,9
-Bildungswesen	+4,3	+3,4	+0,5	+1,2	+5,1	+9,4	- 3,4
-Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	-0,8	+1,6	+4,1	+3,1	+1,0	+1,9	+ 2,4
-Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, pers. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u.ä.)	+0,4	+1,3	+1,4	+1,2	+0,8	+1,5	- 0,5

### 3.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

#### 3.7.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitspendler 1996 - 2012 (am 30.6.)

Jahr	Arbeitsort Stralsund				Wohnort Stralsund			
	gesamt	Männer	Frauen	von gesamt sind Einpendler	gesamt	Männer	Frauen	von gesamt sind Auspendler
1996	27 871	14 511	13 360	10 000	23 972	12 428	11 544	6 101
1997	26 317	13 377	12 940	9 792	22 406	11 568	10 838	5 881
1998	26 079	13 055	12 689	10 224	21 595	11 028	10 567	5 740
1999	25 515	13 024	12 826	10 430	21 036	10 813	10 223	5 937
2000	25 451	12 478	12 973	10 581	20 714	10 574	10 140	5 819
2001	24 503	11 921	12 582	10 456	19 628	9 927	9 701	5 564
2002	23 962	11 515	12 447	10 363	18 898	9 354	9 544	5 284
2003	22 800	10 802	11 998	10 174	17 646	8 575	9 071	5 020
2004	22 142	10 321	11 821	9 820	17 149	8 260	8 889	4 827
2005	21 940	10 167	11 773	9 983	16 768	8 053	8 715	4 811
2006	22 195	10 358	11 837	10 202	16 986	8 218	8 768	4 993
2007	23 148	10 981	12 167	11 013	17 307	8 454	8 853	5 169
2008	23 178	11 124	12 054	10 912	17 779	8 754	9 025	5 513
2009	23 221	10 944	12 277	10 933	17 864	8 692	9 172	5 578
2010	23 443	11 195	12 248	11 255	17 956	8 731	9 225	5 768
2011	23 131	10 939	12 192	10 894	18 131	8 791	9 340	5 894
<b>2012</b>	<b>23 023</b>	<b>10 971</b>	<b>12 052</b>	<b>10 639</b>	<b>18 376</b>	<b>9 037</b>	<b>9 339</b>	<b>5 993</b>

#### 3.7.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten (am 30.06.)

Wirtschaftsabschnitt <sup>1/</sup>	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Insgesamt</b>	<b>23 178</b>	<b>23 221</b>	<b>23 443</b>	<b>23 131</b>	<b>23 023</b>
nach Wirtschaftsabschnitten:					
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei u. Fischzucht	27	27	24	24	.
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 435	2 436	2 424	2 345	<b>2 483</b>
darunter: Verarbeitendes Gewerbe	2 116	2 121	2 107	2 036	<b>2 157</b>
Baugewerbe	1 287	1 244	1 296	1 324	<b>1 386</b>
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	4 785	4 881	4 880	4 890	<b>4 954</b>
Information und Kommunikation	322	243	233	250	<b>271</b>
Finanz und Versicherungsdienstleister	348	342	350	369	<b>364</b>
Grundstücks- und Wohnungswesen	295	302	301	300	<b>308</b>
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleister; sonstige wirtschaftliche Dienstleister	3 640	3 867	4 164	3 971	<b>3 924</b>
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	8 729	8 565	8 399	8 309	<b>7 981</b>
Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; private Haushalte; extraterritoriale Organisationen	1 308	1 314	1 372	1 340	<b>1 255</b>

<sup>1/</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

## 3.7.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Wohnort Stralsund (am 31.12.)

Stadtgebiet/Stadtteil	Beschäftigte insgesamt	davon		darunter		Beschäftigte je 100 Einw. 15-65 Jahre
		Männer	Frauen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	
2000 (30.09)	20 759	10 657	10 102	1 315	2 005	49,1
2001 (30.09)	19 962	10 152	9 810	1 258	2 109	48,3
2002	18 221	8 945	9 276	1 151	1 820	44,8
2003	17 699	8 652	9 047	1 145	1 747	44,0
2004	16 834	8 062	8 772	1 086	1 487	42,5
2005	16 715	7 996	8 719	1 065	1 567	42,7
2006	16 979	8 235	8 744	1 020	1 543	44,4
2007	17 358	8 472	8 886	930	1 673	46,1
2008	17 875	8 743	9 132	784	1 847	48,5
2009	17 682	8 546	9 136	581	1 755	48,6
2010	17 688	8 543	9 145	397	1 761	48,9
2011	18 042	8 790	9 252	383	1 709	49,7
<b>2012</b>	<b>18 013</b>	<b>8 693</b>	<b>9 320</b>	<b>248</b>	<b>1 640</b>	<b>49,4</b>
<u>2012 nach Stadtgebieten*</u>						
01 Altstadt	2 153	1 051	1 102	42	464	49,7
darunter:						
011 Altstadt	2 056	995	1 061	42	252	49,5
02 Knieper	6 653	3 153	3 500	132	535	47,2
davon:						
021 Kniepervorstadt	1 903	858	1 045	27	109	53,3
022 Knieper Nord	1 831	871	960	27	151	49,7
023 Knieper West	2 919	1 424	1 495	78	275	42,9
03 Tribseer	3 309	1 608	1 701	58	287	53,2
darunter:						
031 Tribseer Vorstadt	1 603	787	816	33	171	49,0
032 Tribseer Siedlung	1 208	579	629	17	98	55,6
04 Franken	2 088	1 006	1 082	37	164	49,3
darunter:						
041 Frankenvorstadt	1 672	797	875	32	150	50,1
044 Frankensiedlung	275	137	138	.	5	52,5
05 Süd	1 505	718	787	16	64	59,6
darunter:						
051 Andershof	1 241	593	648	14	58	60,3
052 Devin	230	109	121	.	6	57,3
06 Lüssower Berg	85	37	48	.	.	57,8
07 Langendorfer Berg	83	43	40	.	.	37,4
08 Grünhufe	2 082	1 047	1 035	56	216	46,7
darunter:						
082 Vogelsang	703	361	342	29	105	39,7
083 Grünthal-Viermorgen	1 211	602	609	27	107	50,5

\*Summe der Stadtteile ist nicht mit der Gesamtsumme identisch. Nicht zuordenbare Daten bleiben unberücksichtigt.

**3.8 Arbeitslose am Jahresende nach ausgewählten Strukturdaten 1999 - 2012**

Jahr/ Stadtgebiet/ Stadtteil	gesamt	davon		und zwar				Anteil der Arbeitslose n an Einwohnern von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	Jugend- liche unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behin- derte	Lang- zeit- arbeits- lose	
1999	5 932	2 913	3 019	763	1 217	222	1 992	13,7
2000	6 237	3 134	3 103	807	1 058	209	2 201	14,8
2001	6 188	3 240	2 948	690	891	196	2 367	13,8
2002	6 557	3 561	2 996	873	723	189	2 114	16,1
2003	6 403	3 452	2 951	776	602	222	3 047	15,9
2004	7 130	3 935	3 195	1 037	646	178	3 486	18,0
2005	5 408	2 934	2 474	679	582	204	2 469	13,8
2006	5 663	3 026	2 637	628	625	245	2 254	14,8
2007	4 905	2 606	2 299	621	538	245	1 688	13,0
2008	4 296	2 328	1 968	504	569	194	1 188	11,6
2009	4 283	2 462	1 821	551	623	214	1 109	11,8
2010	4 429	2 475	1 954	612	673	238	1 250	12,2
2011	4 010	2 268	1 742	433	659	188	.	11,1
<b>2012</b>	<b>4 610</b>	<b>2 699</b>	<b>1 911</b>	<b>488</b>	<b>850</b>	<b>252</b>	<b>1 468</b>	<b>12,7</b>
<u>2012 nach Stadtgebieten</u>								
01 Altstadt	374	230	144	48	35	17	99	8,6
darunter:								
011 Altstadt	366	226	140	46	34	17	98	8,8
02 Knieper	1 992	1 147	845	214	389	119	653	14,0
davon:								
021 Kniepervorstadt	239	148	91	22	48	12	73	6,7
022 Knieper Nord	433	288	145	38	106	34	136	11,9
023 Knieper West	1 320	711	609	154	235	73	444	18,9
03 Tribseer	770	463	307	79	147	41	264	12,4
darunter:								
031 Tribseer Vorstadt	473	281	192	54	76	22	154	14,5
032 Tribseer Siedlung	264	162	102	24	61	18	102	12,0
04 Franken	494	313	181	54	86	31	145	11,7
darunter:								
041 Frankenvorstadt	440	275	165	52	68	26	127	13,2
05 Süd	168	92	76	11	57	11	52	6,6
darunter:								
051 Andershof	133	72	61	10	43	9	41	6,4
052 Devin	32	18	14	1	14	.	9	7,9
06 Lüssower Berg	10	7	.	-	4	-	.	6,6
07 Langendorfer Berg	5	4	.	-	.	.	.	2,2
08 Grünhufe	793	441	352	82	131	32	250	17,5
darunter:								
082 Vogelsang	403	223	180	41	58	13	127	22,8
083 Grünthal-Vierm.	368	203	165	41	62	18	116	14,9

## **4. Bautätigkeit und Wohnen**

### **Vorbemerkungen**

Der **Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen** wird durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 30.09.1995 mit Hilfe der **Bautätigkeitsstatistik** (Fertigstellung und Abgänge) durch das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern ermittelt.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtgebieten und Stadtteilen (Tabelle 4.3.2) basieren auf eigenen Fortschreibungen. Deshalb sind beim Vergleich der Summe der Wohnungen nach Stadtgebieten für die Hansestadt Stralsund insgesamt und den amtlichen Wohnungsbestandsangaben des Statistischen Amtes Abweichungen möglich.

### **Quellen**

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Bauamt

## 4.1 Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1993 - 2012

Jahr	Alle Bau - maßnahmen <sup>1/</sup>	Errichtung neuer Gebäude				
		Wohnbau	darunter mit:		Nichtwohnbau	
			1 u. 2 Wohnungen	3 u. mehr Wohnungen <sup>2/</sup>		
1993	Gebäude	114	20	17	3	34
	Wohnungen	122	119	20	99	2
1994	Gebäude	160	61	57	2	44
	Wohnungen	225	208	61	91	20
1995	Gebäude	239	86	64	22	52
	Wohnungen	585	515	74	441	39
1996	Gebäude	152	54	46	6	29
	Wohnungen	244	155	53	50	76
1997	Gebäude	219	88	69	19	46
	Wohnungen	389	349	80	269	20
1998	Gebäude	245	130	104	25	32
	Wohnungen	463	310	112	198	44
1999	Gebäude	459	324	290	34	27
	Wohnungen	620	512	306	206	4
2000	Gebäude	262	194	184	10	26
	Wohnungen	352	323	191	132	28
2001	Gebäude	250	172	156	16	15
	Wohnungen	306	296	163	133	3
2002	Gebäude	263	223	215	8	15
	Wohnungen	366	330	224	106	2
2003	Gebäude	144	108	99	9	7
	Wohnungen	410	380	101	279	5
2004	Gebäude	178	147	142	5	6
	Wohnungen	256	217	148	69	-
2005	Gebäude	152	119	116	3	15
	Wohnungen	159	131	118	13	7
2006	Gebäude	125	88	96	2	7
	Wohnungen	181	112	91	21	-
2007	Gebäude	100	84	82	2	6
	Wohnungen	117	118	83	35	-
2008	Gebäude	119	94	88	6	6
	Wohnungen	134	112	93	19	-
2009	Gebäude	80	55	54	1	4
	Wohnungen	112	62	69	3	45
2010	Gebäude	66	39	36	3	5
	Wohnungen	70	50	37	13	-
2011	Gebäude	103	69	61	8	7
	Wohnungen	171	121	67	54	2
<b>2012</b>	<b>Gebäude</b>	<b>129</b>	<b>84</b>	<b>74</b>	<b>10</b>	<b>7</b>
	<b>Wohnungen</b>	<b>242</b>	<b>167</b>	<b>74</b>	<b>93</b>	<b>-</b>

<sup>1/</sup> Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden<sup>2/</sup> ohne Wohnheime, 1997 einschließlich Wohnheime

### 4.2 Baugenehmigungen 1993 - 2012

Jahr	alle Baumaßnahmen <sup>1/</sup>		Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		
			insgesamt	darunter: mit 1 u. 2 Wohn.	Wohnungen	Wohnfläche	insgesamt	Wohnungen	Nutzfläche
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		100 m <sup>2</sup>
1993	207	438	51	41	400	259	67	38	926
1994	210	403	84	70	352	264	45	38	593
1995	209	320	71	55	290	223	42	36	552
1996	245	677	81	45	487	341	49	106	642
1997	258	393	151	121	340	264	29	21	571
1998	376	740	263	225	554	426	34	22	391
1999	376	431	271	255	392	361	28	17	463
2000	227	357	155	143	341	268	18	19	133
2001	253	381	197	186	325	265	15	12	105
2002	247	490	206	196	431	352	12	-	45
2003	171	200	133	127	166	160	8	7	130
2004	167	252	134	131	148	143	9	-	34
2005	124	110	105	104	108	114	9	-	85
2006	113	154	85	81	128	116	5	-	28
2007	143	183	107	101	130	137	11	44	311
2008	65	55	43	38	58	60	5	-	42
2009	107	206	60	53	138	118	10	4	107
2010	102	116	66	59	102	104	6	-	99
2011	113	207	78	71	115	121	4	-	35
<b>2012</b>	<b>103</b>	<b>134</b>	<b>78</b>	<b>74</b>	<b>99</b>	<b>110</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>36</b>

<sup>1/</sup> Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

### 4.3 Gebäude- und Wohnungsbestand

#### 4.3.1 Wohnungsbestand 1995 - 2012

Jahr	ins- <sup>1/</sup> gesamt	davon mit ... Räumen <sup>2/</sup>						Räume je Wohnung	Fläche m <sup>2</sup>
		1	2	3	4	5	6 u.mehr		
	Anzahl								
30.09.1995	30 011	1 066	2 023	9 137	12 010	4 347	1 428	3,7	61,7
31.12.1996	30 300	1 137	1 993	9 261	12 038	4 405	1 466	3,7	61,9
31.12.1997	30 637	1 183	2 028	9 342	12 121	4 462	1 501	3,7	62,0
31.12.1998	30 940	1 186	2 109	9 385	12 165	4 550	1 545	3,7	62,3
31.12.1999	31 506	1 207	2 150	9 492	12 339	4 726	1 592	3,7	62,7
31.12.2000	31 787	1 224	2 166	9 556	12 422	4 793	1 626	3,7	62,9
31.12.2001	32 123	1 225	2 185	9 660	12 502	4 879	1 672	3,7	63,1
31.12.2002	32 454	1 229	2 236	9 723	12 560	4 968	1 738	3,7	63,4
31.12.2003	32 842	1 279	2 320	9 850	12 598	5 019	1 776	3,7	63,4
31.12.2004	33 087	1 288	2 355	9 930	12 647	5 069	1 798	3,7	63,6
31.12.2005	33 135	1 273	2 344	9 902	12 687	5 107	1 822	3,7	63,7
31.12.2006	33 173	1 279	2 348	9 947	12 654	5 121	1 824	3,7	63,8
31.12.2007	33 056	1 254	2 350	9 847	12 632	5 123	1 850	3,7	64,0
31.12.2008	33 188	1 255	2 362	9 876	12 656	5 157	1 882	3,7	64,1
31.12.2009	33 288	1 296	2 356	9 921	12 679	5 139	1 897	3,7	64,2
31.12.2010	33 328	1 296	2 364	9 918	12 677	5 162	1 911	3,7	64,2
31.12.2011	33 498	1 295	2 395	9 971	12 705	5 205	1 448	3,7	64,3
<b>31.12.2012*</b>	.	.	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1/</sup> Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)

<sup>2/</sup> alle Räume mit mindestens 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche sowie alle Küchen

\* Daten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor

4.3.2 Gebäude- und Wohnungsbestand 2012 nach Stadtgebieten und Stadtteilen  
(vorläufige Angaben)

Stadtgebiet/ Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum <sup>1</sup>				darin Wohnungen	Einwohner je Wohnung
	insgesamt	darunter nach 1990 erbaut	mit ein oder zwei Wohnungen	mit drei und mehr Wohnungen		
<b>Altstadt</b>	<b>830</b>	184	<b>360</b>	<b>470</b>	<b>3.483</b>	<b>1,6</b>
Altstadt	794	177	351	443	3.272	1,6
Hafeninsel	9	1	4	5	29	0,8
Bastionengürtel	27	6	5	22	182	1,5
<b>Knieper</b>	<b>2.633</b>	664	<b>1.430</b>	<b>1.203</b>	<b>15.156</b>	<b>1,7</b>
Kniepervorstadt	1.292	382	953	339	3.261	1,9
Knieper Nord	737	250	363	374	3.960	1,7
Knieper West	604	32	114	490	7.935	1,6
<b>Tribseer</b>	<b>1.919</b>	428	<b>1.387</b>	<b>532</b>	<b>5.561</b>	<b>1,7</b>
Tribseer Vorstadt	649	89	306	343	3.101	1,6
Tribseer Siedlung	902	45	723	179	2.025	1,7
Tribseer Wiesen Schrammsche Mühle	338	320	337	1	352	2,8
	30	11	21	9	83	1,2
<b>Franken</b>	<b>1.116</b>	202	<b>739</b>	<b>375</b>	<b>3.497</b>	<b>1,8</b>
Frankenvorstadt	665	181	306	359	2.936	1,7
Dänholm	5	-	1	4	20	7,8
Franken Mitte	137	29	127	10	193	1,7
Frankensiedlung	309	44	305	2	348	2,3
<b>Süd</b>	<b>1.213</b>	920	<b>1.130</b>	<b>83</b>	<b>1.858</b>	<b>2,1</b>
Andershof	963	828	885	78	1.565	2,1
Devin	220	84	215	5	255	2,3
Voigdehagen	30	24	30	0	38	2,0
<b>Lüssower Berg</b>	<b>98</b>	18	<b>98</b>	<b>0</b>	<b>109</b>	<b>2,2</b>
<b>Langendorfer Berg</b>	<b>69</b>	<b>28</b>	<b>61</b>	<b>8</b>	<b>111</b>	<b>2,4</b>
<b>Grünhufe</b>	<b>726</b>	412	<b>489</b>	<b>237</b>	<b>3.516</b>	<b>1,8</b>
Stadtkoppel	112	58	110	2	124	2,6
Vogelsang	112	2	3	109	1.567	1,5
Grünthal- Viermorgen	474	335	348	126	1.793	2,0
Freienlande	28	18	28	0	32	2,2

<sup>1/</sup> ohne Wohnheime

## 5. Verkehr und Tourismus

### Vorbemerkungen

Der **Kraftfahrzeugbestand** wird aus dem Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) beim Kraftfahrt Bundesamt ermittelt. Infolge der Umkennzeichnung der Fahrzeuge ist ein Vergleich mit den Jahren vor 1993 nur bedingt möglich. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum Oktober 2005 sind Änderungen der Kfz-Statistiken verbunden. Ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Als **Straßenverkehrsunfälle** sind Unfälle erfasst, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet, verletzt oder Sachschäden verursacht wurden. Die Unfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Bei **Unfällen mit Personenschaden** sind Personen getötet bzw. verletzt worden, von untergeordneter Bedeutung ist in diesem Fall der gleichzeitig entstandene Sachschaden. Kriterium für die Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge. Die Tabelle unter Punkt 5.3 „Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen“ können seitens des Statistischen Amtes nicht mehr für die Hansestadt Stralsund ausgewertet werden.

Ein **schwerwiegender Unfall mit Sachschaden** liegt vor, wenn nach den Feststellungen der Beamten des Polizeidienstes als Unfallursache eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), oder eine Straftat, - die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen worden ist -, anzunehmen ist und mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund des Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss.

Um einen **sonstigen Sachschadensunfall unter dem Einfluss berauschender Mittel** handelt es sich, wenn ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinwirkung oder anderen berauschenden Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift) stand und am Unfall beteiligte Kraftfahrzeuge noch fahrbereit waren. Bis 2007 wurden nur Unfälle unter Alkoholeinfluss ausgewiesen, ein Vergleich mit zurückliegenden Jahren ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die **Beherbergungsstatistik** wurde im Mai 1991 in Mecklenburg-Vorpommern begonnen. Die Angaben basieren auf Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Es werden die Beherbergungsstätten ab 9 Gästebetten in die Erhebung einbezogen.

### Quellen

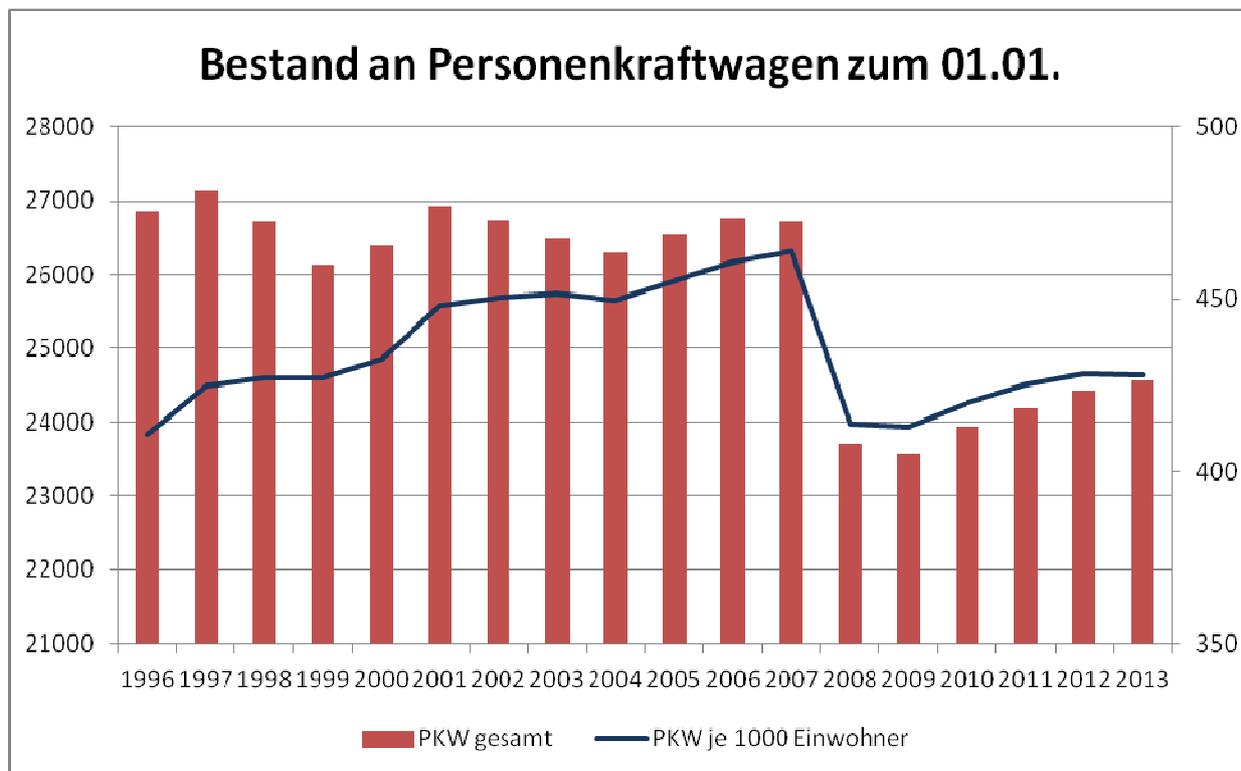
Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg  
Ordnungsamt, Hafen- und Seemannsamt  
Nahverkehr Stralsund GmbH  
Weiße Flotte  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Eigenbetrieb Tourismuszentrale der Hansestadt Stralsund

### 5.1 Bestand an zugelassenen Fahrzeugen am Jahresbeginn 1994 – 2013 <sup>1/</sup>

Stadtgebiet/ Stadtteil	Kraft- räder	PKW	davon		Nutz- fahrzeuge	Kraftfahr- zeuge zusamme- n	Kfz-An- hänger
			privat	gewerbl.			
1994	410	25 304	.	.	2 013	27 727	2 610
1995	569	26 409	.	.	2 170	29 148	2 959
1996	681	26 853	.	.	2 307	29 841	2 983
1997	737	27 126	.	.	2 411	30 274	2 983
1998	830	26 715	.	.	2 454	29 999	2 852
1999	876	26 135	23 988	2 147	2 408	29 419	2 799
2000	927	26 390	24 284	2 106	2 386	29 703	2 710
2001	1 018	26 937	24 797	2 140	2 439	30 394	2 695
2002	1 031	26 730	24 663	2 067	2 385	30 146	2 665
2003	1 087	26 489	24 571	1 918	2 302	29 878	2 660
2004	1 136	26 292	24 482	1 810	2 240	29 668	2 640
2005	1 140	26 551	24 752	1 799	2 213	29 904	2 680
2006	1 136	26 752	24 923	1 829	2 035	29 923	2 650
2007	1 157	26 717	24 820	1 897	2 096	29 970	2 665
2008*	1 040	23 701	22 081	1 620	1 982	26 723	2 614
2009*	1 070	23 575	22 051	1 524	1 952	26 597	2 680
2010*	1 142	23 938	22 377	1 561	1 989	27 069	2 755
2011*	1 157	24 188	22 614	1 574	2 027	27 372	2 823
2012*	1 192	24 424	22 790	1 634	2 118	27 734	2 884
<b>2013*</b>	<b>1 203</b>	<b>24 573</b>	<b>22 908</b>	<b>1 665</b>	<b>2 219</b>	<b>27 995</b>	<b>2 987</b>

<sup>1/</sup> nur Fahrzeuge, die am 01.01. des Jahres im Zentralen Fahrzeugregister (ZFR) erfasst waren

\* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge



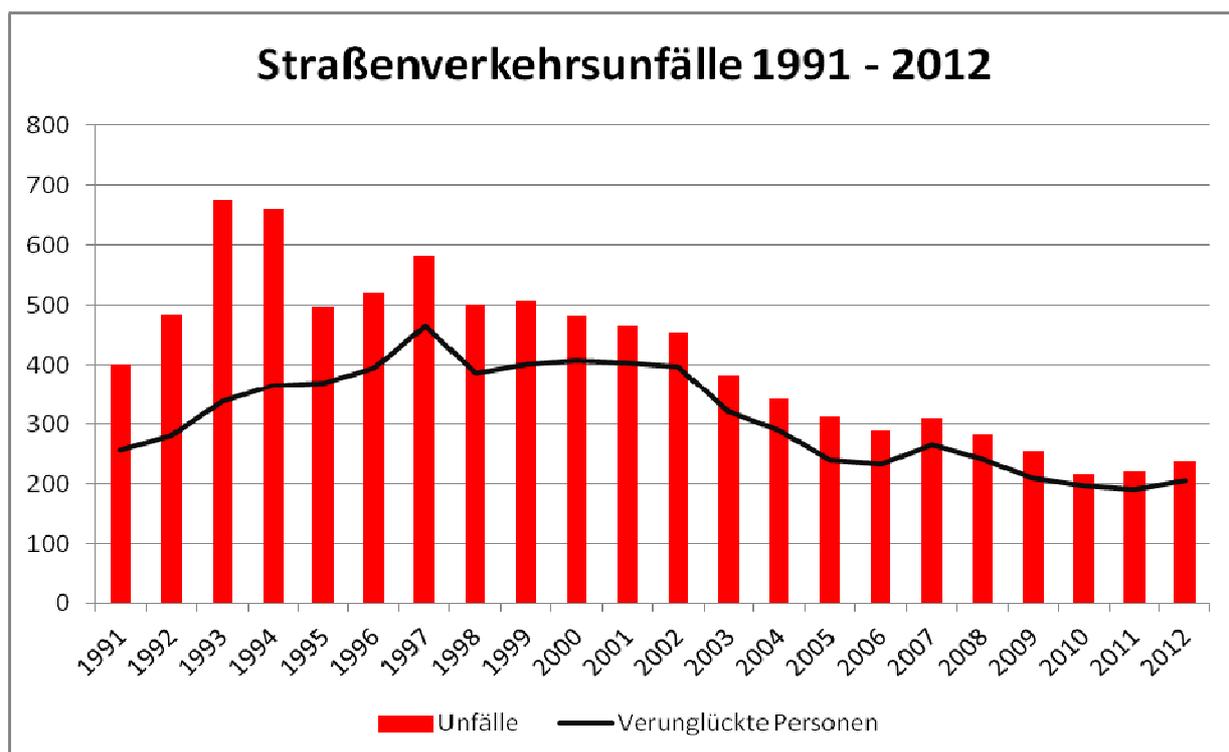
\* ab 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge

### 5.2 Straßenverkehrsunfälle 1991- 2012

Zeitraum	Unfälle insgesamt	davon			verunglückte Personen	davon	
		mit Personenschaden	Sachschadensunfälle			getötete Personen	verletzte Personen
			mit schwerwiegendem Sachschaden <sup>1/</sup>	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauscher Mittel <sup>2/</sup>			
1991	410	212	198	.	263	7	256
1992	544	257	287	.	320	14	306
1993	677	283	394	.	339	4	335
1994	662	303	359	.	365	9	356
1995	510	299	133	78	369	4	365
1996	522	334	129	59	397	4	393
1997	584	382	141	61	466	1	465
1998	502	320	142	40	386	3	383
1999	508	334	127	47	402	1	401
2000	483	352	89	42	409	2	407
2001	464	319	112	33	403	1	402
2002	454	331	80	43	397	1	396
2003	382	279	70	33	322	2	320
2004	342	243	67	32	289	-	289
2005	312	212	79	21	239	1	238
2006	290	195	67	28	233	3	230
2007	310	229	62	19	265	-	265
2008	283	208	52	23	242	-	242
2009	258	188	48	22	212	1	211
2010	218	162	34	22	200	3	197
2011	221	161	42	18	190	1	189
<b>2012</b>	<b>238</b>	<b>190</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>206</b>	<b>0</b>	<b>206</b>

<sup>1/</sup> schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden im engeren Sinne (1991 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten, ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden)

<sup>2/</sup> bis 2007 nur sonstige Verkehrsunfälle unter dem Einfluss von Alkohol



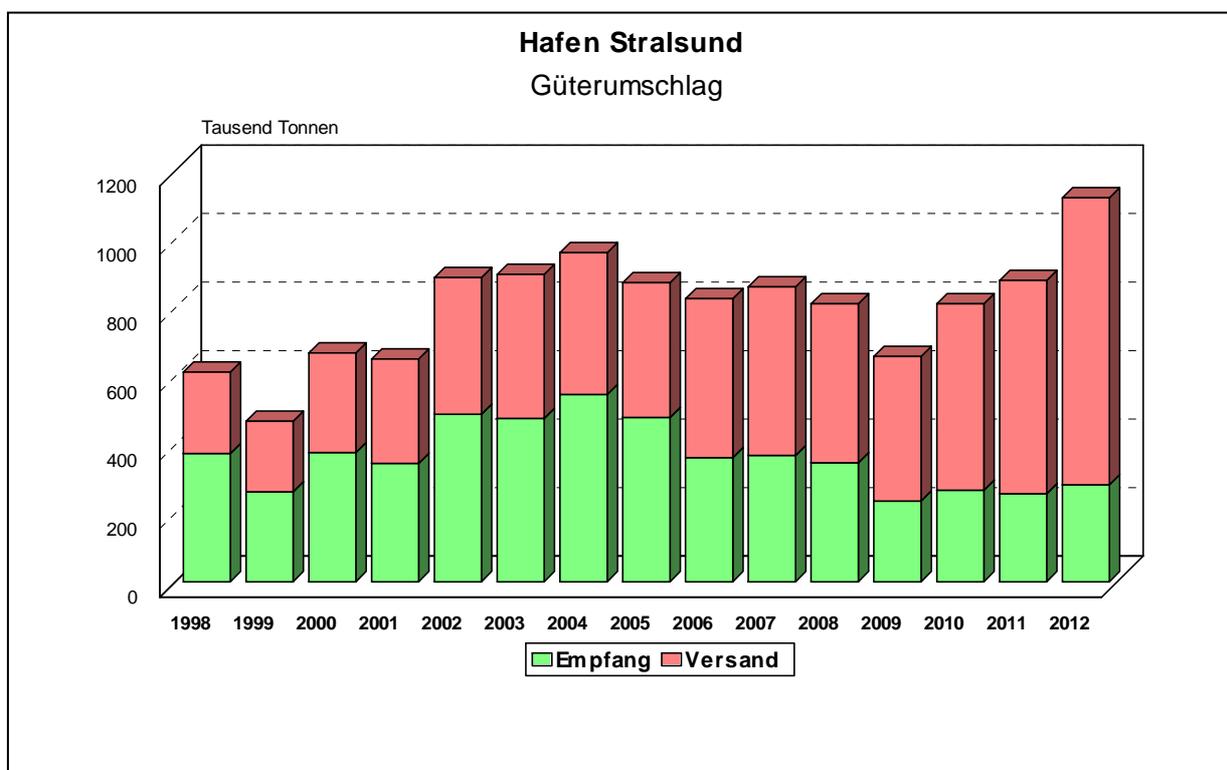
### 5.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2000 - 2011, Beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte, Unfallursachen

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010	2011
<b>An Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer</b>									
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	3	4	-	5	4	13	13	7	7
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	25	41	21	22	16	12	16	6	5
Personenkraftwagen	467	445	281	228	223	211	202	154	175
Kraftomnibusse	7	6	5	7	2	6	4	6	4
Güterkraftfahrzeuge	35	31	18	18	19	18	12	17	12
übrige Kraftfahrzeuge	1	2	-	-	3	1	3	1	-
Fahrräder	142	129	124	113	97	121	96	90	96
Fußgänger	42	32	42	38	35	28	22	33	14
sonstige	-	-	-	-	-	-	2	-	1
<b>Verkehrsteilnehmer insgesamt</b>	<b>722</b>	<b>690</b>	<b>491</b>	<b>431</b>	<b>399</b>	<b>410</b>	<b>370</b>	<b>314</b>	<b>314</b>
dar.: von 18 bis unter 21 Jahren	64	64	33	43	36	31	34	19	14
von 21 bis unter 25 Jahren	95	83	44	38	39	29	33	18	30
von 65 und mehr Jahren	38	42	47	39	45	51	47	40	40
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>409</b>	<b>397</b>	<b>289</b>	<b>239</b>	<b>233</b>	<b>242</b>	<b>212</b>	<b>200</b>	<b>190</b>
<b>Getötete Benutzer von:</b>									
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Personenkraftwagen	1	-	-	1	1	-	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrrädern	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Fußgänger	1	1	-	-	1	-	1	1	-
Übrige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Getötete insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>Verletzte Benutzer von:</b>									
Mofas, Kleinkrafträder (Mopeds, Mokicks)	3	3	-	5	3	12	12	7	9
Motorzweiräder mit amtl. Kennzeichen	22	43	23	21	15	12	15	8	4
Personenkraftwagen	201	183	109	78	93	65	75	59	72
Güterkraftfahrzeugen	6	4	1	1	6	2	3	6	1
Fahrrädern	129	122	110	93	79	108	83	74	88
Fußgänger	40	31	41	37	33	28	20	31	14
Übrige	6	10	5	3	1	15	3	12	1
<b>Verletzte insgesamt</b>	<b>407</b>	<b>396</b>	<b>289</b>	<b>238</b>	<b>230</b>	<b>242</b>	<b>211</b>	<b>197</b>	<b>189</b>
<b>Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden</b>									
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	462	487	352	304	284	283	226	192	203
dar.: Alkoholeinfluss	24	18	17	17	15	11	9	12	20
Nicht angepasste Geschwindigkeit	19	32	9	19	11	10	10	8	5
Nichtbeachten der Vorfahrt	65	50	52	35	27	40	25	35	25
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	23	29	21	15	14	8	14	5
Fehlverhalten von Fußgängern	20	12	17	14	24	3	15	17	9
dar.: Alkoholeinfluss	4	2	2	1	6	-	3	3	2
Fahrzeugbezogene Mängel	5	3	5	1	1	2	-	2	1
Unfallbezogene Ursachen	31	22	15	19	18	14	16	16	9
dar.: Straßenverhältnisse	29	18	12	18	13	11	9	13	4

### 5.4 Hafen Stralsund

#### 5.4.1 Güterumschlag 1998 - 2012

Jahr/Gütergruppe	Güterumschlag insgesamt	davon	
		Empfang	Versand
Tonnen			
1998	611 859	374 676	237 183
1999	468 432	262 159	206 273
2000	667 789	377 262	290 527
2001	650 411	345 176	305 235
2002	888 146	489 412	398 734
2003	896 896	477 119	419 777
2004	960 920	546 445	414 475
2005	872 708	479 703	393 005
2006	826 606	361 931	464 675
2007	860 938	369 099	491 839
2008	811 713	347 184	464 529
2009	657 605	235 875	421 730
2010	811 132	267 489	543 643
2011	879 188	256 600	622 588
<b>2012</b>	<b>1 120 663</b>	<b>282 920</b>	<b>837 743</b>
<u>2012 nach Gütergruppen</u>			
Stückgut	14 841	14 841	-
Getreide	156 247	10 217	146 030
Baustoffe	807 941	165 865	642 076
Metalle	61 952	27 622	34 330
Holz (m³)	14 759	-	14 759
Dünger	64 923	64 375	548



5.4.2 Passagiere im Hafen Stralsund 2001 - 2012

Zeitraum	Passagiere insgesamt	davon			
		Regional- u. Ausflugsverkehr	Hafenrundfahrten	Kreuzfahrten	Charterfahrten
1998	102 015	65 445	28 040	3 230	5 300
1999	119 223	74 892	35 695	3 866	4 770
2000	131 018	75 757	45 358	5 251	4 652
2001	132 612	76 056	38 428	15 839	2 289
2002	131 945	71 629	40 897	16 454	2 965
2003	178 473	109 463	52 897	13 409	2 704
2004	141 529	71 620	53 335	14 067	2 507
2005	169 532	73 148	51 748	9 651	34 985
2006	161 862	71 367	49 224	7 985	33 286
2007	166 531	75 463	49 485	9 311	32 272
2008	154 245	88 009	50 318	14 262	1 656
2009	158 627	77 036	63 026	14 623	3 942
2010	140 291	73 152	48 428	14 192	4 519
2011	142 356	71 899	53 116	14 102	3 239
<b>2012</b>	<b>133 783</b>	<b>70 671</b>	<b>46 794</b>	<b>13 010</b>	<b>3 308</b>

Passagiere im Schiffsverkehr (nur Weiße Flotte)

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012
<b>Fahrgäste insgesamt</b>	89 509	78 239	91 952	99 683	103 016	115 503	113 264	117 573	<b>109 527</b>
davon:									
Hafenrundfahrten	13 657	7 969	21 048	26 413	31 649	40 312	40 130	45 674	<b>41 356</b>
Stralsund-Altetfähr	14 325	15 079	17 622	20 503	17 787	19 531	18 606	20 808	<b>19 129</b>
Stralsund-Hiddensee	60 904	54 786	52 363	52 440	52 386	53 413	52 899	49 316	<b>46 924</b>
sonstige Fahrten	623	405	919	327	1 194	2 247	1 629	1 775	<b>2 118</b>

5.5 Städtischer Nahverkehr 1996 – 2012

Jahr	Verkehrsnetz <sup>1/</sup>		Streckenlänge <sup>3/</sup>	Haltestellen	Fahrzeuge <sup>1/</sup>	Platzangebot <sup>1/</sup>		Gefahrene Wagen-km		Beförderte Personen
	Linien	Linien AST <sup>2/</sup>				gesamt	dar. Sitzplätze		AST <sup>2/</sup>	
	Anzahl		km	Anzahl			1000 Wagen-km		in 1000	
1996	11	-	65,0	187	52	6 233	2 568	2 568	-	7 571
1997	8	2	65,7	186	50	6 011	2 137	2 479	108	6 376
1998	7	2	69,2	194	34	4 142	1 393	2 180	213	5 679
1999	8	2	68,3	203	34	4 142	1 393	1 847	201	5 348
2000	9	2	67,2	202	34	4 142	1 393	1 762	193	5 304
2001	7	2	69,6	199	33	3 971	1 333	1 720	196	5 129
2002	6	2	69,7	204	32	3 887	1 306	1 705	181	4 894
2003	6	2	70,0	209	34	3 979	1 328	1 637	126	4 862
2004	6	2	70,0	215	34	3 979	1 321	1 700	121	5 087
2005	7	2	70,0	222	34	3 971	1 300	1 691	100	4 897
2006	7	2	74,0	224	41	4 305	1 443	1 703	96	4 936
2007	7	2	74,5	229	33	3 786	1 226	1 649	89	4 631
2008	7	2	74,5	232	33	3 799	1 214	1 606	74	4 490
2009	7	2	67,1	228	33	3 745	1 198	1 609	41	4 388
2010	7	2	67,1	228	33	5 013	1 198	1 632	36	4 602
2011	7	2	69,7	224	34	4 045	1 243	1 629	35	4 820
<b>2012</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>71,0</b>	<b>228</b>	<b>33</b>	<b>3 884</b>	<b>1 177</b>	<b>1 601</b>	<b>31</b>	<b>5 088</b>

<sup>1/</sup> Stand am Ende des Zeitraumes

<sup>2/</sup> Anrufsammeltaxi

<sup>3/</sup> Länge der Linien, absolute Streckenlänge ohne Überschneidungen

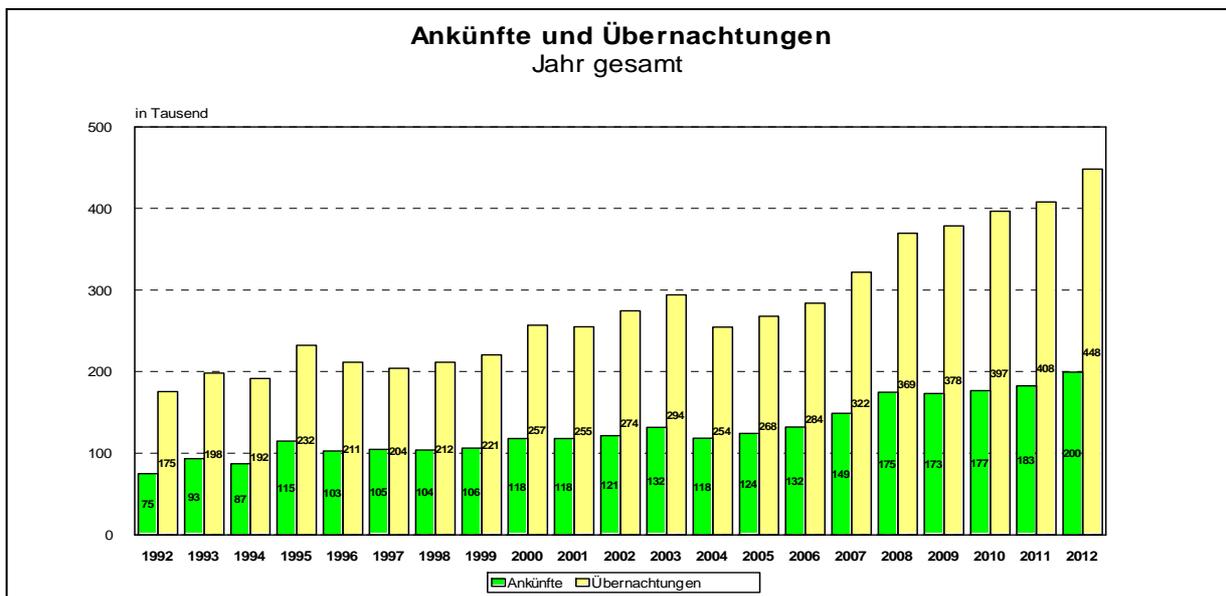
### 5.6 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung, Ankünfte und Übernachtungen 1992 - 2012

Zeitraum	Einrichtungen gesamt <sup>1/</sup>	<u>darunter:</u> geöffnet <sup>1/</sup>	angebotene Betten/ Schlafgelegen heiten <sup>1/</sup>	durchschnittl. Auslastung d. angebotenen Betten	Ankünfte	Übernach- tungen	durch- schnittl. Aufenthaltsda uer
	Anzahl			in %	Anzahl		in Tagen
1992	9	8	1 099	47,6	74 965	175 405	2,3
1993	12	11	1 277	44,2	93 239	198 025	2,1
1994	16	13	1 289	40,7	86 890	191 590	2,2
1995	21	18	1 729	35,6	114 683	232 331	2,0
1996	21	19	1 617	32,3	102 937	211 446	2,1
1997	22	21	1 686	32,3	104 810	204 290	1,9
1998	23	22	1 747	33,0	104 071	211 515	2,0
1999	23	23	1 924	34,3	106 121	220 501	2,1
2000	27	26	2 065	33,2	118 169	256 778	2,2
2001	28	26	1 843	35,9	117 833	255 061	2,2
2002	29	26	1 831	38,9	121 373	274 397	2,3
2003	28	27	1 759	42,0	131 595	294 079	2,2
2004	27	26	1 744	39,2	118 304	254 456	2,2
2005	31	27	1 644	39,6	124 256	267 971	2,2
2006	31	29	1 896	41,7	132 055	283 723	2,1
2007	33	31	1 987	44,1	148 945	321 960	2,2
2008	33	32	2 371	45,9	174 893	369 378	2,1
2009	35	32	2 370	45,6	173 274	378 386	2,2
2010	35	32	2 537	43,4	176 629	396 741	2,2
2011	36	35	2 703	42,4	182 650	407 741	2,2
<b>2012</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>2 741</b>	<b>44,2</b>	<b>199 582</b>	<b>448 343</b>	<b>2,2</b>

2012 nach Monaten

Januar	36	35	2 701	17,8	7 457	14 896	2,0
Februar	36	35	2 702	22,1	8 261	17 354	2,1
März	36	36	2 720	32,6	12 895	27 476	2,1
April	36	36	2 719	43,3	15 304	35 356	2,3
Mai	36	36	2 722	51,0	19 182	43 060	2,2
Juni	36	36	2 830	59,1	21 527	50 200	2,3
Juli	36	36	2 830	69,6	26 737	61 026	2,3
August	36	36	2 862	71,3	28 187	63 236	2,2
September	36	36	2 860	58,0	20 823	49 797	2,4
Oktober	36	36	2 850	47,3	18 277	41 816	2,3
November	35	33	2 754	27,1	11 027	22 374	2,0
Dezember	35	32	2 741	25,7	9 905	21 752	2,2

<sup>1/</sup> Stand am Ende des Zeitraumes



### 5.7 Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern 2005 - 2012

Herkunftsland der Gäste (ständiger Wohnsitz)	2005		2010		2011		2012	
	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen	An- künfte	Über- nach- tungen
	Anzahl							
<b>Ank./Übern. insgesamt</b>	<b>124 256</b>	<b>267 971</b>	<b>176 629</b>	<b>396 741</b>	<b>182 650</b>	<b>407 741</b>	<b>199 582</b>	<b>448 343</b>
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>103 060</b>	<b>226 342</b>	<b>157 470</b>	<b>354 196</b>	<b>162 573</b>	<b>362 515</b>	<b>177 755</b>	<b>397 519</b>
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>21 196</b>	<b>41 629</b>	<b>19 159</b>	<b>42 555</b>	<b>20 077</b>	<b>45 226</b>	<b>21 827</b>	<b>50 824</b>
<b>Europa</b>	<b>20 350</b>	<b>40 095</b>	<b>17 322</b>	<b>38 014</b>	<b>18 350</b>	<b>41 206</b>	<b>20 960</b>	<b>48 869</b>
darunter:								
Dänemark	1 545	3 299	2 139	5 313	2 364	5 526	2 996	7 522
Frankreich	328	604	434	937	490	933	467	957
Vereinigtes Königreich	371	705	391	751	323	783	509	1 298
Italien	302	490	647	1 257	473	987	552	1 283
Niederlande	872	1 982	1 070	2 538	1 353	3 285	1 466	3 938
Norwegen	491	1 047	474	936	540	1 018	747	1 492
Österreich	943	2 471	1 125	3 114	1 290	3 671	1 453	3 873
Polen	317	737	386	645	571	1 072	707	1 539
Schweden	11 888	21 740	6 903	14 916	6 553	14 658	7 685	17 246
Schweiz	2 482	5 135	2 676	5 460	2 785	6 024	3 013	6 671
<b>Afrika</b>	<b>15</b>	<b>29</b>	<b>28</b>	<b>49</b>	<b>12</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>40</b>
<b>Asien</b>	<b>145</b>	<b>337</b>	<b>331</b>	<b>523</b>	<b>315</b>	<b>626</b>	<b>213</b>	<b>613</b>
darunter: Japan	60	116	79	134	51	127	41	78
<b>Amerika</b>	<b>245</b>	<b>377</b>	<b>338</b>	<b>599</b>	<b>372</b>	<b>797</b>	<b>348</b>	<b>664</b>
darunter: USA	162	260	260	443	275	585	197	354
<b>Australien, Neuseeland Ozeanien</b>	<b>47</b>	<b>103</b>	<b>67</b>	<b>147</b>	<b>82</b>	<b>166</b>	<b>82</b>	<b>210</b>
ohne Angabe	394	688	1 073	3 223	947	2 407	200	428

### 5.8 Stadtführungen und Rundfahrten 1991 - 2012

Jahr	Stadtführungen		Rundfahrten	
	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer
1991	225	6 175	59	1 743
1992	538	13 600	66	2 804
1993	605	16 980	61	2 014
1994	852	22 179	91	3 513
1995	793	19 671	138	5 008
1996	922	21 977	159	6 692
1997	920	20 354	189	7 180
1998	945	21 381	208	8 004
1999	1 047	24 512	266	10 256
2000	1 254	29 742	278	10 442
2001	1 353	32 408	361	14 076
2002	1 339	32 504	383	15 106
2003	1 411	35 137	400	16 500
2004	1 543	36 240	320	12 597
2005	1 910	43 883	251	9 682
2006	2 007	44 963	172	6 265
2007	2 110	45 480	172	6 253
2008	2 203	49 135	213	6 961
2009	2 220	50 134	187	6 084
2010	1 978	40 416	204	6 988
2011	1 805	38 524	187	6 619
<b>2012</b>	<b>1 625</b>	<b>30 301</b>	<b>50</b>	<b>1 669</b>

## 6. Gesundheits- und Sozialwesen

### Vorbemerkungen

**Kindertagesstätten** - Kinderkrippen, Kindergärten und Horte sowie gemischte und kombinierte Formen.

In Tabelle 6.2 sind nur die niedergelassenen **Ärzte und Zahnärzte** in freier Praxis ausgewiesen (ohne Assistenzärzte).

Mit der Einführung des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt gab es vielfältige Änderungen in der Statistik der öffentlichen Sozialleistungen.

Die **Sozialhilfe** hat die Aufgabe, Menschen, die nicht aus eigener Kraft bzw. durch Hilfe anderer ihren notwendigen Lebensunterhalt bestreiten können, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Zur Sicherung dessen kann **Hilfe zum Lebensunterhalt** beantragt werden, die weitgehend in Leistungspauschalen gezahlt wird. Mit der Einführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt zum 1.1.2005 hat sich insbesondere der Kreis der Anspruchsberechtigten verändert. Danach erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, Leistungen der Grundsicherung nach SGB II. Die Vergleichbarkeit mit den Angaben vor 2005 ist nicht mehr gegeben.

Die bis Ende 2004 als **Hilfe in besonderen Lebenslagen** bekannte zweite Säule der Sozialhilfe wurde mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts separat in den **Kapiteln 5 bis 9 im SGB XII** geregelt. Die Leistungen haben sich im Wesentlichen nicht verändert, so dass eine weitgehende zeitliche Vergleichbarkeit gegeben ist.

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** erhalten seit dem 1. Januar 2003 Anspruchsberechtigte ab dem 65. Lebensjahr und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahren, sofern sie die finanziellen Mittel für die Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigener Kraft aufbringen können.

Die **Empfänger von Leistungen nach dem SGB II** werden ab 2005 ausgewiesen.

Das **Wohngeld** ist ein staatlicher Zuschuss zu den Aufwendungen für Wohnraum und Heizung. Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ergaben sich für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen. Ab 2005 sind Empfänger bestimmter staatlicher Transferleistungen (z.B. Arbeitslosengeld II oder Hilfe zum Lebensunterhalt) vom Wohngeld ausgeschlossen, wenn bei Berechnung der jeweiligen Leistung Kosten für die Unterkunft bereits berücksichtigt wurden.

### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Amt für Kultur, Jugend und Sport, Abt. für soziale Angelegenheiten  
Helios Hanseklitorium Stralsund  
Ordnungsamt

**6.1 Krankenhäuser 2000 - 2012**

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>	1	1	1	1	1	1	1	1	1
<b>Vollstationäre Behandlung</b>									
Aufgestellte Betten <sup>1/</sup> (Planbetten)	633	592	572	581	580	574	600	627	<b>649</b>
<b>Patientenbewegung <sup>1/</sup></b>									
Patientenzugang	20 414	20 691	20 413	22 510	23 829	24 484	25 053	25 590	<b>25 876</b>
Patientenabgang	20 401	20 689	20 350	22 567	23 760	24 432	25 023	25 581	<b>25 849</b>
<b>Vollstationär behandelte Patienten <sup>1/2/</sup></b> (Fallzahlen)	20 408	20 690	20 382	22 539	23 794	24 458	25 038	25 586	<b>25 863</b>
darunter Fachabteilungen:									
Augenkrankheiten	205	221	131	169	142	118	95	103	<b>112</b>
Chirurgie	4 142	4 186	3 042	4 068	3 992	3 608	3 926	3 956	<b>4 277</b>
Gynäkologie, Geburtshilfe	2 531	2 263	2 488	2 551	2 622	2 761	2 864	2 612	<b>2 595</b>
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	1 369	1 622	1 275	1 276	1 434	1 245	1 250	1 094	<b>995</b>
Orthopädie	841	838	717	776	763	674	914	1 076	<b>1 095</b>
Urologie	800	1 246	1 044	1 312	1 342	1 462	1 302	1 292	<b>1 265</b>
Intensivtherapie <sup>3/</sup>	838	1 061	1 035	2 539	2 842	.	.	.	
Innere Medizin	6 180	6 758	6 650	7 315	7 222	7 941	7 778	8 377	<b>8 792</b>
Neurologie	723	791	1 078	1 404	1 532	1 754	2 062	2 198	<b>2 363</b>
Psychiatrie	2 483	2 498	2 625	2 905	3 209	3 479	3 305	3 394	<b>3 437</b>
Säuglings- u. Kinderkrankheiten	2 751	2 259	1 859	2 155	2 196	2 242	2 195	2 257	<b>1 997</b>
Pflegetage	189 523	185 851	174 086	189 717	193 560	196 224	194 773	199 068	<b>199 944</b>
Durchschnittliche Verweildauer (Tage)	9,3	9,0	8,5	8,4	8,2	8,0	7,8	7,8	<b>7,7</b>
Bettenausnutzungsgrad (%)	81,8	86,0	83,2	89,5	91,6	93,7	88,9	87,6	<b>84,2</b>
<b>Teilstationäre Behandlung</b>									
Behandlungsplätze (Plan)	42	42	57	66	70	104	137	152	<b>162</b>
Teilstationär behandelte Patienten <sup>4/</sup>	1 467	1 366	1 322	1 365	1 655	1 925	1 944	2 022	<b>2 045</b>
Behandlungstage	8 637	9 469	13 366	16 153	15 345	19 142	29 292	31 848	<b>35 297</b>

<sup>1/</sup> Angaben ohne Pflegebereich, ohne Entwöhnung und ohne forensische Psychiatrie<sup>2/</sup> ohne Verlegungen<sup>3/</sup> ab 2008 direkt den Fachrichtungen zugeordnet<sup>4/</sup> Teilstationäre Patienten werden ab 1999 auch bei mehrfacher Behandlung nur noch als ein Fall gezählt

### 6.2 Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis 2000 - 2012

Art	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012
<b>Ärzte insgesamt</b>	112	112	116	117	114	113	115	114	<b>115</b>
darunter ausgewählte Fachgebiete									
Allgemeinmedizin	33	29	28	28	27	24	26	26	<b>28</b>
Hausärzte*	.	.	.	.	14	14	11	11	<b>11</b>
Augenheilkunde	6	6	6	6	6	6	6	6	<b>5</b>
Chirurgie	7	7	7	6	7	7	7	7	<b>7</b>
Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	10	10	10	10	10	10	10	10	<b>10</b>
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	4	5	5	4	4	4	4	<b>4</b>
Kinderheilkunde	9	8	8	8	7	7	7	7	<b>6</b>
Hautärzte	5	5	5	5	5	5	5	5	<b>5</b>
Innere Medizin	14	17	20	20	6	6	9	9	<b>12</b>
Urologie	4	4	4	4	4	4	4	4	<b>5</b>
<b>Zahnärzte</b>	51	49	48	47	46	43	42	43	<b>44</b>
<b>Physiotherapeuten</b> (Anzahl der Praxen)	19	18	23	24	24	28	26	26	<b>29</b>
<b>Heilpraktiker</b>	10	11	11	10	11	12	17	19	<b>19</b>
<b>Apotheken</b>	19	20	20	19	19	20	20	20	<b>20</b>
<b>Ambulante Pflegedienste</b>	17	17	17	23	21	21	21	21	<b>23</b>
<b>Einwohner je Arzt</b>	542	529	507	502	511	512	501	508	<b>499</b>
<b>Einwohner je Zahnarzt</b>	1 189	1 210	1 226	1 249	1 267	1 346	1 373	1 346	<b>1 304</b>

\* 2006 erstmals ausgewiesen, davor in Allgemeinmedizin bzw. Innere Medizin enthalten.

### Ärzte, Zahnärzte, Physiotherapeuten, Apotheken in freier Praxis nach Stadtgebieten 2012

Stadtgebiet	Ärzte	Zahnärzte	Physiotherapeuten	Apotheken
<b>Stralsund insgesamt</b>	<b>115</b>	<b>44</b>	<b>29</b>	<b>20</b>
01 Altstadt	43	12	6	6
02 Knieper	45	18	14	5
dar.: Knieper West	14	6	6	3
03 Tribseer	14	5	3	3
04 Franken	5	4	3	1
05 Süd	2	-	1	1
06 Lüssower Berg	-	-	-	-
07 Langendorfer Berg	-	-	-	1
08 Grünhufe	6	5	2	3

### 6.3 Kinder- und Jugendeinrichtungen 2000 - 2012

Art der Einrichtung	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012
Kinderspielplätze	102	106	115	116	121	124	127	124	<b>125</b>
Jugendfreizeitstätten/ Häuser der Jugend/Jugendklubs	13	13	8	8	8	7	5	6	<b>5</b>
Erziehungs- u. Jugendberatungsstellen <sup>1/</sup>	2	2	2	2	2	2	2	2	<b>2</b>
Allgemeine Beratungsstellen <sup>2/</sup>	5	4	2	2	1	1	1	1	<b>1</b>

<sup>1/</sup> § 28 KJHG

<sup>2/</sup> §§ 11-14 KJHG

**6.4 Kinderbetreuung 1996 - 2012** (Stand am Jahresende)

Jahr/ Stadtgebiet	Kindertagesstätten						Öffentlich geförderte Kindertagespflege		
	insgesamt	Kapazität				Betreute Kinder <sup>1/</sup>	insgesamt	Kapazität	Betreute Kinder <sup>1/</sup>
		insgesamt	Kinder- krippe	Kinder- garten	Hort				
	Anzahl	Plätze				Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl
1996	32	3 965	310	1 569	2 086	3 421	.	.	.
1997	28	3 498	317	1 292	1 889	3 032	.	.	.
1998	27	3 319	381	1 162	1 776	2 619	16	37	28
1999	24	2 862	384	1 124	1 354	2 371	14	25	28
2000	22	2 680	386	1 266	1 028	2 286	15	38	39
2001	19	2 523	442	1 278	803	2 355	25	59	59
2002	19	2 510	441	1 334	735	2 464	37	87	86
2003	17	2 516	423	1 369	724	2 389	43	120	107
2004	17	2 588	395	1 413	780	2 467	50	130	126
2005	17	2 625	394	1 429	802	2 540	56	160	148
2006	17	2 796	390	1 436	970	2 605	68	220	221
2007	17	2 837	390	1 450	997	2 707	86	284	242
2008	17	2 941	397	1 503	1 041	2 784	90	317	304
2009	18	3 166	399	1 558	1 209	2 870	101	377	348
2010	19	3 411	453	1 672	1 286	2 990	110	438	401
2011	19	3 409	495	1 689	1 225	3 173	112	486	425
<b>2012</b>	<b>19</b>	<b>3 561</b>	<b>531</b>	<b>1 757</b>	<b>1 273</b>	<b>3 394</b>	<b>104</b>	<b>455</b>	.
2012 nach Stadtgebieten									
Altstadt	1	262	-	64	198	317	11	48	.
Knieper	10	1 815	305	947	563	1 718	29	124	.
davon:									
Kniepervorstadt	3	204	55	149	-	197	18	74	.
Knieper Nord	2	560	94	297	169	530	3	14	.
Knieper West	5	1 051	156	501	394	991	8	36	.
Tribseer	3	606	94	320	192	580	24	106	.
Franken	3	391	74	163	154	292	17	81	.
Süd	1	147	18	63	66	147	7	29	.
Grünhufe	1	340	40	200	100	340	16	67	.

<sup>1/</sup> im Durchschnitt des IV. Quartals

**6.5 Pflegeheime 2000 - 2012**

Jahr	Altenpflegeheime					Pflegeheime für Behinderte	
	insgesamt			dar. kommunale Heime		Anzahl	Plätze
	Anzahl	Plätze	Belegung	Anzahl	Plätze		
2000	6	686	678	4	508	.	.
2001	6	691	681	4	513	2	94
2002	7	691	680	5	513	2	94
2003	7	691	687	5	513	2	94
2004	7	692	685	5	513	2	94
2005	7	699	694	5	513	2	94
2006	7	701	696	5	513	3	114
2007	7	696	691	5	508	3	114
2008	8	696	695	6	508	3	114
2009*	7	661	654	5	473	3	114
2010	7	661	653	5	473	3	114
2011	8	781	.	5	478	3	114
<b>2012</b>	<b>8</b>	<b>781</b>	.	<b>5</b>	<b>478</b>	<b>3</b>	<b>114</b>

\* ohne Pflegeheim „Käthe Kern“ (Sanierung)

## 6.6 Öffentliche Sozialleistungen

(siehe auch Vorbemerkungen)

### 6.6.1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1994 - 2012

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	darunter in Einrichtungen			Nicht-deutsche	Durchschnittsalter
			insgesamt	männlich	weiblich		
1994	1 130	16,7	-	-	-	6	25,4
1995	1 021	15,3	3	1	2	16	24,7
1996	1 185	18,1	-	-	-	43	25,5
1997	1 519	24,1	2	-	2	53	26,5
1998	2 022	32,8	107	59	48	30	28,5
1999	2 057	33,5	146	72	74	28	28,3
2000	2 191	35,8	114	58	56	40	27,0
2001	2 258	37,7	105	57	48	20	27,1
2002	1 951	32,9	95	51	44	10	28,2
2003	2 107	35,6	60	35	25	13	25,9
2004	3 001	51,0	32	16	16	44	25,2
2005	364	6,2	262	150	112	3	49,1
2006	376	6,5	276	163	113	4	49,3
2007	413	7,1	290	176	114	7	50,4
2008	417	7,2	286	166	120	7	49,4
2009	356	6,2	237	144	93	3	44,8
2010	356	6,2	229	147	82	5	44,0
2011	402	7,0	234	149	85	5	44,3
<b>2012</b>	...	...	...	...	...	...	...

### 6.6.2 Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII\* 1994 - 2012 <sup>1/</sup>

Jahr	Empfänger insgesamt	je 1000 Einwohner	Und zwar				Durchschnittsalter
			männlich	weiblich	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
1994	1 669	24,3	670	999	542	1 212	54,3
1995	1 680	25,1	699	981	634	1 116	52,9
1996	1 393	21,3	700	693	326	1 109	52,2
1997	1 249	19,6	728	521	456	826	43,6
1998	1 135	18,2	674	461	492	695	39,6
1999	1 049	17,0	624	425	462	630	37,5
2000	1 163	19,0	695	468	570	623	34,8
2001	1 196	19,8	721	475	582	670	36,5
2002	1 186	19,9	719	467	562	632	36,2
2003	1 307	22,1	800	507	579	730	36,9
2004	1 400	23,7	833	567	680	723	39,3
2005	1 200	20,4	698	502	447	754	38,4
2006	1 302	22,2	759	543	535	773	39,5
2007	1 386	23,8	832	554	598	794	41,3
2008	1 428	24,6	841	587	601	829	41,5
2009	1 449	25,1	861	588	527	925	41,1
2010	1 524	26,4	909	615	568	957	41,2
2011	1 658	28,9	994	664	675	994	39,9
<b>2012</b>	...	...	...	...	...	...	...

\* bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

<sup>1/</sup> Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt

6.6.3 Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach Sozialgesetzbuch II  
2005 - 2012 am Jahresende

Stadtgebiet/ Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften							Leistungsempfänger		
	insges amt	mit ... Personen			mit Leistungen		mit Sozialg eld	Insges amt	davon: Empfänger von	
		1	2	3 u. mehr	zum Lebens- unterhal t	für Unterker unft			Arbeits- losenge ld II	Sozialg eld
2005	6 811	4 266	1 425	1 120	5 978	6 557	634	10 987	8 834	2 153
2006	6 419	3 629	1 491	1 299	5 640	6 269	648	11 155	8 856	2 299
2007	6 076	3 439	1 417	1 220	5 302	5 938	645	10 551	8 265	2 286
2008	5 551	3 203	1 286	1 062	4 819	5 419	608	9 479	7 354	2 125
2009	5 603	3 270	1 282	1 051	4 940	5 468	651	9 501	7 306	2 195
2010	5 383	3 177	1 203	1 003	4 761	5 252	592	9 106	6 944	2 162
2011	5 228	3 145	1 169	914	4 575	5 121	501	8 727	6 612	2 115
<b>2012</b>	<b>5 270</b>	<b>3 196</b>	<b>1 154</b>	<b>920</b>	<b>4 565</b>	<b>5 116</b>	<b>539</b>	<b>8 769</b>	<b>6 607</b>	<b>2 162</b>
<u>2012 nach Stadtgebieten</u>										
01 Altstadt	433	324	67	42	363	417	24	611	487	124
darunter:										
011 Altstadt	422	318	65	39	356	408	24	590	472	118
02 Knieper	2 360	1 387	521	452	2 044	2 304	269	4 007	2 985	1 022
darunter:										
021 Kniepervorstadt	203	139	32	32	175	197	9	315	252	63
022 Knieper Nord	451	296	93	62	386	439	36	693	547	146
023 Knieper West	1 706	952	396	358	1 483	1 668	224	2 999	2 186	813
03 Tribseer	850	548	186	116	747	826	61	1 331	1 050	281
darunter:										
031 Tribseer Vorstadt	541	361	108	72	489	528	42	843	660	183
032 Tribseer Siedlung	293	179	76	38	244	284	18	454	365	89
04 Franken	555	358	127	70	466	541	38	862	686	176
darunter:										
041 Frankenvorstadt	509	324	117	68	427	497	37	802	633	169
044 Frankensiedlung	13	9	4		11	12		17	15	2
05 Süd	92	54	17	21	75	89	9	160	115	45
darunter:										
051 Andershof	81	46	14	21	64	78	7	146	103	43
06 Lüssower Berg	7	4	2	1	7	6	1	11	10	1
07 Langendorfer Berg	4	3		1	4	4	1	6	5	1
08 Grünhufe	943	505	229	209	836	906	132	1 731	1 239	492
darunter:										
082 Vogelsang	524	310	110	104	458	501	62	905	672	233
083 Grünthal-Vierm.	409	188	116	105	370	396	69	813	555	258

6.6.4 Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung  
2003 bis 2012 am Jahresende

Jahr	Empfänger insgesamt			davon					
				außerhalb von Einrichtungen			in Einrichtungen		
	gesamt	voll erwerbsge mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	gesamt	voll erwerbsge mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	gesamt	voll erwerbsge mindert 18 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
2003	402	269	133	211	122	89	191	147	44
2004	422	284	138	255	164	91	167	120	47
2005	538	355	183	338	209	129	200	146	54
2006	561	364	197	355	217	138	206	147	59
2007	606	381	225	392	234	158	214	147	67
2008	627	413	214	424	271	153	203	142	61
2009	583	412	171	409	274	135	174	138	36
2010	586	431	155	423	296	127	163	135	28
2011	621	455	166	450	317	133	171	138	33
<b>2012</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...

6.6.5 Wohngeldempfänger 2005 - 2012 am 31.12.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	<b>2012</b>
<b>Wohngeldempfänger</b> (Haushalte) insgesamt - Anzahl -	1 294	979	857	905	1 408	1 507	1 322	<b>1 268</b>
davon mit:								
Mietzuschuss	1 270	962	837	887	1 385	1 478	1 300	<b>1 250</b>
Lastenzuschuss	24	17	20	18	23	29	22	<b>18</b>
davon sind Haushalte mit :								
1 Person	935	762	704	718	1 098	1 154	1 009	<b>956</b>
2 Personen	206	124	87	95	165	208	168	<b>169</b>
3 Personen	81	44	36	53	69	78	71	<b>70</b>
4 Personen	46	28	18	26	54	51	52	<b>48</b>
5 Personen	18	15	7	8	14	11	17	<b>19</b>
6 und mehr Personen	8	6	5	5	8	5	5	<b>6</b>

6.6.6 Leistungsempfänger der Pflegeversicherung 1999 - 2011

Jahr	Leistungsempfänger am 15.12.										
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambu- lante Pflege	darunter							Pflege- geld <sup>1/</sup>
				Pflegestufe			statio- näre Pflege	Pflegestufe			
				I	II	III		I	II	III	
1999	2 042	33	339	183	121	35	751	281	291	104	952
2001	2 013	34	407	223	153	31	718	278	318	117	888
2003	2 222	38	492	280	173	39	748	270	333	145	982
2005	2 374	40	535	317	192	26	761	260	359	142	1 078
2007	2 592	45	581	351	198	32	777	308	345	124	1 234
2009	2 805	49	745	432	251	62	783	304	366	113	1 317
<b>2011</b>	.	.	<b>734</b>	<b>424</b>	<b>261</b>	<b>49</b>	<b>820</b>	<b>312</b>	<b>361</b>	<b>142</b>	.

1/ Ohne Empfänger von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten und stationären Pflege berücksichtigt sind.

## 6.6.7 Schwerbehinderte 1999 - 2011

Merkmal	1999	2001	2003	2005	2007	2009	2011
<b>Schwerbehinderte gesamt</b>	<b>6 603</b>	<b>6 794</b>	<b>7 173</b>	<b>6 850</b>	<b>6 982</b>	<b>6 890</b>	<b>7 308</b>
darunter: weiblich	3 528	3 637	3 840	3 612	3 652	3 564	3 784
<b><u>nach Altersgruppen</u></b>							
unter 15 Jahre	126	104	92	66	83	93	101
15 bis unter 25 Jahren	178	193	204	198	200	172	163
25 bis unter 60 Jahren	2 171	2 128	2 181	2 138	2 275	2 294	2 457
60 bis unter 65 Jahren	951	1 038	1 025	793	645	585	750
65 Jahre und mehr	3 177	3 331	3 671	3 655	3 779	3 746	3 837
<b><u>nach Grad der Behinderung in ... Prozent</u></b>							
50	1 787	1 968	2 114	1 869	1 950	1 972	2 227
60	1 140	1 158	1 243	1 184	1 206	1 167	1 194
70	977	961	1 004	928	899	887	910
80	890	897	917	892	887	884	940
90	411	407	418	415	378	363	410
100	1 398	1 403	1 477	1 562	1 662	1 617	1 627
<b><u>nach Art der schwersten Behinderung</u></b>							
Verlust oder Teilverlust von Gliedermaßen	96	89	90	65	56	52	47
Funktionseinschränkung -von Gliedermaßen	1 200	1 177	1 184	1 083	1 122	1 127	1 157
-der Wirbelsäule u. des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	465	548	596	584	579	585	628
Blindheit und Sehbehinderung	417	418	394	368	372	347	350
Sprach- u. Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	298	294	301	287	284	292	312
Verlust einer Brust o. beider Brüste, Entstellungen u. a.	205	220	209	170	155	173	199
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	2 450	2 340	2 310	2 094	1 973	1 840	1 897
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	1 117	1 251	1 420	1 509	1 679	1 648	1 851
sonstige Behinderungen	355	457	669	690	762	826	867

## 7. Bildung, Kultur und Sport

### Vorbemerkungen

#### Schularten und Bildungsgänge der allgemeinbildenden Schulen

Die **Grundschule** umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und die Diagnoseförderklasse. Sie vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten, der Unterricht wird in der Regel nach Jahrgangsstufen erteilt.

Die **Regionale Schule**, die mit der 5. Jahrgangsstufe 2002/03 eingeführt wurde, umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife bzw. führt nach dem erfolgreichen Besuch der Jahrgangsstufe 10 und dem Absolvieren einer Abschlussprüfung zur Mittleren Reife. Die Haupt- und Realschule wird durch diesen Bildungsgang abgelöst. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung. Mit dem Schuljahr 2010/11 verlies in Mecklenburg-Vorpommern letztmalig ein Realschulbildungsgang das allgemein bildende Schulsystem.

Das **Gymnasium** vermittelt den Schülern entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine vertiefte und erweiterte allgemeine Bildung. Mit der Einführung der schulartunabhängigen Orientierungsstufe im Schuljahr 2006/07 umfasst das Gymnasium die Jahrgangsstufen 7 bis 12. Die gymnasiale Oberstufe schließt mit der Abiturprüfung ab.

Die **integrierte Gesamtschule** umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10, sofern eine gymnasiale Oberstufe eingerichtet ist, die Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der integrierten Gesamtschule wird ab Jahrgangsstufe 7 das Bildungsangebot der in ihr zusammengefassten Bildungsgänge vereinigt. Sie führt zu den Abschlüssen, die an Regionalen Schulen bzw. Gymnasien erworben werden können.

**Förderschulen** sind in ihrer pädagogischen Arbeit auf den individuellen Förderbedarf der Schüler ausgerichtet. Den Förderschwerpunkten entsprechend können verschiedene Schulen eingerichtet werden.

Die ehemaligen Betriebsberufsschulen gehören seit 1991 zu den **beruflichen Schulen** der Hansestadt Stralsund. Mit Schuljahresbeginn 2006/2007 wurden die öffentlichen beruflichen Schulen zur „Beruflichen Schule der Hansestadt Stralsund“ zusammengelegt.

Die **Fachhochschule** Stralsund wurde 1991 gegründet.

Das **Theater Stralsund** fusionierte 1994 mit dem Greifswalder Theater zum **Theater Vorpommern**. Im Jahr 2006 kam das Theater in Putbus hinzu. Die Angaben zu den Vorstellungen und Besuchern des Theaters beziehen sich auf Spielstätten in der Hansestadt Stralsund. Von Oktober 2005 bis Februar 2008 erfolgte eine umfangreiche Sanierung des Theatergebäudes am Olof-Palme-Platz.

Als Benutzer in den **Bibliotheken** werden alle Personen erfasst, denen im Berichtsjahr ein Benutzerausweis ausgestellt oder ein in früheren Jahren ausgestellter Benutzerausweis in seiner Gültigkeit verlängert wurde. Der Bestand sowie die Entleihungen werden jeweils in Bestandseinheiten ausgewiesen. Bestandseinheiten sind alle in einer Bibliothek vorhandenen physischen Einheiten, d.h. Bücher, Broschüren, Zeitungen, Diapositive, Tonträger, Noten, Bilder, Videos, Spiele.

Die Besucherzahlen des **Tierparks** werden nach den Richtlinien des Verbandes Deutscher Zoodirektoren ermittelt.

#### Quellen

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern  
Amt für Kultur, Schule und Sport  
Kultureinrichtungen  
Sportbund Hansestadt Stralsund e.V.

## 7.1 Allgemeinbildende Schulen

### 7.1.1 Allgemeinbildende Schulen nach der Organisationsform der Schule 2000 - 2012

Schultyp	Schuljahr											
	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2011/ 2012	2012/ 2013
Allgemeinbildende Schulen	19	18	18	18	18	18	18	17	17	17	17	<b>17</b>
dar.: in freier Trägerschaft	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>
<u>nach Organisationsform</u>												
Grundschule	6	6	8	8	7	7	7	7	7	7	7	<b>7</b>
Grundschule mit Orientierungsstufe	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Hauptschule mit Grundschule	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Regionale Schule <sup>1/</sup>	2	2	3	3	4	4	4	3	3	3	3	<b>3</b>
Verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschule mit Grundschule	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasium	3	3	3	3	3	2	2	1	1	1	1	<b>1</b>
Integrierte Gesamtschule	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	<b>2</b>
Kooperative Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	<b>1</b>
Förderschule	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	<b>3</b>

<sup>1/</sup> bis 2001/2002 verbundene Haupt- und Realschule

### 7.1.2 Schüler nach Schularten 1991 - 2012

Jahr	Vor- klasse	Grund- schule	Regionale Schule <sup>1/</sup>	Haupt- schule	Real- schule	Gymnasi- um	Gesamt- schule	Förder- schule	gesamt
1991	.	3 868	-	895	2 578	2 314	274	483	10 412
1992	7	3 749	-	891	2 570	2 556	362	481	10 616
1993	30	3 773	55	753	2 506	2 618	459	407	10 601
1994	74	3 629	-	692	2 547	2 563	556	433	10 494
1995	52	3 470	18	676	2 440	2 437	591	445	10 129
1996	65	3 271	57	569	2 414	2 315	636	427	9 754
1997	8	2 988	98	462	2 369	2 198	670	443	9 236
1998	23	2 517	106	400	2 338	2 138	644	437	8 603
1999	18	2 020	173	304	2 279	2 065	641	425	7 925
2000	11	1 580	124	295	2 221	1 979	622	443	7 275
2001	18	1 270	20	291	2 068	2 114	648	422	6 851
2002	18	1 161	118	238	1 759	1 984	628	411	6 317
2003	18	1 246	197	181	1 332	1 812	654	381	5 821
2004	10	1 339	311	41	999	1 692	705	395	5 492
2005	7	1 461	340	37	729	1 542	659	361	5 136
2006	12	1 572	560	21	395	1 317	552	340	4 769
2007	9	1 621	844	-	176	1 059	562	300	4 571
2008	8	1 639	825	-	126	831	642	348	4 419
2009	-	1 639	947	-	86	757	720	326	4 475
2010	-	1 647	1 091	-	44	763	835	318	4 698
2011	-	1 682	1 195	-	-	873	870	350	4 970
<b>2012</b>	-	<b>1 763</b>	<b>1 227</b>	-	-	<b>914</b>	<b>906</b>	<b>310</b>	<b>5 120</b>

<sup>1/</sup> bis 2001 Bildungsgang übergreifende Klassen, bis 2010 Bildungsgang übergreifende Klassen und Regionale Schule, Förderklassen von Aussiedlern und ausländischen Bürgern

7.1.3 Zum Schuljahr angemeldete Kinder 2001 - 2012

Merkmal	Schuljahr										
	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	2012/ 2013
<b>Angemeldete Kinder</b>	329	415	416	419	429	431	413	423	437	<b>447</b>	.
<b>Einschulungen</b>	311	402	407	409	426	421	406	413	430	<b>440</b>	<b>458</b>
davon:											
vorzeitig	8	10	16	15	12	12	23	21	9	<b>15</b>	<b>13</b>
fristgemäß	262	341	354	364	385	390	355	372	402	<b>414</b>	<b>432</b>
verspätet	41	51	37	30	29	19	28	20	19	<b>11</b>	<b>13</b>
Zurückstellungen	18	13	9	10	3	10	7	10	7	<b>7</b>	.

7.1.4 Schulentlassene nach Abschlussarten 2002 - 2012

Merkmal	Ende des Schuljahres										
	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012	
<b>Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht <sup>1/</sup></b>	875	763	736	791	606	661	465	319	306	<b>367</b>	
davon mit:											
Hochschulreife (Abitur)	245	234	231	233	244	360	232	148	116	<b>133</b>	
Fachhochschulreife	12	14	17	19	15	13	40	8	8	<b>17</b>	
Mittlere Reife <sup>2/</sup>	401	339	343	326	222	184	116	103	121	<b>134</b>	
Berufsreife <sup>3/</sup>	133	100	87	131	79	44	42	26	27	<b>52</b>	
Förderschulabschluss <sup>4/</sup>	37	35	30	41	29	30	26	19	16	<b>16</b>	
ohne Schulabschluss	47	41	28	41	17	30	9	15	18	<b>15</b>	
<b>Nichtschülerprüfungen</b>	1	11	15	32	-	7	-	-	-	-	
davon mit:											
Berufsreife <sup>3/</sup>	-	-	7	4	-	-	-	-	-	-	
Mittlere Reife <sup>2/</sup>	1	11	-	28	-	-	-	-	-	-	
Hochschulreife	-	-	8	-	-	7	-	-	-	-	

<sup>1/</sup> einschl. Schüler, die zum Erwerb zusätzl. Abschlussqualifikationen in eine(n) andere(n) allgemeinbildende(n)

Schulart/Bildungsgang wechselten

<sup>2/</sup> bis 2007 Realschulabschluss

<sup>3/</sup> bis 2007 Hauptschulabschluss

<sup>4/</sup> Schüler aus Allgemeinen Förderschulen und aus Schulen zur individuellen Lebensbewältigung

7.1.5 Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 1994 - 2012

Schuljahr Schultyp	Lehrkräfte insgesamt	darunter: weiblich	davon nach Beschäftigungsumfang		
			vollzeit- beschäftigt	teilzeit- beschäftigt	Stundenweise Beschäftigte
1994/1995	654	.	523	122	9
1995/1996	642	.	495	142	5
1996/1997	641	.	512	123	6
1997/1998	609	.	492	111	6
1998/1999	570	.	462	96	12
1999/2000	544	.	443	95	6
2000/2001	505	408	358	140	7
2001/2002	486	393	347	132	7
2002/2003	466	375	317	138	11
2003/2004	441	358	196	238	7
2004/2005	.	.	.	.	.
2005/2006	396	325	105	287	4
2006/2007	387	320	88	294	5
2007/2008	371	308	94	266	11
2008/2009	369	305	104	256	9
2009/2010	379	311	114	247	18
2010/2011	382	305	169	188	25
2011/2012	411	223	205	162	44
<b>2012/2013</b>	...	...	...	...	...

## 7.2 Berufliche Schulen 1996 - 2012

### 7.2.1 Schulen und deren Schüler/-innen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt			dar.: öffentliche berufliche Schulen		
	Schulen	Schüler/-innen		Schulen	Schüler/-innen	
		insgesamt	weiblich		insgesamt	Weiblich
1996/1997	5	4 150	1 696	4	4 100	1 696
1997/1998	5	4 214	1 709	4	4 165	1 709
1998/1999	5	4 009	1 645	3	3 941	1 645
1999/2000	6	4 014	1 703	3	3 886	1 672
2000/2001	6	3 766	1 574	3	3 606	1 521
2001/2002	6	3 644	1 528	3	3 505	1 503
2002/2003	6	3 441	1 435	3	3 302	1 418
2003/2004	6	3 410	1 490	3	3 263	1 463
2004/2005	6	3 491	1 536	3	3 340	1 503
2005/2006	5	3 452	1 542	2	3 297	1 494
2006/2007	4	3 394	1 482	1	3 227	1 441
2007/2008	4	3 281	1 419	1	3 117	1 375
2008/2009	4	3 095	1 313	1	2 939	1 279
2009/2010	4	2 728	1 128	1	2 568	1 105
2010/2011	4	2 336	933	1	2 195	921
2011/2012	3	2 233	873	1	2 084	870
<b>2012/2013</b>	<b>3</b>	<b>2 193</b>	<b>898</b>	<b>1</b>	<b>2 043</b>	<b>893</b>

### 7.2.2 Schulentlassene nach Abschlussarten

Aus- bildungs- jahr	Schulentlassene		davon					
			Abgangszeugnis		Abschlusszeugnis		ohne Angabe Zeugnisart	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	Weiblich
1995/1996	1 208	504	139	57	996	428	73	19
1996/1997	1 444	673	144	56	1 265	605	35	12
1997/1998	1 587	679	106	29	1 387	621	94	29
1998/1999	1 314	515	129	38	1 185	477	.	.
1999/2000	1 527	704	142	45	1 385	659	.	.
2000/2001	1 471	650	141	41	1 330	609	-	-
2001/2002	1 426	565	166	36	1 260	529	-	-
2002/2003	1 314	556	150	24	1 164	532	-	-
2003/2004	1 079	494	110	27	969	467	-	-
2004/2005	1 264	526	81	19	1 183	507	-	-
2005/2006	1 349	629	251	78	1 098	551	-	-
2006/2007	1 363	583	376	104	987	479	-	-
2007/2008	1 300	544	343	105	957	439	-	-
2008/2009	1 117	510	220	76	897	434	-	-
2009/2010	1 183	488	322	120	861	368	-	-
2010/2011	930	340	261	70	669	270	-	-
<b>2011/2012</b>	<b>859</b>	<b>333</b>	<b>247</b>	<b>78</b>	<b>612</b>	<b>255</b>	-	-

7.2.3 Lehrkräfte an beruflichen Schulen

Ausbildungsjahr	Berufliche Schulen insgesamt		dar.: öffentliche berufliche Schulen	
	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich	Lehrkräfte gesamt	dar.: weiblich
1996/1997	140	66	131	64
1997/1998	133	63	127	61
1998/1999	151	70	133	64
1999/2000	171	79	140	67
2000/2001	171	80	138	66
2001/2002	152	74	119	63
2002/2003	145	75	115	65
2003/2004	154	82	118	66
2004/2005	148	80	118	66
2005/2006	152	87	122	73
2006/2007	133	80	100	61
2007/2008	129	75	100	60
2008/2009	137	80	113	69
2009/2010	144	82	116	69
2010/2011	124	73	99	60
2011/2012	111	64	91	57
<b>2012/2013</b>	<b>102</b>	<b>62</b>	<b>93</b>	<b>59</b>

7.3 Fachhochschule Stralsund

7.3.1 Hochschulpersonal 2000 - 2011

Personal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010	2011	2012
<b>Personal insgesamt</b>	347	372	358	385	367	361	376	366	<b>397</b>
davon: wissenschaftliches u. künstlerisches Personal	219	238	230	274	246	237	263	261	<b>293</b>
Verwaltungs-, technisches u. sonstiges Personal	128	134	128	111	121	124	113	105	<b>104</b>

7.3.2 Studierende nach Fächergruppen 1991 - 2012

Wintersemester	Studierende			Darunter					
	gesamt	männlich	weiblich	Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften		Mathematik, Naturwissenschaften		Ingenieurwissenschaften	
				gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich	gesamt	dar.: weiblich
1991/92	292	184	108	.	.	.	.	.	.
1992/93	431	329	102	168	93	28	4	235	5
1993/94	683	470	213	357	198	61	2	265	13
1994/95	941	646	295	550	278	126	8	265	9
1995/96	1 082	718	364	667	339	168	20	247	5
1996/97	1 279	817	462	831	432	202	23	246	7
1997/98	1 501	927	574	1 018	529	230	35	253	10
1998/99	1 817	1 088	729	1 167	648	342	60	308	21
1999/00	2 130	1 250	880	1 286	753	497	107	347	20
2000/01	2 542	1 505	1 037	1 489	882	686	138	367	17
2001/02	2 733	1 693	1 040	1 525	881	792	138	416	21
2002/03	2 753	1 711	1 042	1 585	898	762	121	406	23
2003/04	2 901	1 840	1 061	1 657	913	785	121	459	27
2004/05	2 929	1 905	1 024	1 688	891	731	106	510	27
2005/06	2 784	1 831	953	1 646	838	635	95	503	20
2006/07	2 635	1 714	921	1 618	823	546	82	471	16
2007/08	2 529	1 648	881	1 546	780	493	76	490	25
2008/09	2 479	1 584	895	1 504	796	474	74	501	25
2009/10	2 531	1 646	885	1 114	691	458	79	959	115
2010/11	2 589	1 680	909	1 107	700	486	79	996	130
2011/12	2 519	1 659	860	1 083	672	490	79	946	109
<b>2012/13</b>	<b>2 453</b>	<b>1 662</b>	<b>791</b>	<b>1 046</b>	<b>620</b>	<b>437</b>	<b>57</b>	<b>970</b>	<b>114</b>

## 7.3.3 Bestandene Abschlussprüfungen 1993 - 2011

Jahr	Bestandene Abschlussprüfungen		
	Insgesamt	männlich	weiblich
1993	29	29	-
1994	35	34	1
1995	101	74	27
1996	169	102	67
1997	167	115	52
1998	157	105	52
1999	184	119	65
2000	200	120	80
2001	236	141	95
2002	292	151	141
2003	282	152	130
2004	388	205	183
2005	466	278	188
2006	456	285	171
2007	465	283	182
2008	446	296	150
2009	476	299	177
2010	407	260	147
2011	498	308	190
<b>2012</b>	<b>494</b>	<b>298</b>	<b>196</b>

## 7.4 Volkshochschule Stralsund 1994 - 2012

## 7.4.1 Kursveranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmer

Jahr/ Programmbereich	Kursveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmer	darunter: Weiblich
1994	108	6 355	1 638	1 164
1995	119	9 207	1 566	1 105
1996	143	8 961	1 817	1 221
1997	197	9 534	2 350	1 630
1998	221	8 682	2 419	1 742
1999	229	7 141	2 433	1 797
2000	229	7 569	2 613	1 873
2001	240	8 590	2 548	1 839
2002	278	8 923	2 946	2 139
2003	303	10 072	3 322	2 272
2004	286	8 501	3 112	2 164
2005	290	9 851	2 971	2 234
2006	328	10 958	3 312	2 395
2007	399	11 815	3 484	2 522
2008	359	14 230	3 905	2 699
2009	329	11 055	2 943	1 949
2010	327	12 196	2 957	2 132
2011	320	11 142	2 728	2 047
<b>2012</b>	<b>339</b>	<b>11 857</b>	<b>2 646</b>	<b>2 209</b>
<u>2012 nach Programmbereichen</u>				
Gesellschaft - Politik - Umwelt	14	190	157	129
Kultur - Gestalten	46	1 191	445	459
Gesundheit	85	1 030	599	541
Sprachen	127	5 699	1 020	953
Arbeit - Beruf	44	865	334	397
Grundbildung - Schulabschlüsse	23	2 882	173	168

7.4.2 Teilnehmer nach Altersgruppen

Jahr	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren					
	unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. älter
1994	77	223	378	460	451	49
1995	77	195	397	447	385	65
1996	71	179	489	598	424	56
1997	122	210	701	751	484	82
1998	150	382	644	722	411	110
1999	175	280	542	721	603	112
2000	153	299	510	724	787	140
2001	131	262	396	691	874	194
2002	110	392	477	895	889	183
2003	118	505	547	1 020	898	234
2004	138	283	547	1 025	862	257
2005	171	371	487	855	766	321
2006	211	445	534	941	754	427
2007	151	401	674	999	769	489
2008	189	253	542	1 373	1 068	480
2009	67	363	597	823	763	330
2010	75	364	494	812	599	613
2011	63	331	456	749	546	583
<b>2012</b>	<b>145</b>	<b>234</b>	<b>394</b>	<b>811</b>	<b>738</b>	<b>325</b>

7.5 Musikschule Stralsund 1996 – 2012

Jahr	Schüler							Veranstaltungen			Lehrkräfte (ohne Schulleiter u. Stellv.)
	gesamt	darunter weiblich	nach dem Alter					Anzahl	Beteiligte Schüler und Lehrer	Besucher	
			unter 6 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	19 Jahre und älter				
1996	967	633	43	312	263	220	129	70	1 030	7 610	34
1997	870	563	47	235	258	192	138	67	1 051	7 550	29
1998	860	536	127	205	260	152	116	100	1 459	7 820	29
1999	860	533	102	195	279	154	130	111	1 607	8 835	31
2000	815	523	97	163	286	121	148	155	1 291	8 841	33
2001	856	538	106	181	268	142	159	102	1 586	11 375	32
2002	868	526	135	186	263	144	140	93	1 467	9 523	35
2003	810	499	128	193	221	144	124	84	1 198	6 577	29
2004	822	515	169	206	181	151	115	86	1 702	11 168	28
2005	872	538	190	214	191	155	122	90	1 295	8 276	29
2006	851	520	174	209	202	149	117	97	1 633	10 629	28
2007	886	539	165	280	209	124	108	98	1 250	10 396	29
2008	915	541	185	288	231	86	125	113	1 603	12 359	29
2009	927	551	185	294	244	82	122	122	1 349	12 665	28
2010	931	558	173	279	276	94	109	135	1 503	13 416	29
2011	969	595	214	244	286	111	114	126	1 590	10 475	30
<b>2012</b>	<b>977</b>	<b>610</b>	<b>192</b>	<b>253</b>	<b>282</b>	<b>133</b>	<b>117</b>	<b>105</b>	<b>1 527</b>	<b>9 507</b>	<b>31</b>

## 7.6 Kultureinrichtungen

### 7.6.1 Theater 1991 - 2012 <sup>1/</sup>

Spielzeit Spielgattung	Besucher gesamt	Großes Haus Stralsund Großer Saal				Nebenspielstätten und Abstecher <sup>2/</sup>	
		Plätze	Vorstellung en	Besucher	Auslastung in % <sup>3/</sup>	Vorstellung en	Besucher
1991/92	62 075	519	143	53 160	71,6	91	8 915
1992/93	68 408	519	166	57 109	66,3	117	11 299
1993/94	62 069	519	170	53 731	60,9	113	8 338
1994/95	61 143	519	162	51 049	60,8	130	10 094
1995/96	49 514	519	167	39 651	47,7	84	9 863
1996/97	48 581	519	180	43 246	47,3	114	5 335
1997/98	57 752	519	176	49 951	58,6	137	7 801
1998/99	63 750	509	181	49 473	55,2	158	14 277
1999/00	61 385	509	178	50 633	57,4	150	10 752
2000/01	65 721	509	180	44 445	46,5	179	21 276
2001/02	54 086	509	168	39 984	47,5	156	14 102
2002/03	69 735	509	166	41 383	53,2	191	28 352
2003/04	59 037	509	167	39 888	51,0	174	19 149
2004/05	62 862	509	150	36 301	51,5	164	26 561
2005/06	66 814	x	x	x	x	361	66 814
2006/07	56 114	x	x	x	x	382	56 114
2007/08	59 275	427	67	19 006	65,9	261	40 269
2008/09	75 799	427	171	46 905	63,9	216	28 894
2009/10	70 639	427	172	48 111	65,4	173	22 528
2010/11	50 438	427	177	43 839	58,7	123	6 599
2011/12	52 168	427	176	45 435	59,9	137	6 733
<b>2012/13</b>	<b>45 115</b>	<b>427</b>	<b>131</b>	<b>34 903</b>	<b>62,0</b>	<b>205</b>	<b>10 212</b>
<u>2012/2013 nach Spielgattung</u>							
Oper	3 394	x	16	3 385	49,5	3	9
Operette	2 251	x	9	2 251	58,3	-	-
Musical	196	x	1	196	75,1	-	-
Ballett	4 168	x	13	4 004	71,9	5	164
Kinder- u. Jugendtheater	9 686	x	21	6 454	72,0	72	3 232
Schauspiel	5 737	x	21	3 457	38,8	49	2 280
Konzerte	8 811	x	24	7 359	71,6	19	1 452
Gastspiele	6 028	x	13	4 166	76,0	25	1 862
Sonstige Veranstaltungen	4 844	x	13	3 631	100,0	32	1 213

<sup>1/</sup> Großes Haus (Olof-Palme-Platz) ab Herbst 2005 wegen Rekonstruktion geschlossen. Wiedereröffnung am 29. Februar 2008

<sup>2/</sup> Nebenspielstätten einschließlich Freilichtaufführungen; Abstecher - gelegentliche Gastspiele außerhalb der eigenen Spielstätten; 2010/2011 ohne Abstecher nach außerhalb

<sup>3/</sup> Auslastung ab 2000/01 nur für Vorstellungen mit Platzangabe

7.6.2 Museumsbesucher 1996 - 2012

Jahr	Deutsches Meeresmuseum					Kulturhistorisches Museum					
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
		Katharin enklo- ster	Ozeane um	Natureu m Darßer Ort	Nautin eum Dänho lm		Kathrin enklost er	Speich er	Marine museu m	Museu mshau s	Dielen haus
1996	580 476	.	-	.	-	54 910	33 734	8 852	12 324	-	-
1997	529 582	410 422	-	119 160	-	48 528	30 197	4 846	13 485	-	-
1998	629 403	491 956	-	137 447	-	51 623	35 279	4 557	11 787	-	-
1999	566 474	410 929	-	144 313	11 232	45 881	26 382	3 720	14 802	977	-
2000	630 315	452 146	-	160 564	17 605	52 844	29 451	3 452	12 163	7 778	-
2001	597 222	437 193	-	147 896	12 133	47 389	29 201	3 070	9 735	5 383	-
2002	629 798	438 586	-	140 371	13 585	45 601	27 474	2 550	10 121	5 456	-
2003	600 407	412 640	-	151 318	11 997	42 621	24 781	2 679	6 555	8 606	-
2004	674 708	499 778	-	146 568	10 460	43 818	24 907	3 307	7 244	8 360	-
2005	581 406	414 579	-	131 269	13 147	52 579	33 243	3 215	7 401	8 720	-
2006	548 041	388 476	-	123 026	6 281	47 703	29 027	3 392	5 390	9 894	-
2007	580 913	422 386	-	122 176	7 766	55 009	25 497	14 440	6 232	8 840	-
2008	1 052 261	334 776	565 827	128 320	9 413	39 264	21 667	3 517	5 194	8 886	-
2009	1 209 178	279 380	799 470	119 930	10 398	46 410	28 922	4 927	4 309	8 252	-
2010	1 099 026	272 470	701 205	115 375	9 976	97 717	24 460	6 147	3 507	7 509	56 094
2011	1 008 184	242 319	649 928	106 045	9 892	79 154	20 231	3 123	3 123	8 002	44 675
<b>2012</b>	<b>964 250</b>	<b>201 539</b>	<b>631 875</b>	<b>120 392</b>	<b>10 444</b>	<b>78 863</b>	<b>14 582</b>	<b>4 482</b>	<b>4 416</b>	<b>6 384</b>	<b>48 999</b>

7.6.3 Tierpark Stralsund 1996 - 2012

Jahr	Besucher	Fläche - in ha -	Tierbestand	Tierarten
1996	89 048	15	862	207
1997	83 697	15	816	130
1998	89 518	15	794	124
1999	92 777	16	778	130
2000	96 194	16	895	130
2001	87 331	16	813	158
2002	91 740	16	858	177
2003	94 070	16	787	133
2004	97 873	16	791	209
2005	98 836	16	695	120
2006	94 387	16	783	133
2007	94 620	16	798	166
2008	96 404	16	810	120
2009	98 594	16	775	129
2010	92 699	16	846	138
2011	114 717	16	911	135
<b>2012</b>	<b>120 152</b>	<b>16</b>	<b>917</b>	<b>143</b>

7.6.4 Stadtbibliothek 2000 - 2012

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2010*	2011	2012
<b>Ausleihstellen</b>	3	3	3	3	3	3	2	2	<b>2</b>
darunter:									
Kinderbücherei	1	1	1	1	1	1	1	1	<b>1</b>
<b>Besucher</b>	100 272	94 424	95 000	88 000	95 421	97 526	60 000	130 000	<b>118 556</b>
<b>Benutzer</b>	8 674	6 335	6 072	5 870	5 525	5 330	4 806	5 140	<b>5 051</b>
<b>Medienbestand</b>	124 381	121 674	110 366	111 041	120 871	120 789	121 657	103 618	<b>114 447</b>
darunter:									
Bücher und Zeitschriften	102 175	98 303	90 451	86 459	94 932	92 995	93 771	76 573	<b>76 008</b>
darunter:									
Sachliteratur	55 892	54 605	46 341	44 700	48 292	46 022	45 541	36 706	<b>36 821</b>
Belletristik	30 686	26 869	25 081	23 127	26 439	25 673	26 312	21 967	<b>21 731</b>
Kinder- u. Jugend- literatur	15 423	15 957	12 962	13 217	14 235	14 433	13 848	9 644	<b>10 152</b>
Neue Medien u. a.	22 206	23 371	19 915	18 353	19 135	20 795	20 336	19 057	<b>20 377</b>
<b>Entleihungen</b>	287 758	297 745	279 729	276 743	282 710	278 346	242 303	295 049	<b>284 095</b>
darunter:									
Bücher und Zeitschriften	196 872	190 332	171 892	171 537	169 692	162 036	137 519	162 172	<b>156 947</b>
darunter:									
Sachliteratur	77 140	74 657	61 093	60 162	58 020	46 565	34 588	41 511	<b>40 966</b>
Belletristik	66 994	66 729	65 939	66 687	65 960	67 309	55 910	66 598	<b>61 676</b>
Kinder- u. Jugend- literatur	34 874	33 977	32 099	30 869	32 488	34 977	33 064	36 261	<b>36 402</b>
Neue Medien u. a.	90 886	107 413	107 837	105 206	113 018	116 310	97 234	125 229	<b>121 178</b>
Entleihungen je Benutzer	33,2	47,0	46,1	47,1	51,2	52,2	50,4	57,4	<b>56,2</b>

\* Durch die Sanierung des Hauptgebäudes war nur eine eingeschränkte Nutzung möglich

7.6.5 Weitere Einrichtungen und Ausstellungen 1996 - 2012

Jahr	Jugendtheater StiC-er	Filmtheater		Stadtarchiv			Schiffer- Compagnie	Welterbeausstellung
	Besucher	Plätze	Besucher	Nutzungen	Nutzer	Besucher	Besucher	Besucher
1996	.	301	124 421	2 686	718	.	2 004	-
1997	.	301	96 575	2 064	645	6 646	1 118	-
1998	.	301	49 575	1 928	645	6 627	1 046	-
1999	13 950	301	31 519	1 669	589	5 241	1 348	-
2000	15 004	1 194	195 865	1 544	594	5 845	902	-
2001	12 300	1 194	259 000	1 521	454	6 285	878	-
2002	12 500	1 194	216 300	1 518	620	8 297	1 065	-
2003	13 258	1 194	204 000	1 730	548	10 228	1 920	-
2004	13 334	1 194	202 000	1 633	598	8 436	3 010	-
2005	13 513	1 194	150 300	2 047	642	5 985	3 485	-
2006	14 663	1 194	154 400	1 609	642	7 136	1 885	-
2007	14 361	1 194	135 000	1 335	481	8 423	1 893	-
2008	10 604	1 179	150 000	1 428	499	8 535	2 270	-
2009	12 820	1 179	160 000	1 527	505	7 620	2 109	-
2010	15 000	1 179	130 000	1 598	527	1 840	2 553	-
2011	10 979	1 179	150 000	1 328	391	4 100	1 364	16 695
<b>2012</b>	<b>12 189</b>	<b>1 179</b>	<b>145 000</b>	<b>1 062</b>	<b>328</b>	<b>4 792</b>	<b>1 549</b>	<b>22 965</b>

<sup>2)</sup> bis August 2000 Sundlichtspiele (301 Plätze, 85999 Besucher), ab August 2000 CineStar-Der Filmpalast (1 194 Plätze, 10 9870 Besucher)

<sup>3)</sup> 2010 Johanniskloster geschlossen

### 7.7 Sportanlagen 2000 - 2012

Art	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Sportplätze	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	9
Kleinsportflächen	10	10	10	9	9	9	9	9	9	9	9
Tennisplätze (Anlagen)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Turn- und Sporthallen	21	21	19	19	19	19	19	*18	19	19	19
Segler- und Bootshäfen	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Kegelbahnen (Anlagen)	2	1	1	1	-	-	-	1	1	1	1
Seebad/Freibad	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Besucher in Tausend /	10	17	17	18	20	14	.	.	.	.	.

<sup>1/</sup> werden ab 2008 nicht mehr erfasst

\* eine Halle wegen Sanierung geschlossen

### 7.8 Sportvereine 1990 - 2012

Jahr Sportart	Vereine	Mitglieder					
		gesamt	darunter: weiblich	nach dem Alter			
				bis 14 J	15-18 J	19-26 J	über 26 J
1990	28	5 291	1 656	1 279	.	.	.
1991	31	5 044	1 573	1 285	.	.	.
1992	32	5 321	1 757	1 340	.	.	.
1993	35	5 734	1 833	1 399	.	.	.
1994	37	5 985	1 963	1 575	.	.	.
1995	39	5 864	1 964	1 481	820	709	2 854
1996	42	6 393	2 058	1 712	852	698	3 131
1997	45	6 683	2 283	1 518	938	748	3 479
1998	45	6 560	2 186	1 534	826	766	3 434
1999	48	6 890	2 365	1 627	831	814	3 618
2000	54	7 524	2 522	1 701	865	971	3 987
2001	56	7 843	2 594	1 797	809	1 009	4 228
2002	57	8 247	2 747	1 848	902	1 071	4 426
2003	59	8 277	2 749	1 680	909	1 088	4 600
2004	59	8 229	2 822	1 540	951	1 107	4 631
2005	62	8 932	3 147	1 670	953	1 422	4 887
2006	63	8 976	3 307	1 869	788	1 363	4 956
2007	62	8 921	3 281	1 828	699	1 313	5 081
2008	62	8 883	3 449	1 934	615	1 172	5 162
2009	64	9 379	3 556	2 023	537	1 318	5 501
2010	65	9 460	3 632	2 113	467	1 266	5 614
2011	64	9 555	3 683	2 251	516	1 130	5 658
<b>2012</b>	<b>65</b>	<b>9 856</b>	...	...	...	...	...
<u>2012 ausgewählte Sportarten</u>							
Aerobic	4	109	108	1	9	15	84
Angeln	4	149	4	2	1	4	142
Boxen	2	121	22	59	15	16	31
Flugsport	1	83	16		2	8	73
Fußball	20	1195	44	332	84	216	563
Gewichtheben/Fitness/Kraftsport	1	14	1	5	4	1	4
Gymnastik	9	523	356	0	0	5	518
Handball	3	577	241	317	39	78	143
Kanu	2	261	96	84	11	21	145
Kegeln/Bowling	2	96	369	12	3	3	78
Leichtathletik	3	173	80	55	11	7	100
Motorbootsport	4	64	3				64
Reha- u. Behindertensport	7	732	438	14	6	11	701
Ringen	1	132	45	66	9	20	37
Rudern	1	205	81	79	19	16	91
Schwimmen	2	41	13	13	1	1	26
Segeln/Surfen	4	752	335	307	103	114	228
Tennis	1	37	7	2		2	33
Tischtennis	9	554	106	39	24	41	450
Turnen	1	201	80	72	24	11	94
Volleyball	5	374	78	76	36	21	241

## **8. Öffentliche Sicherheit, kommunale Dienste, Umwelt**

### **Vorbemerkungen**

Die ausgewiesenen Daten basieren auf Zuarbeiten aus der Verwaltung.

Das **Frauenschutzhaus** wurde im März 1993 eröffnet und ist seit 1994 in freier Trägerschaft. Es wird von der Stadt bezuschusst.

Die Daten zum Abfallaufkommen, zur Müllentsorgung und zum Wertstoffaufkommen beruhen auf Angaben der Stralsunder Entsorgungs GmbH.

**Hausmüll:** In den privaten Haushalten anfallende feste Abfälle sowie Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können.

**Sperrmüll:** Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter passt.

Die Immissionsdaten wurden in der Messstelle Tribseer Damm ermittelt.

**Immission:** Einwirkung von Luftverunreinigungen, Geräuschen, Erschütterungen, Strahlen und Wärme auf die Umwelt. Für eine Reihe von luftverunreinigenden Stoffen sind Grenzwerte in der TA Luft (Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft) festgelegt.

### **Quellen**

REWA - Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft mbH

SWS Entsorgungs GmbH

Veolia-Umweltservice

Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Stralsund

Ordnungsamt, Abt. Feuerwehr

Eigenbetrieb Städtischer Zentralfriedhof der Hansestadt Stralsund

### 8.1 Tätigkeit der Feuerwehr und des Rettungswesens 2000 - 2012

Merkmal	2000	2002	2004	2005	2006	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl									
<b>Einsätze der Feuerwehr</b>	<b>2 883</b>	<b>2 668</b>	<b>2 615</b>	<b>2 241</b>	<b>2 590</b>	<b>2 162</b>	<b>1 983</b>	<b>2 180</b>	<b>1 527</b>	<b>1 276</b>
Brände	218	225	227	204	217	203	193	222	131	<b>163</b>
davon:										
Entstehungsbrände	32	23	23	40	13	33	35	45	44	<b>33</b>
Kleinbrände	141	184	178	139	190	156	148	81	72	<b>118</b>
Mittelbrände	39	16	17	18	10	11	10	90	15	<b>11</b>
Großbrände	6	2	9	7	4	3	-	6	-	<b>1</b>
Technische Hilfeleistungen	2 163	1 791	1 735	1 596	1 793	1 495	1 414	1 470	895	<b>650</b>
Fehlalarme	502	652	653	441	580	464	376	478	501	<b>463</b>
<b>Einsätze des Rettungsdienstes</b>	<b>11 797</b>	<b>12 247</b>	<b>10 398</b>	<b>10 739</b>	<b>10 984</b>	<b>11 754</b>	<b>11 133</b>	<b>11 278</b>	<b>10 113</b>	.
davon mit:										
Notarztwagen	108	69	18	16	12	76	73	62	57	.
Notarzteinsatzfahrzeug	2 318	2 542	1 779	1 836	1 777	2 084	1 760	1 938	1 895	.
Rettungswagen	3 973	5 102	5 355	5 563	6 423	7 371	7 163	7 290	7 197	.
Krankenwagen	4 885	4 124	2 675	2 632	2 041	1 484	1 316	1 228	964	.
Fehlalarme	513	410	571	692	731	739	821	760	982	.

### 8.2 Frauenschutzhaus 2000 - 2012

#### Belegung und Aufenthaltsdauer

Merkmal	Frauen/Kinder, die im Jahr ... das Frauenschutzhaus aufsuchten										
	2000	2002	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Frauen	57	60	55	56	55	46	42	48	39	46	<b>33</b>
Kinder	38	51	37	29	39	25	18	46	30	34	<b>21</b>
<u>nach der Aufenthaltsdauer der Frauen:</u>											
bis 7 Tage	26	23	22	29	21	19	21	14	13	25	<b>9</b>
bis 1 Monat	15	14	15	11	16	6	4	12	8	5	<b>3</b>
bis 3 Monate	11	7	8	5	9	9	5	14	9	11	<b>5</b>
bis 6 Monate	-	7	3	6	3	4	6	4	8	3	<b>11</b>
über 6 Monate	5	9	7	5	6	8	6	4	1	2	<b>5</b>
<u>nach Altersgruppen der Frauen</u>											
unter 25 Jahre	9	6	10	33	13	13	9	12	30	9	<b>12</b>
25 bis unter 40 Jahre	30	38	24	33	23	21	17	16	30	21	<b>7</b>
40 bis unter 50 Jahre	13	10	18	13	13	7	10	11	5	7	<b>7</b>
50 bis unter 60 Jahre	5	2	2	7	3	3	4	6	4	9	<b>6</b>
60 Jahre und älter	-	4	1	3	3	2	2	3	-	-	<b>1</b>
<u>nach Altersgruppen der Kinder</u>											
unter 6 Jahre	10	34	17	20	16	13	7	19	20	15	<b>14</b>
6 bis unter 12 Jahre	12	11	11	6	12	7	6	16	<sup>1/</sup> 9	15	<b>3</b>
12 bis unter 16 Jahre	11	5	4	2	8	3	4	7		3	<b>4</b>
über 16 Jahre	5	1	5	1	-	2	1	4	<sup>2/</sup> 1	1	-

<sup>1/</sup> 6 bis unter 14 Jahre

<sup>2/</sup> 14 und älter

### 8.3 Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt <sup>1/</sup>

Merkmal	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl							
Gemeldete Polizeieinsätze nach SOG §52 dar.: mit Wegweisung des Täters aus der häuslichen Gemeinschaft	91	80	124	117	143	118	169	<b>147</b>
	85	45	65	66	63	50	59	<b>49</b>
Selbstmelderinnen	21	27	23	30	32	28	32	<b>37</b>
Opfer	124	134	169	166	175	146	201	<b>184</b>
Frauen	112	117	145	150	159	130	177	<b>164</b>
Männer	12	17	24	16	16	16	24	<b>20</b>
Betroffene Kinder und Jugendliche	121	107	119	139	135	118	135	<b>143</b>
davon: direkt	21	19	16	15	15	11	4	<b>8</b>
indirekt	100	88	103	124	120	107	131	<b>135</b>
Unterstützungsangebote Beratungen im pro-aktiven Einsatz	79	77	143	136	175	126	169	<b>147</b>
Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz	24	19	15	27	20	21	26	<b>21</b>
Weitervermittlung an								
Frauenschutzhaus	2	12	6	10	1	2	5	<b>3</b>
Jugend- und Sozialamt	7	24	18	20	9	.	4	<b>4</b>
Rechtsanwälte	22	49	42	49	9	8	4	<b>7</b>

<sup>1/</sup> Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt – Stralsund hat im April 2002 ihre Arbeit aufgenommen.

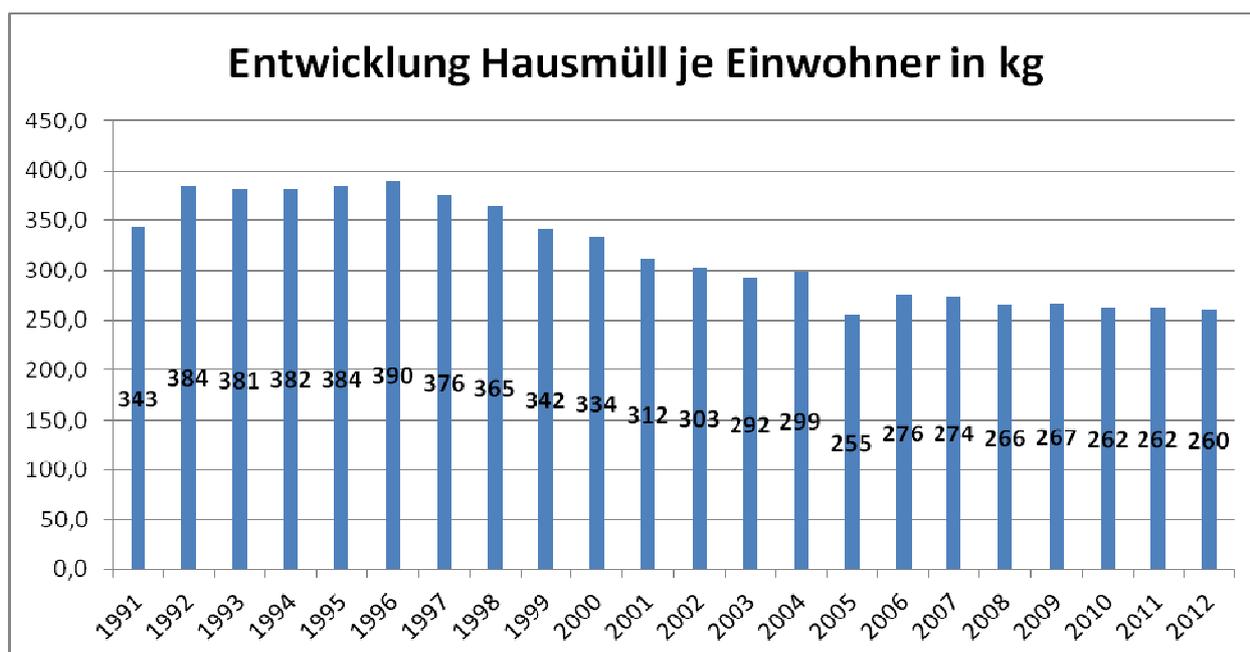
### 8.4 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung 1996 - 2012

Jahr	Wasserversorgung			Abwasserentsorgung			
	Rohrnetzlä nge	Hausanschl üsse	Wasserförd erung	Trinkwasserverkauf		Kanalnetz*	Abwasserm enge
				gesamt	darunter an Haushalte		
km	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>		km	1 000 m <sup>3</sup>		
1996	187	6 223	4 329	3 208	2 154	259	3 033
1997	197	6 711	3 808	3 159	2 070	379	2 918
1998	206	6 987	3 506	2 981	1 995	421	2 778
1999	209	7 449	3 553	2 933	1 924	429	2 742
2000	215	7 641	3 480	2 808	1 842	439	2 747
2001	224	7 850	3 388	3 387	2 222	454	2 687
2002	227	8 139	3 261	3 992	2 635	458	2 631
2003	228	8 294	3 142	2 705	1 785	463	2 584
2004	230	8 451	3 146	2 492	1 644	468	2 526
2005	234	8 600	3 110	2 524	2 070	472	2 498
2006	238	8 749	3 075	2 456	1 965	481	2 423
2007	247	9 168	2 941	2 401	1 920	500	2 415
2008	247	9 272	2 924	2 425	1 940	507	2 423
2009	247	9 291	2 961	2 447	1 958	427	2 408
2010	225	7 176	3 115	2 471	1 977	436	2 426
2011	226	7 582	2 913	2 477	1 982	458	2 453
<b>2012</b>	<b>224</b>	<b>7 717</b>	<b>2 941</b>	<b>2 487</b>	<b>2 004</b>	<b>466</b>	<b>2 455</b>

\* 2009 Angaben lt. Grafischem Informationssystem

### 8.5 Abfallaufkommen 1996 – 2012 (in Tonnen)

Jahr	gesamt	darunter							außerdem
		Hausmüll	Sperrmüll	Park- und Gartena bfälle	Straße nkehrri cht	Entwässer te Schlämme	Bauabfälle, Bodenaushu b	Industrie- und Gewerbea bfälle	Schadstoff erfassung aus Haushalten
1996	<b>140 747</b>	25 087	2 936	1 794	2 457	114	94 578	13 781	29
1997	<b>116 095</b>	23 672	3 553	2 329	2 467	112	71 549	12 413	32
1998	<b>116 857</b>	22 523	3 943	2 126	2 852	125	79 524	5 764	22
1999	<b>114 708</b>	20 955	4 256	121	2 641	-	79 490	7 245	29
2000	<b>102 787</b>	20 252	3 763	5	2 288	-	69 545	6 934	30
2001	<b>89 986</b>	18 726	4 086	9	2 217	-	58 456	6 492	29
2002	<b>96 593</b>	17 974	3 971	12	2 369	-	66 738	5 529	26
2003	<b>72 961</b>	17 267	3 899	256	2 029	-	40 105	9 406	27
2004	<b>167 032</b>	17 585	3 185	451	1 899	-	137 380	6 532	21
2005	<b>75 148</b>	14 961	2 660	340	1 432	-	51 272	4 483	17
2006	<b>40 072</b>	16 059	2 375	325	1 370	-	17 012	2 711	32
2007	<b>39 870</b>	15 885	2 482	741	1 569	108	15 100	3 870	36
2008	<b>35 130</b>	15 366	2 434	710	1 528	144	12 036	2 377	25
2009	<b>35 402</b>	15 449	2 662	1 160	1 556	157	12 452	1 836	23
2010	<b>36 179</b>	15 131	2 755	1 028	1 605	187	13 449	1 899	37
2011	<b>40 137</b>	15 156	2 807	1 205	1 636	150	17 144	1 932	33
<b>2012</b>	<b>36 303</b>	<b>14 894</b>	<b>2 701</b>	<b>883</b>	<b>1 291</b>	<b>97</b>	<b>14 804</b>	<b>1 536</b>	<b>56</b>



### 8.6 Wertstoffaufkommen 1996 - 2012 (Duales System) in Tonnen

Jahr	insgesamt	davon		
		Papier/Pappe/Karton	Glas	Leichtverpackungen
1996	7 337	4 125	2 267	944
1997	7 644	4 410	2 203	1 031
1998	8 026	4 825	2 190	1 011
1999	8 437	5 133	2 321	963
2000	8 550	5 413	2 169	967
2001	8 055	5 336	1 743	975
2002	7 845	5 109	1 693	1 044
2003	7 091	4 764	1 451	876
2004	7 095	4 975	1 321	789
2005	7 474	4 538	1 216	1 720
2006	7 570	4 597	1 236	1 737
2007	7 492	4 562	1 230	1 700
2008	7 439	4 483	1 230	1 726
2009	6 975	4 064	1 193	1 718
2010	6 901	3 713	1 163	1 725
2011	7 190	4 255	1 198	1 737
<b>2012</b>	<b>6 769</b>	<b>3 876</b>	<b>1 189</b>	<b>1 704</b>

### 8.7 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 2000 - 2011

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	Anzahl									
<b>Lebensmittelüberwachung</b>										
Kontrollen in Einrichtungen des Lebensmittelverkehrs	2 139	1 911	1 859	1 907	1 997	1 698	1 585	1 596	1 628	1 382
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstandsproben	290	297	394	338	354	289	300	305	325	383
Beanstandungen	30	46	28	30	21	24	21	17	19	19
Salmonellenfunde in Lebensmitteln	-	1	-	-	1	-	1	-	-	-
Verwarnungen/Anzeigen/Bußgelder	26	37	30	39	54	63	36	22	34	34
<b>Kontrollen auf dem Gebiet des Tier- und Tierseuchenschutzes</b>										
Kontrollen in Tierbeständen	125	162	95	264	217	233	279	243	172	79
Bußgelder Tierschutz	11	9	1	8	2	2	14	4	2	7

### 8.8 Bestattungen 1985 - 2012

Jahr	Bestattungen auf dem Zentralfriedhof insgesamt	davon				außerdem
		Erdbestattungen		Urnenbeisetzungen		Seebestattungen
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl
1985	900	369	41,0	531	59,0	.
1990	929	291	31,3	638	68,7	.
1995	764	143	18,7	621	81,3	.
2000	661	89	13,5	569	86,5	.
2001	672	81	12,1	591	87,9	.
2002	677	72	10,6	605	89,4	41
2003	711	59	8,3	652	91,7	36
2004	615	71	11,5	544	88,5	44
2005	610	58	9,5	552	90,5	76
2006	604	50	8,3	554	91,7	87
2007	595	41	6,9	554	93,1	100
2008	595	44	7,4	551	92,6	140
2009	622	57	9,2	565	90,8	136
2010	609	32	5,3	577	94,7	152
2011	554	30	5,4	524	94,6	172
<b>2012</b>	<b>546</b>	<b>25</b>	<b>4,6</b>	<b>521</b>	<b>95,4</b>	<b>164</b>

## **9. Wahlen, Kommunale Finanzen und Verwaltung**

### **Vorbemerkungen**

Die Angaben der Wahlen zum **Bundestag** der Bundesrepublik Deutschland und zum **Landtag** Mecklenburg-Vorpommern beinhalten nur die Ergebnisse der Hansestadt Stralsund.

Jeder Wähler hat zwei Stimmen zu vergeben: die Erststimme für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten, die Zweitstimme für eine Landesliste. Ein Direktmandat erhält der Bewerber, der im Wahlkreis die einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen auf sich vereinigt. Bei der Verteilung der Sitze auf die Landeslisten werden die Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen errungen haben.

Die wahlberechtigten Bürger der Hansestadt Stralsund wählen für die Dauer von fünf Jahren die 43 Vertreter der **Bürgerschaft** nach dem System einer Kombination von Verhältniswahl mit Persönlichkeitselementen. Hiernach hat jeder Wähler drei Stimmen, die er

- beliebig auf mehrere Bewerber desselben Wahlvorschlages oder
- auf verschiedene Wahlvorschläge von Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber verteilen (panaschieren) oder
- mehrere Stimmen auf einen einzigen Bewerber häufen (kumulieren) kann.

Im Land Mecklenburg-Vorpommern erfolgte 2001 erstmals die **Direktwahl des Oberbürgermeisters**.

Grundlage für die Daten zum **Personalbestand** der Stadtverwaltung der Hansestadt Stralsund sind die Personalstandsstatistiken vom 30. Juni.

Die Angaben zu den **kommunalen Finanzen**, Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Haushalte werden auf der Basis der vierteljährlichen Kassenabschlüsse sowie der abgeschlossenen Jahresrechnungen dargestellt. Ihre Zuordnung erfolgt nach den verbindlichen Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung. Mit der flächenmäßig vollständigen Umstellung der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern von der kameralen auf die doppische Buchführung, werden die kommunalen Finanzen ab dem Jahr 2012, auf Basis der Doppik dargestellt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahresdaten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

### **Quellen**

Hauptamt  
Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

## 9.1 Wahlen

### 9.1.1 Wahlen zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis <sup>1/</sup>	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
<b>Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 02.12.1990</b>										
Wahlberechtigte:		55 044			Wähler:			38 485		
					Wahlbeteiligung:			69,9%		
Erststimme	Anzahl	37 674	10 756	17 954	5 885	-	2 823	-	-	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	28,6	47,7	15,6	-	7,5	-	-	
Zweitstimme	Anzahl	37 881	8 801	17 521	5 596	-	2 970	2 993	B90/Grüne	
	%	98,4	23,2	46,3	14,8	-	7,8	7,9	5,1	
<b>Wahl zum 13. Deutschen Bundestag am 16.10.1994</b>										
Wahlberechtigte:		53 059			Wähler:			38 493		
					Wahlbeteiligung:			72,5%		
Erststimme	Anzahl	37 624	9 693	17 827	8 982	-	598	524	REP	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,7	25,8	47,4	23,9	-	1,6	1,4	1,4	
Zweitstimme	Anzahl	37 655	8 702	16 879	8 991	1 410	812	861	REP	
	%	97,8	23,1	44,8	23,9	3,7	2,2	2,3	1,4	
<b>Wahl zum 14. Deutschen Bundestag am 27.09.1998</b>										
Wahlberechtigte:		50 054			Wähler:			38 786		
					Wahlbeteiligung:			77,5%		
Erststimme	Anzahl	37 811	12 261	13 176	8 673	975	520	2 206	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,5	32,4	34,8	22,9	2,6	1,4	5,9	2,3	
Zweitstimme	Anzahl	37 876	11 995	12 148	8 465	1 240	680	3 348	DVU	
	%	97,7	31,7	32,1	22,3	3,3	1,8	8,8	2,5	
<b>Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22.09.2002</b>										
Wahlberechtigte:		49 014			Wähler:			33 951		
					Wahlbeteiligung:			69,3%		
Erststimme	Anzahl	33 247	12 110	13 238	5 370	784	1 192	553	Schill	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	36,4	39,8	16,2	2,4	3,6	1,7	1,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 090	12 498	11 114	5 505	1 213	1 658	1 102	Schill	
	%	97,5	37,8	33,6	16,6	3,7	5,0	3,4	2,0	
<b>Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005</b>										
Wahlberechtigte:		49 381			Wähler:			34 746		
					Wahlbeteiligung:			70,4%		
Erststimme	Anzahl	34 032	9 148	13 171	7 726	652	890	2 445	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	97,9	26,9	38,7	22,7	1,9	2,6	7,2	3,8	
Zweitstimme	Anzahl	33 997	9 434	10 788	7 926	1 327	2 565	1 957	NPD	
	%	97,8	27,7	31,7	23,3	3,9	7,5	5,8	4,1	
<b>Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009</b>										
Wahlberechtigte:		49 186			Wähler:			29 911		
					Wahlbeteiligung:			60,8%		
Erststimme	Anzahl	29 447	3 595	14 878	7 252	1 054	997	1 674	Adomeit	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,4	12,2	50,5	24,6	3,6	3,4	4,3	2,9	
Zweitstimme	Anzahl	29 395	3 964	11 219	8 138	1 531	2 893	1 650	PIRATEN	
	%	98,3	13,5	38,2	27,7	5,2	9,8	5,6	2,7	
<b>Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013</b>										
Wahlberechtigte:		48 275			Wähler:			30 932		
					Wahlbeteiligung:			64,1 %		
Erststimme	Anzahl	30 460	4 523	17 396	5 213	874	164	2 290	NPD	Dr. Angela Merkel (CDU)
	%	98,5	14,8	57,1	17,1	2,9	0,5	7,5	2,4	
Zweitstimme	Anzahl	30 469	4 554	14 093	5 948	1 398	665	3 811	AfD	
	%	98,5	14,9	46,3	19,5	4,6	2,2	12,5	6,8	

<sup>1/</sup> Die Hansestadt Stralsund bildete von 1990 bis 1998 zusammen mit dem Kreis Rügen und 54 Gemeinden des Kreises Nordvorpommern den Bundestagswahlkreis 267 – Stralsund-Rügen-Grimmen. Seit 2002 umfasst der Wahlkreis 15 Stralsund-Nordvorpommern-Rügen, neben Stralsund und Rügen alle Gemeinden des Kreises Nordvorpommern. Ab 2013 umfasst der Wahlkreis 15 den Landkreis Vorpommern-Rügen und vom Landkreis Vorpommern Greifswald die Hansestadt Greifswald und das Amt Landhagen.

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

9.1.2 Wahlen zum Landtag Mecklenburg-Vorpommern (Ergebnisse in der Hansestadt Stralsund)

Merkmal	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfallen auf:							Direktmandat Wahlkreis <sup>1/</sup>	
		SPD	CDU	DIE LINKE*	GRÜNE	FDP	Sonstige	darunter als stärkste		
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 14.10.1990</b>										
Wahlberechtigte:		53 982			Wähler:			34 016		
					Wahlbeteiligung:			63,0 %		
Erststimme	Anzahl	33 194	8 096	14 237	5 614	-	1 473	3 774	Grüne	Waldemar Büttner (CDU)
	%	97,6	24,4	42,9	16,9	-	4,4	11,4	3,7	
Zweitstimme	Anzahl	33 236	8 037	14 287	5 523	-	1 348	4 041	Grüne	
	%	97,7	24,2	43,0	16,6	-	4,1	12,2	3,9	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 16.10.1994</b>										
Wahlberechtigte:		52 984			Wähler:			36 477		
					Wahlbeteiligung:			68,8 %		
Erststimme	Anzahl	35 518	8 777	15 940	8 295	1 527	698	281	REP	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Horst Voigt (CDU) - WK 26
	%	97,4	24,7	44,9	23,4	4,3	2,0	0,8	0,8	
Zweitstimme	Anzahl	35 653	8 768	15 739	7 993	1 285	860	1 008	REP	
	%	97,7	24,6	44,1	22,4	3,6	2,4	2,9	1,4	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 27.09.1998</b>										
Wahlberechtigte:		49 960			Wähler:			36 701		
					Wahlbeteiligung:			73,5 %		
Erststimme	Anzahl	35 506	11 976	11 741	8 341	962	481	2 005	REP	Thomas Nitz (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	96,7	33,7	33,1	23,5	2,7	1,4	5,6	3,2	
Zweitstimme	Anzahl	35 755	11 364	11 455	8 014	1 021	447	3 454	AB 2000	
	%	97,4	31,8	32,0	22,4	2,9	1,3	9,7	1,8	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 22.09.2002</b>										
Wahlberechtigte:		48 908			Wähler:			33 813		
					Wahlbeteiligung:			69,1 %		
Erststimme	Anzahl	32 839	11 505	11 413	6 396	784	1 534	1 207	NPD	Holger Friedrich (SPD) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	97,1	35,0	34,8	19,5	2,4	4,7	3,7	1,5	
Zweitstimme	Anzahl	33 041	12 315	11 025	5 596	961	1 489	1 655	Schill	
	%	97,7	37,3	33,4	16,9	2,9	4,5	5,0	2,1	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 17.09.2006</b>										
Wahlberechtigte:		49 549			Wähler:			27 206		
					Wahlbeteiligung:			54,9 %		
Erststimme	Anzahl	26 594	7 070	9 011	5 451	1 127	2 178	1 757	NPD	Mathias Löttge (CDU) - WK 25 Jörg Vierkant (CDU) - WK 26
	%	97,8	26,6	33,9	20,5	4,2	8,2	6,6	6,6	
Zweitstimme	Anzahl	26 712	7 440	8 259	4 813	963	2 378	2 859	NPD	
	%	98,2	27,9	30,9	18,0	3,6	8,9	10,7	6,4	
<b>Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 04.09.2011</b>										
Wahlberechtigte:		48 581			Wähler:			22 882		
					Wahlbeteiligung:			47,1 %		
Erststimme	Anzahl	22 037	6 071	7 271	4 642	2 305	427	1 321	NPD	Dietmar Eifler (CDU) - WK 25 Detlef Lindner (CDU) - WK 26
	%	96,3	27,5	33,0	21,1	10,5	1,9	6,0	5,4	
Zweitstimme	Anzahl	22 063	6 505	6 332	4 217	1 922	501	2 586	NPD	
	%	96,4	29,5	28,7	19,1	8,7	2,3	11,7	5,3	

<sup>1/</sup> 1990 nur Wahlkreis 21 (2 Wahlbezirke der Hansestadt Stralsund gehörten zum Wahlkreis 20);  
 ab 1994 gehörten die Stadtteile Knieper West und Knieper Nord zum Wahlkreis 25 (mit Gemeinden des Landkreises Nordvorpommern), die übrigen Stadtteile bildeten den Wahlkreis 26; Ergebnisse 1994 und 1998 ohne Briefwahl im Wahlkreis 25  
 \* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

## 9.1.3 Wahlen zur Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund

Merkmal	12.06.1994		13.06.1999		13.06.2004		07.06.2009	
	Anzahl	in %						
Wahlberechtigte	53 183	x	51 338	x	50 676	x	49 801	x
Wähler	34 552	65,0	22 654	44,1	20 584	40,6	19 740	39,6
Ungültige Stimmen	3 675	3,5	2 034	3,0	1 658	2,7	1 007	1,7
Gültige Stimmen	99 981	96,5	65 928	97,0	58 873	97,3	57 103	98,3
Abgegebene gültige Stimmen für:								
Christlich Demokratische Union Deutschlands	37 206	37,2	28 149	42,7	17 560	29,8	18 291	32,0
DIE LINKE *	25 245	25,2	16 856	25,6	13 129	22,3	10 451	18,3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	21 543	21,5	13 207	20,0	7 562	12,8	6 621	11,6
Freie Demokratische Partei	2 480	2,5	1 118	1,7	2 044	3,5	2 805	4,9
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	-	-	992	1,5	2 304	3,9	1 762	3,1
Adomeit -Wählergruppe	-	-	-	-	-	-	3 287	5,8
DIE REPUBLIKANER	3 296	3,3	1 073	1,6	-	-	426	0,7
Bürger für Stralsund (BfS)	-	-	-	-	6 215	10,6	7 280	12,7
Forum Kommunalpolitik Stralsund	-	-	-	-	6 402	10,9	4 955	8,7
<u>Einzelbewerber</u>								
Herr Butter	-	-	-	-	723	1,2	716	1,3
Herr Kwast	-	-	-	-	-	-	112	0,2
Herr Spädtke	-	-	-	-	-	-	397	0,7
Herr Adomeit	-	-	906	1,4	2 602	4,4	-	-
Herr Behrens	-	-	-	-	332	0,6	-	-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	5 729	5,7	2 686	4,1	-	-	-	-
Bürger für Stralsund (BfSt)	4 482	4,5	-	-	-	-	-	-
Partei der Alternativen Bürgerbewegung 2000 Deutschlands	-	-	941	1,4	-	-	-	-

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

9.1.4 Direktwahlen des Oberbürgermeisters

Merkmal	2001			
	06. Mai 2001 Hauptwahl		20. Mai 2001 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	51 082	x	51 061	x
Wahlbeteiligung	23 544	46,1	18 673	36,6
Ungültige Stimmen	159	0,7	150	0,8
Gültige Stimmen	23 385	99,3	18 523	99,2
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Harald Lastovka CDU	11 047	47,2	11 096	59,9
Thomas Haack SPD	4 732	20,2	-	-
Karsten Neumann DIE LINKE*	4 888	20,9	7 427	40,1
Karsten Wengelinski REP	254	1,1	-	-
Michael Adomeit Einzelbewerber	578	2,5	-	-
Elmar Bodet Einzelbewerber	1 054	4,5	-	-
Christian Grabosch Einzelbewerber	446	1,9	-	-
Uwe Mann Einzelbewerber	386	1,7	-	-

Merkmal	2008			
	20. Mai 2008 Hauptwahl		01. Juni 2008 Stichwahl	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	50 467	x	50 467	x
Wahlbeteiligung	22 196	44,0	18 647	36,9
Ungültige Stimmen	255	1,1	257	1,4
Gültige Stimmen	21 941	98,9	18 390	98,6
<i>von den gültigen Stimmen entfielen auf:</i>				
Dr. Alexander Badrow CDU	9 559	43,6	10 723	58,3
Karsten Neumann DIE LINKE*	5 725	26,1	7 667	41,7
Jilka Kraatz SPD	1 755	8,0	-	-
Peter Friesenhahn FDP	1 573	7,2	-	-
Thomas Haack BfS	834	3,8	-	-
Jürgen Suhr Einzelbewerber	2 495	11,4	-	-

\* bis Juli 2005 PDS, bis Juni 2007 Die Linke.

**9.2 Kommunale Finanzen 2012**

## Kassenmäßige Einnahmen/Ausgaben und Auszahlungen/Einzahlungen

Merkmale kameral	2011	Merkmale doppisch	2012
<b><u>Ausgaben</u></b>		<b><u>Auszahlungen</u></b>	
Ausgaben der laufenden Rechnung (Verwaltungshaushalt) darunter:	<b>148 464</b>	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darunter:	<b>81 863</b>
Personalausgaben	<b>34 750</b>	Personal- und Versorgungsauszahlungen	<b>27 341</b>
Laufender Sachaufwand	<b>43 385</b>	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	<b>14 145</b>
Soziale Leistungen	<b>44 797</b>	Sozialtransferleistungen	<b>600</b>
Ausgaben der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt) darunter:	<b>1 735</b>	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>14 257</b>
Sachinvestitionen	<b>1 124</b>	darunter:	
darunter:		für Erwerb Sachanlagevermögen	<b>13 642</b>
Baumaßnahmen	-	darunter:	
		für Baumaßnahmen	<b>7 217</b>
<b>Bereinigte Ausgaben</b>	<b>150 199</b>	<b>Bereinigte Auszahlungen</b>	<b>96 120</b>
<b><u>Einnahmen</u></b>		<b><u>Einzahlungen</u></b>	
Einnahmen der laufenden Rechnung (Verwaltungshaushalt) darunter:	<b>137 109</b>	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit darunter:	<b>74 884</b>
Steuern (netto)	<b>27 731</b>	Steuern (netto)	<b>27 879</b>
darunter:		darunter:	
Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	<b>10 013</b>	Gemeindeanteil an der Einkommen- steuer	<b>10 325</b>
Gewerbsteuer (netto)	<b>8 589</b>	Gewerbsteuer (netto)	<b>8 562</b>
Grundsteuer	<b>6 136</b>	Grundsteuer	<b>5 975</b>
Schlüsselzuweisungen	<b>21 420</b>	Schlüsselzuweisungen vom Land	<b>13 130</b>
Erstattungen und laufende Zuweisungen vom Land	<b>29 714</b>	Bedarfs- und sonstige allg. Zuwei- sungen vom Land	<b>9 920</b>
bzw. Bund		öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	<b>5 310</b>
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	<b>12 421</b>		
Einnahmen der Kapitalrechnung (Vermögenshaushalt) darunter:	<b>12 793</b>	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>10 468</b>
Zuweisungen für Investitionen vom Land	<b>7 640</b>	davon:	
sonstige Einnahmen der Kapitalrechnung	<b>5 153</b>	Investitionszuweisungen vom Land	<b>7 166</b>
		sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	<b>3 302</b>
<b>Bereinigte Einnahmen</b>	<b>149 902</b>	<b>Bereinigte Einzahlungen</b>	<b>85 353</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>-298</b>	<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>- 10 767</b>

**9.3 Personal der Stadtverwaltung 1993 - 2012** (Stand 30. Juni)

Jahr	Beschäftigte insgesamt <sup>1/</sup>	davon		davon	
		Männer	Frauen	Beamte	Arbeiter und Angestellte
Personen					
1993	2 583	674	1 909	7	2 576
1994	2 147	651	1 496	86	2 061
1995	1 791	641	1 150	91	1 700
1996	1 748	688	1 060	97	1 651
1997	1 728	618	1 110	140	1 588
1998	1 763	660	1 103	141	1 622
1999	1 496	611	885	138	1 358
2000	1 407	579	828	144	1 263
2001	1 271	535	736	142	1 129
2002	1 151	485	666	142	1 009
2003	959	386	573	146	813
2004	919	362	557	146	773
2005	911	372	539	145	766
2006	886	361	525	142	744
2007	858	348	510	138	720
2008	851	352	499	137	714
2009	835	341	494	135	700
2010	807	328	479	132	675
2011	788	320	468	126	662
<b>2012</b>	<b>620</b>	<b>282</b>	<b>338</b>	<b>99</b>	<b>521</b>

**Personal 2012 insgesamt <sup>1/</sup> nach Aufgabenbereichen**

Aufgabenbereich	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Beschäftigte insgesamt	409	211
davon:		
Innere Verwaltung	112	50
Sicherheit u. Ordnung	103	26
Schulträgeraufgaben	27	12
Kultur und Wissenschaft	44	65
Soziales und Jugend	3	11
Gesundheit und Sport	13	3
Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr und Umwelt	81	26
Wirtschaft und Tourismus	5	1
Zentrale Finanzdienstleistungen	21	17

<sup>1/</sup> Dauerbeschäftigte, Beschäftigte in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie AFG-Beschäftigte (ABM-Kräfte)

## Verzeichnis der Straßennamen (Stand: 30.06.2012)

Ackerbürgerweg	Andershofer Weide	Deviner Park
Agnes-Bluhm-Straße	Anklamer Straße	Deviner Weg
Ahornstraße	Apfeldornweg	Dorfstraße
Ährengrund	Apfelweg	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
Albert-Schweitzer-Straße	Apollonienmarkt	Drigger Weg
Alexander-Puschkin-Weg	Arnold-Zweig-Straße	Drosselweg
Alfred-Brunst-Straße	Auf dem St. Nikolaikirchhof	
Alte Flugzeugwerft	August-Bebel-Ufer	<b>Edith-Dettmann-Straße</b>
Alte Gärtnerei	August-Streifert-Weg	Ehm-Welk-Weg
Alte Hafensbahn		Ehrenpreisweg
Alte Richtenberger Straße	<b>Bachstraße</b>	Elisabeth-Büchsel-Weg
Alte Rostocker Straße	Badenstraße	Elisabethweg
Alte Zuckerfabrik	Badstüberstraße	Entenkamp
Alter Markt	Bahnhofstraße	Erich-Kiefert-Straße
Altes Gaswerk	Bahnweg	Ernst-Gronow-Straße
Am Alten Marinehafen	Barnimstraße	Ernst-Moritz-Arndt-Straße
Am Bahnübergang	Barther Straße	Everd-Drulleshagen-Weg
Am Bock	Bauhofstraße	
Am Deviner Bach	Baumschulenstraße	<b>Fährhofstraße</b>
Am Fährkanal	Bechermacherstraße	Fährstraße
Am Feldrain	Beethovenstraße	Fährwall
Am Fischmarkt	Bei der Heilgeistkirche	Feldstraße
Am Flotthafen	Bergener Weg	Filterstraße
Am Grünhofer Graben	Bertolt-Brecht-Straße	Finkenweg
Am Grünhofer Teich	Bessiner Haken	Fischerweg
Am Heizwerk	Bielkenhagen	Fliederbusch
Am Hohen Graben	Billrothstraße	Frankendamm
Am Hügel	Binzer Weg	Frankenhof
Am Johanniskloster	Birkenhain	Frankenstraße
Am Köppenbergr	Blauturmstraße	Frankenwall
Am Kütertor	Bleistraße	Franz-Pflugradt-Straße
Am Langenkanal	Blütenweg	Franz-Schubert-Straße
Am Langenwall	Boddenweg	Franz-Wessel-Straße
Am Lüssower Berg Ausbau	Bogislawstraße	Franzburger Weg
Am Moorteich	Böttcherstraße	Franzenshöhe
Am Park	Brandshäger Straße	Franziska-Tiburtius-Straße
Am Paschenberg	Brauquartier	Freienlande
Am Querkanal	Bremer Straße	Friedrich-Engels-Straße
Am Rostocker Werk	Bruno-Bürgel-Straße	Friedrich-List-Straße
Am Semlowerkanal	Bungalowsiedlung Devin	Friedrich-Loennies-Weg
Am Stadtwald		Friedrich-Naumann-Straße
Am Steinort	<b>Camminer Straße</b>	Friedrich-Stellwagen-Weg
Am Umspannwerk	Carl-Erich-Colberg-Weg	Friedrich-Wolf-Straße
Am Weidengehölz	Carl-F.-Goerdeler-Straße	Fritz-Reuter-Straße
Am Wiesenwegmoor	Carl-Heydemann-Ring	Fuchsweg
Am Zuckergraben	Carl-Loewe-Ring	
Amanda-Weber-Ring	Carl-Ludwig-Schleich-Straße	<b>Gänseweide</b>
Amselweg	Carl-von-Essen-Straße	Garbodenhagen
An den Bleichen	Caspar-David-Friedrich-Weg	Gartenstraße
An der Fährbrücke	Christianstraße	Garzer Weg
An der Hafensbahn		Gasometerweg
An der Kupfermühle	<b>Damaschkeweg</b>	Gentzkowstraße
An der Stadtkoppel	Damitzer Straße	Gerhart-Hauptmann-Straße
An der Werft	Dänholmstraße	Gewerbstraße
Andershofer Dorfstraße	Danziger Straße	Ginsterbusch
Andershofer Hang	David-Ike-Weg	Gottlieb-Mohnike-Weg
Andershofer Ufer	Demminer Straße	Grabenweg

Grabower Weg	Jacobichorstraße	Külpstraße
Graf-v.-Stauffenberg-Straße	Jacobiturmstraße	Kupferteichring
Grahlhofer Weg	Jakob-Kaiser-Straße	Kurt-Tucholsky-Weg
Grasnelkenweg	Jaromarstraße	Kurze Straße
Greifswalder Chaussee	Johann-Oker-Weg	Küterdamm
Griegstraße	Johannischerstraße	
Groß Lüdershäger Weg	Judenstraße	<b>Lagerstraße</b>
Große Parower Straße	Julius-Fucik-Straße	Lambert-Steinwich-Straße
Großer Diebsteig	Julius-Leber-Straße	Langenstraße
Grünhufe	Jungfernstieg	Leo-Tolstoi-Weg
Grünhufer Bogen		Lerchenweg
Grünstraße	<b>Kalandsacker</b>	Liebitzweg
Grünthal	Kalandshof	Lilienthalstraße
Grünthaler Hof	Kalkofenweg	Lindenallee
Gustav-Adolf-Straße	Kalmusweg	Lindenstraße
Gustower Weg	Kamillenweg	Lion-Feuchtwanger-Straße
	Karl-Fröhlich-Straße	Lobshagen
<b>Hafenstraße</b>	Karl-Krull-Straße	Louis-Fürnberg-Weg
Hagemeisterstraße	Karl-Marx-Straße	Lübecker Allee
Hainholzstraße	Karoline-Herschel-Straße	Lupinenweg
Hamburger Straße	Kastanienweg	
Händelstraße	Katharina-Bamberg-Weg	<b>Majakowskistraße</b>
Handwerkerring	Katharinenberg	Malmöer Ring
Hans-Fallada-Straße	Käthe-Rieck-Straße	Malvenweg
Hans-Georg-v.-Arnim-Straße	Kedingshäger Straße	Manfred-Kastner-Weg
Hasenweg	Ketelhotstraße	Mariakronstraße
Hedwig-Freese-Weg	Kiebenhieberstraße	Marienchorstraße
Heilgeistkloster	Kieler Ring	Marienstraße
Heilgeiststraße	Kirchstraße	Martin-Andersen-Nexö-Straße
Heinrich-Heine-Ring	Klausdorfer Straße	Martinsgarten
Heinrich-Lietz-Straße	Kleeweg	Matthias-Darne-Weg
Heinrich-Mann-Straße	Kleine Parower Straße	Mauerstraße
Heinrich-v.-Stephan-Straße	Kleiner Diebsteig	Maxim-Gorki-Straße
Heinrich-Zille-Straße	Kleiner Kamp	Melissenweg
Hellmuth-Heyden-Weg	Kleiner Wiesenweg	Mistelweg
Helmuth-Graf-v.-Moltke-Straße	Kleinschmiedstraße	Mönchstraße
Henning-Mörder-Straße	Klosterstraße	Mozartstraße
Herbert-Ewe-Straße	Knieperdamm	Mühlenstraße
Hermann-Burmeister-Straße	Knieperstraße	Mühlgrabenstraße
Heuweg	Knieperwall	Müller-Grählert-Straße
Hiddenseer Straße	Knöchelsöhren	
Hinter der Brunnenau	Kolberger Straße	<b>Nachtigallenweg</b>
Hochschulallee	Königsmarkstraße	Nachtkoppelring
Holunderweg	Koppelstraße	Nesebanzer Weg
Holzhausen	Kormoranweg	Neue Badenstraße
Holzstraße	Kornblumenweg	Neue Semlowerstraße
Hufelandstraße	Kornwinkel	Neuer Markt
Hugo-Wolf-Straße	Kosegartenweg	Nieparser Weg
Hühnerberg	Kranichgrund	
	Krauthofstraße	<b>Oberteichwiese</b>
<b>Im Gange</b>	Kreuzdornweg	Oberweg
<b>Im Grunde</b>	Kreuzweg	Olof-Palme-Platz
<b>Inselblick</b>	Kronswinkel	Ossenreyerstraße
	Krummer Weg	Otto-Fock-Straße
	Kubitzer Ring	Otto-Voge-Straße

<b>P</b> apenstraße	Semlowerstraße	Wartislawstraße
Parkstraße	Sichelweg	Wasserstraße
Parower Chaussee	Siedlerweg	Weidendamm
Peter-Blome-Straße	Siegfried-Korth-Straße	Weidenkultur
Pfandbergweg	Smilerlowstraße	Weißdornweg
Philipp-Julius-Weg	Solkendorfer Straße	Werftstraße
Platz des 17. Juni	Sonnenhof	Werner-von-Siemens-Straße
Platz des Friedens	Sophienweg	Wichmannsgang
Poststraße	Speicherweg	Wiesengrund
Priegnitz	Spielhagenstraße	Wiesenstraße
Prohner Straße	Stargarder Straße	Wismarer Ring
Prosnitzer Wende	Stechpalmenweg	Witzlawstraße
Pulitzer Grund	Steinhäger Weg	Wolfgang-Heinze-Straße
Putbuser Weg	Stettiner Straße	Wolliner Straße
<b>Q</b> uergasse	Stranddistelweg	Wrangelstraße
	Strandstraße	Wulflamufer
	Straße am Flugplatz	
<b>R</b> abenweg	Sundpromenade	<b>Z</b> amborstraße
Raffinerieweg	Svendborger Straße	Zarrenderfer Weg
Ravensbergerstraße		Zeisigweg
Reiferbahn	<b>T</b> annenhain	Ziegelstraße
Richard-Wagner-Straße	Teschenhäger Weg	Zipollenhagen
Richtenberger Chaussee	Tessinstraße	Zuckerrübenweg
Robert-Bosch-Straße	Tetzlawstraße	Zudarer Weg
Roloff-Möller-Weg	Theodor-Storm-Weg	Zum Alten Gutshaus
Rosengarten	Thomas-Kantzow-Straße	Zum Andershofer Soll
Rosmarinweg	Trelleborger Platz	Zum Deviner Haken
Rostocker Chaussee	Tribseer Damm	Zum Kleinen Dänholm
Rotdornweg	Tribseer Straße	Zum Palmer Ort
Rudenstraße	Tribseer Wiesen	Zum Seglerhafen
Rudolf-Baier-Straße	Tschaikowskistraße	Zum Soll
Rudolf-Breitscheid-Straße	Turnerweg	Zum Ziegelgraben
Rudolf-Diesel-Straße		Zunftstraße
Rudolf-Virchow-Straße	<b>U</b> ferweg	Zur Schoritzer Wiek
Rungestraße	Ummanzer Straße	Zur Schranke
	Unnütze Straße	Zur Schwedenhaussiedlung
	Unterweg	Zur Schwedenschanze
<b>S</b> ackgasse		Zur Sternschanze
Sanddornweg	<b>V</b> elgaster Weg	
Sängereck	Ventspilsplatz	
Sarnowstraße	Vilmer Weg	
Sassnitzer Weg	Vogelsangstraße	
Sastrowstraße	Vogelwiese	
Scheelestraße	Voigdehagen	
Schillstraße	Voigdehäger Weg	
Schlehdornweg	Voigtweg	
Schulstraße	Von-Gosen-Straße	
Schwarzdornweg	Von-Löwen-Straße	
Schwarze Kuppe	Von-Petersson-Straße	
Schwarzer Weg		
Seestraße	<b>W</b> acholderweg	
Seggenriedweg	Wallensteinstraße	
Seilbahnweg	Wamper Weg	
Selliner Weg		